P. OVIDI NASONIS
FASTI, TRISTIA, EPISTULAE EX PONTO

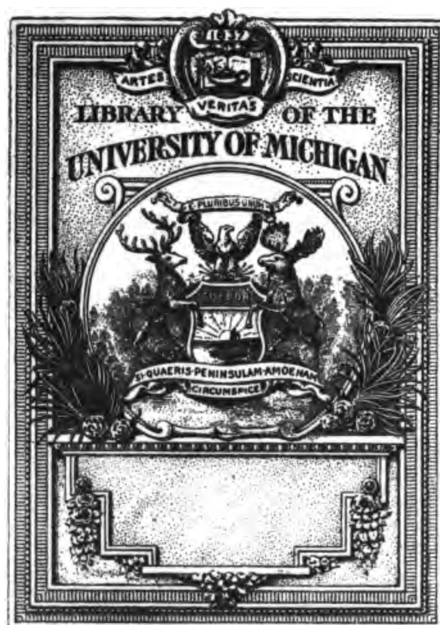
FÜR DEN SCHULGEBRAUCH AUSGEWÄHLT UND MIT KNAPPEN ERLÄUTERUNGEN VERSEHEN

VON

DR. PAUL BRANDT
OBERLEHRER AM KÖNIG ALBERT-GYMNASIUM ZU LEIPZIG



LEIPZIG
DIETERICH'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
THEODOR WEICHER
1908


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

P. OVIDI NASONIS

FASTI, TRISTIA, EPISTULAE EX PONTO

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH AUSGEWÄHLT
UND MIT KNAPPEN ERLÄUTERUNGEN VERSEHEN

VON

DR. PAUL BRANDT
OBERLEHRER AM KÖNIG ALBERT-GYMNASIUM
ZU LEIPZIG.



LEIPZIG
DIETERICH'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
THEODOR WEICHER
1908.

Vorwort.

Wie schon mancher Kollege habe ich mich oft gefragt: Wie kommt es, daß Knaben, die in der Obertertia die Metamorphosen Ovids gern und mit Verständnis lasen, die nicht selten mehr als verlangt war, präparierten, sich auch zum Extemporieren immer wieder meldeten, in der Untersekunda bei der Lektüre der Fasten und Tristien nachlassen und endlich fast ganz versagen. Am Stoffe kann es nicht liegen. Denn wenn auch die spielende Leichtigkeit, mit der der Dichter der Metamorphosen seine wohllautenden Verse hervorquellen läßt, in den Fasti nicht in gleichem Maße zu finden ist, so sind doch auch diese reich an hübschen Geschichten, allerliebsten Episoden und sehr lesbaren Anekdoten. Dazu erlaubt gerade die Lektüre der Fasti Ausblicke auf die Kulturgeschichte der ewigen Stadt, die Knaben eines Alters, in dem man sämtliche kulturhistorische Romane wie Ebers, Eckstein, Dahn, Sienkiewicz mit Begeisterung liest, nur hochwillkommen sein können. Und auch am Lehrer konnte es nicht liegen. Denn wie ich mich mit Erfolg bemüht hatte, meinen Schülern für die Metamorphosen Interesse zu erwecken, so versuchte ich es auch, aber freilich mit weniger Erfolg, bei den Fasti. So glaube ich denn den Grund wo anders suchen zu müssen. Bei der Präparation der Metamorphosen wird der willige Schüler (und nur um den handelt es sich) durch die Anmerkungen der Ausgabe Siebelis-Polle unterstützt. Bei den Fasti, die keineswegs geringere, zum Teil sogar erheblich größere Schwierigkeiten bieten, ist der Schüler auf sich selbst angewiesen und fühlt sich

bald hilflos und verlassen. Zuerst versucht er es, da ihm in der Obertertia der Ovid lieb geworden ist, das Verständnis zu erzwingen, bald aber läßt der Eifer nach, um schließlich vielleicht ganz zu ermatten. Es fehlt an einer Ausgabe der Fasti und Tristien, die für Schüler berechnet ist. Diese Lücke will ich mit vorliegender Arbeit ausfüllen. Die Schulen, die die Fasten nach Peters Ausgabe lesen, mögen dieses (gute, für Schulen freilich viel zu viel bietende) Buch ruhig beibehalten. Meine Ausgabe soll an den Schulen eingeführt werden, die ihren Schülern den bloßen Text zumuteten und dadurch vielleicht manchem die Freude an dem elegantesten Dichter der Römer nahmen.

Da meine Ausgabe nichts weiter bezweckt, als dem Schüler die häusliche Präparation zu erleichtern, so ist der Kommentar so knapp wie nur irgend möglich; insbesondere fehlen alle Zitate, die in einer Schulausgabe (im engeren Sinne) gar keine Berechtigung haben, wie überhaupt alles zur Interpretation und Erweiterung dem Lehrer überlassen bleibt; es sei nochmals und ausdrücklich betont, daß die Anmerkungen nur dem schnelleren Verständnis des Schülers bei der häuslichen Präparation dienen sollen.

Die Erklärung der Eigennamen ist in das mythologisch-geographische Namenregister verwiesen. Der Lehrer hat zu verlangen, daß der Schüler bei der Präparation nicht nur fremde Vokabeln, sondern auch unbekannte Namen nachschlägt und darüber Auskunft zu geben vermag. Die Herren Kollegen klagen und zwar leider mit Recht so oft über die geringe Kenntnis der Schüler in der Mythologie. Der Ovidlektüre bleibt es im wesentlichen vorbehalten, diese Kenntnis zu vermitteln und zu vervollständigen. Dann muß man aber auch von den Schülern verlangen, daß sie sich bei der Präparation danach umtun und nicht erst im Unterrichte selbst aus den Fußnoten das Nötigste gedankenlos (und darum ohne bleibenden Gewinn) ablesen.

Die jedem Gymnasiasten geläufigen Eigennamen sind in das Verzeichnis nicht aufgenommen, weil es keinen Sinn hätte, wenn

in einer Schulausgabe beispielsweise jede Stelle notiert ist, an der das Wort Juppiter vorkommt. Ob freilich auch so nicht noch mancher Name hätte weggelassen werden können, wird ja die Praxis lehren, doch glaubte ich eher etwas freigebig als zu sparsam sein zu müssen. Auch darüber wird man ja verschiedener Meinung sein können, ob diese oder jene Anmerkung nötig war, und ob nicht irgendwo eine solche nachzutragen wäre. Ich bitte die Herren Amtsgenossen, die das Buch im Unterrichte benutzen werden, mir ihre Erfahrungen freundlichst mitzuteilen, damit das Buch bei einer Neuauflage sich immer mehr dem von mir ersehnten Ideale nähern möge, unseren Gymnasiasten die Freude am Ovid zu erhalten.

Meinem Freunde, Herrn stud. phil. Wilhelm Schöne, bin ich für seine treue Hilfe bei der Korrektur zu großem Danke verpflichtet.

Leipzig, am 15. Februar 1908.

Dr. Paul Brandt.

Abweichungen vom Texte der Merkelschen Stereotypausgabe
(Leipzig, Teubner).

Merkel schreibt:

No. **1,** 56 Thalia. — 96 eques. — **3,** 33 ac. — **11,** 45—48 klammert M. ein. — **12,** 51 inde diem, quae priva, meas. — **16,** 2 klammert M. ein; 3 und 4 stellt M. um; 5 klammert M. ein. — **21,** 41 f. klammert M. ein. — **23,** 21 Phari. — **24,** 3 operata. — **26,** 18 ante. — **27,** 11 f. klammert M. ein, ebenso 55 f. — **30,** 88 ut. — **31,** 29 arcto. — **32,** 16 erant. — **37,** 5 cursu. — **42,** 11 f. † dum patet et boreas et nix iniecta sub arcto tum patet. — 19 mala. — **43,** 2 antiquis. — 5 f. violam — quae nullo nata serente venit. — 40 huius. — 45 † pulsat. — **46,** 6 pulset. — **49,** 18 ne — destituantur. — **50,** 50 apponat. — **52,** 41 † utque fit, in me aliquid. — **60,** 74 ambiat.

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

No. 1 (tr. IV 10).

Aus meinem Leben.

Ille ego qui fuerim, tenerorum lusor amorum,
  Quem legis, ut noris, accipe posteritas:
Sulmo mihi patria est, gelidis uberrimus undis,
  Milia qui novies distat ab Urbe decem.
Editus hic ego sum; nec non ut tempora noris,
  Cum cecidit fato consul uterque pari.
Siquid id est, usque a proavis vetus ordinis heres,
  Non modo fortunae munere factus eques.
Nec stirps prima fui; genito sum fratre creatus,
  Qui tribus ante quater mensibus ortus erat.
Lucifer amborum natalibus affuit idem:

No. 1. Das Gedicht entstand in Tomi im Anfange des Jahres 12 n. Chr. Was Ovid hier über sein Leben mitteilt, wird durch andere Stellen in willkommener Weise ergänzt und zwar von gelegentlichen Erwähnungen abgesehen hauptsächlich durch trist. I 3. 11. III 14, ex Ponto IV 16, amor. I 15.

1. Konstruiere: *ut noris, posteritas, qui ego ille (tenerorum lusor amorum) quem legis, fuerim, accipe. tenerorum lusor amorum*] der ich zarte Liebesgedichte spielend verfertigte.

2. *accipe*] vernimm, nämlich das nun folgende

3. *undis*] Bäche; den Wasserreichtum von Sulmo, wie überhaupt des ganzen Pälignerlandes erwähnt Ovid auch sonst.

4. *decem novies milia*] ergänze passuum.

5. *editus*] in lucem: hier habe ich das Licht der Welt erblickt.

nec-noris] wir wenden die Litotes positiv; hinter *noris* ergänze: so wisse, es war um die Zeit (als).

6. Die Konsuln C. Vibius Pansa und A. Hirtius fielen im Kampfe gegen Antonius i. J. 43 v. Chr. (bellum Mutinense). Der Geburtstag des Dichters ergibt sich aus V. 11.

7. Im Gegensatze zu denen, die sich während der Bürgerkriege ein Vermögen erworben und dadurch in den Ritterstand eingekauft hatten, gehörte Ovid einem alten Rittergeschlechte an. — Zu *ordinis* ergänzt sich aus V. 8 leicht equestris.

8. *modo*] neuerdings.

10. Verbinde *quater tribus*.

11. *Lucifer*] der Morgenstern (vgl. d. Namenverzeichnis) als Vorbote des Tages, dann poetisch für *dies*.

Una celebrata est per duo liba dies.
Haec est armiferae festis de quinque Minervae,
Quae fieri pugna prima cruenta solet.
Protinus excolimur teneri, curaque parentis
Imus ad insignes Urbis ab arte viros.
Frater ad eloquium viridi tendebat ab aevo,
Fortia verbosi natus ad arma fori;
At mihi iam puero caelestia sacra placebant,
Inque suum furtim Musa trahebat opus.
Saepe pater dixit 'studium quid inutile temptas?
Maeonides nullas ipse reliquit opes.'
Motus eram dictis, totoque Helicone relicto
Scribere temptabam verba soluta modis.
Sponte sua carmen numeros veniebat ad aptos,
Et quod temptabam scribere, versus erat.
Interea tacito passu labentibus annis
Liberior fratri sumpta mihique toga est,
Induiturque umeris cum lato purpura clavo,
Et studium nobis, quod fuit ante, manet.
Iamque decem vitae frater geminaverat annos,
Cum perit, et coepi parte carere mei.
Cepimus et tenerae primos aetatis honores,
Eque viris quondam pars tribus una fui.
Curia restabat. clavi mensura coacta est:

12. *liba*, Kuchen aus Mehl, Milch und Honig brachte man am Geburtstage seinem Genius dar.

13 f. Umschreibung der quinquatria, eines Festes der Minerva, das vom 19.—23. März gefeiert wurde (s. unten No. 23). An den vier letzten Tagen fanden Gladiatorenspiele statt. Ovid ist demnach am 20. März geboren.

16. Konstr.: *imus ad viros Urbis ab arte insignes;* gemeint sind die artes liberales, vor allem Rhetorik und Philosophie.

19. *caelestia sacra*] der heilige Dienst der Himmelsgöttinnen (der Musen).

21. *studium inutile*] brotlose Kunst.

24. *modis*] Rhythmus. Umschreibung für oratio soluta (Prosa). Gegensatz?

25. *numeros*] Versfüsse.

28. Die *liberior toga*, sonst toga libera oder virilis genannt, wurde von den römischen Knaben nach Vollendung des 16. oder 15. Jahres angelegt.

29. Der latus clavus, ein breiter Purpurstreifen, an der Toga, einst nur Auszeichnung der Senatoren, war seit Augustus auch den Kindern der Senatoren und equites (illustres) gestattet, falls sie sich der höheren Staatskarriere widmeten.

32. *mei*] wir: meiner Seele, oder: meines Lebens.

34. Die triumviri capitales hatten die Aufsicht über die Gefängnisse und die Gerichtsbarkeit über die Sklaven.

35. *curia*] der Senat; eigentl. das am Forum gelegene Gebäude, in dem meistens die Senatssitzungen stattfanden. Da Ovid nicht in den Senat eintrat,

Maius erat nostris viribus illud onus.
Nec patiens corpus, nec mens fuit apta labori,
Sollicitaeque fugax ambitionis eram,
Et petere Aoniae suadebant tuta sorores
Otia, iudicio semper amata meo.
Temporis illius colui fovique poetas,
Quotque aderant vates, rebar adesse deos.
Saepe suas volucres legit mihi grandior aevo,
Quaeque nocet serpens, quae iuvat herba, Macer.
Saepe suos solitus recitare Propertius ignes
Iure sodalitii, quo mihi iunctus erat.
Ponticus heroo, Bassus quoque clarus iambis
Dulcia convictus membra fuere mei;
Et tenuit nostras numerosus Horatius aures,
Dum ferit Ausonia carmina culta lyra.
Vergilium vidi tantum; nec amara Tibullo
Tempus amicitiae fata dedere meae.
Successor fuit hic tibi, Galle, Propertius illi;
Quartus ab his serie temporis ipse fui.
Utque ego maiores, sic me coluere minores,
Notaque non tarde facta Thalea mea est.
Carmina cum primum populo iuvenalia legi,
Barba resecta mihi bisve semelve fuit.
Moverat ingenium totam cantata per Urbem
Nomine non vero dicta Corinna mihi.
Multa quidem scripsi, sed quae vitiosa putavi,
Emendaturis ignibus ipse dedi.
Tunc quoque, cum fugerem, quaedam placitura cremavi,
Iratus studio carminibusque meis.

mußte er den latus clavus wieder hergeben.

36. *nostris viribus*] welcher Casus?

37. *patiens*] aus *labori* ergänze *laboris* (kollektiv: Strapazen).

42. *vates*] Dichter.

43. Geschickte und sehr prägnante Angabe der Hauptwerke des Aemilius Macer (Namenverzeichnis!)

45. *ignes*] Liebeselegien.

47. *heroo*] sc. pede. Im heroischen Versmaße, also?

49. *tenuit*] fesselte. — *numerosus*] weil seine (lyrischen) Gedichte in den mannigfaltigsten Rhythmen abgefaßt sind, etwa: melodienreich.

57. *legi*] vorlas, im Freundeskreise wie in öffentlichen Rezitationen.

58. Das erste Schneiden des Bartes war mit einer gewissen Feierlichkeit verbunden (barbam ponere).

63. *fugerem*] verbannt wurde (vgl. φεύγω); vgl. V. 102 *fuga*.

Molle Cupidineis nec inexpugnabile telis
Cor mihi, quodque levis causa moveret, erat.
Cum tamen hic essem, minimeque accenderer igni,
Nomine sub nostro fabula nulla fuit.
Paene mihi puero nec digna nec utilis uxor
Est data, quae tempus per breve nupta fuit.
Illi successit, quamvis sine crimine coniunx,
Non tamen in nostro firma futura toro.
Ultima, quae mecum seros permansit in annos,
Sustinuit coniunx exulis esse viri.
Filia me mea bis prima fecunda iuventa,
Sed non ex uno coniuge, fecit avum.
Et iam complerat genitor sua fata, novemque
Addiderat lustris altera lustra novem.
Non aliter flevi, quam me fleturus ademptum
Ille fuit. matri proxima iusta tuli.
Felices ambo tempestiveque sepulti,
Ante diem poenae quod periere meae!
Me quoque felicem, quod non viventibus illis
Sum miser, et de me quod doluere nihil!
Si tamen extinctis aliquid nisi nomina restant,
Et gracilis structos effugit umbra rogos:
Fama, parentales, si vos mea contigit, umbrae,
Et sunt in Stygio crimina nostra foro:
Scite, precor, causam — nec vos mihi fallere fas est —
Errorem iussae, non scelus, esse fugae.
Manibus hoc satis est. ad vos, studiosa, revertor,
Pectora, quae vitae quaeritis acta meae.
Iam mihi canities pulsis melioribus annis
Venerat, antiquas miscueratque comas,

67. *hic*] so leichtentzündlich.
68. *fabula*] Stadtklatsch.
69. *paene*] verbinde mit *puero*.
71. *sine crimine* gehört wie ein Adjektivum zu *coniunx:* dieser zweiten Frau konnte man keine Vorwürfe machen.
75. Ob Ovids Tochter von seiner ersten oder zweiten Frau stammte, wissen wir nicht; sie war zweimal verheiratet.
79. *fleturus fuit* für flevisset (irreal).
80. *iusta ferre* (auch *dare*) dem Toten die letzte Ehre erweisen.
82. *poenae*] der Verbannung.
85. *nisi*] für praeter.
86. *gracilis*] körperlos.
91. *studiosa pectora*] ihr wißbegierigen (Gemüter der) Leser.
96. D. h. seit meiner Geburt waren zehn Olympiaden vergangen, das wären 40 Jahre. Nun war der Dichter aber

Postque meos ortus Pisaea vinctus oliva
  Abstulerat decies praemia victor equus,
Cum maris Euxini positos ad laeva Tomitas
  Quaerere me laesi principis ira iubet.
Causa meae cunctis nimium quoque nota ruinae
  Indicio non est testificanda meo.
Quid referam comitumque nefas famulosque nocentes?
  Ipsa multa tuli non leviora fuga.
Indignata malis mens est succumbere, seque
  Praestitit invictam, viribus usa suis;
Oblitusque mei ductaeque per otia vitae
  Insolita cepi temporis arma manu.
Totque tuli casus pelago terraque, quot inter
  Occultum stellae conspicuumque polum.
Tacta mihi tandem longis erroribus acto
  Iuncta pharetratis Sarmatis ora Getis.
Hic ego finitimis quamvis circumsoner armis,
  Tristia, quo possum, carmine fata levo.
Quod quamvis nemo est, cuius referatur ad aures,
  Sic tamen absumo decipioque diem.
Ergo quod vivo, durisque laboribus obsto,
  Nec me sollicitae taedia lucis habent,
Gratia, Musa, tibi! nam tu solacia praebes,
  Tu curae requies, tu medicina venis.
Tu dux et comes es; tu nos abducis ab Histro,
  In medioque mihi das Helicone locum;
Tu mihi, quod rarum est, vivo sublime dedisti

50 Jahre alt, als er in die Verbannung geschickt wurde, also meint er nicht die griech. Olympiaden, sondern das römische lustrum. Der Irrtum erklärt sich, wenn man daran denkt, was „aller vier Jahre" auf lateinisch heißt.

97. *ad laeva*] zur linken Hand (gelegen), nämlich wenn man in den Pontus Euxinus einfährt.

99. *quoque* gehört zu *nimium*, was dadurch verstärkt wird; üblicher wäre etiam.

101. Daß die Freunde bis auf einige wenige ihn im Unglück im Stich ließen, beklagt Ovid öfters.

102. *fuga*] vgl. zu V. 63.

103. *indignari*] etwas für unwürdig halten.

106. *temporis arma*] die Waffen, die in der Zeit bestehen: Geduld und Entsagung.

108. Vgl. Hygin. poet. astron. I 6: *quod stellae inter polum septentrionalem qui conspicuus nobis est et meridionalem qui semper sub horizontem est* (Jacoby).

112. Gemeint sind die fünf Bücher tristia und die vier Bücher epistulae ex Ponto, jene in den Jahren 9—13, diese 13—16 gedichtet.

Nomen, ab exequiis quod dare fama solet.
Nec, qui detrectat praesentia, Livor iniquo
Ullum de nostris dente momordit opus.
Nam tulerint magnos cum saecula nostra poetas,
Non fuit ingenio fama maligna meo,
Cumque ego praeponam multos mihi, non minor illis
Dicor et in toto plurimus orbe legor.
Siquid habent igitur vatum praesagia veri,
Protinus ut moriar, non ero, terra, tuus.
Sive favore tuli, sive hanc ego carmine famam,
Iure tibi grates, candide lector, ago.

122. *ab*] erst nach.
125. *cum*] wenn auch (ebenso in V. 127).
130. *ut*] konzessiv: gesetzt auch, daß.
131. *favore* im Gegensatz zu *iure*.

Erster Teil.

Anthologie aus den Fasti.

I. Aus der Griechisch-Römischen Sage.

No. 2 (IV 419—618).

Der Raub der Proserpina. Klage der Ceres.

Terra tribus scopulis vastum procurrit in aequor
  Trinacris, a positu nomen adepta loci,
Grata domus Cereri. multas ea possidet urbes,
  In quibus est culto fertilis Henna solo.
Frigida caelestum matres Arethusa vocarat:
  Venerat ad sacras et dea flava dapes.
Filia, consuetis ut erat comitata puellis,
  Errabat nudo per sua prata pede.
Valle sub umbrosa locus est aspergine multa
  Uvidus ex alto desilientis aquae.
Tot fuerant illic, quot habet natura, colores,
  Pictaque dissimili flore nitebat humus.
Quam simul aspexit, 'comites, accedite!' dixit
  'Et mecum plenos flore referte sinus!'
Praeda puellares animos prolectat inanis,
  Et non sentitur sedulitate labor.
Haec implet lento calathos e vimine nexos,

No. 2. **2.** *a positu loci*] von der Form der Insel.

4. *culto solo*] auf gut gebauter Flur.

5. *matres*] häufige Bezeichnung der Göttinnen; *caelestum*] für *caelestium*.

6. *flava*] wegen der Farbe des Getreides, das Ceres wachsen läßt.

7. *puellis*] Gespielinnen.

9. *sub valle*] im Tal versteckt.

12. *dissimili flore*] von Blumen aller Art.

17. *lento*] biegsam.

Haec gremium, laxos degravat illa sinus.
Illa legit calthas, huic sunt violaria curae,
Illa papavereas subsecat ungue comas:
Has, hyacinthe, tenes; illas, amarante, moraris:
Pars thyma, pars casiam, pars meliloton amant.
Plurima lecta rosa est; sunt et sine nomine flores.
Ipsa crocos tenues liliaque alba legit.
Carpendi studio paulatim longius itur,
Et dominam casu nulla secuta comes.
Hanc videt et visam patruus velociter aufert,
Regnaque caeruleis in sua portat equis.
Illa quidem clamabat ‘io, carissima mater,
Auferor!’ ipsa suos absciderat que sinus:
Panditur interea Diti via, namque diurnum
Lumen inadsueti vix patiuntur equi.
At chorus aequalis, cumulatae flore ministrae,
‘Persephone,’ clamant ‘ad tua dona veni!’
Ut clamata silet, montes ululatibus implent,
Et feriunt maestae pectora nuda manus.
Attonita est plangore Ceres, — modo venerat Hennam —
Nec mora, ‘me miseram! filia,’ dixit ‘ubi est?’
Mentis inops rapitur, quales audire solemus
Threïcias fusis Maenadas ire comis.
Ut vitulo mugit sua mater ab ubere rapto,
Et quaerit fetus per nemus omne suos:
Sic dea nec retinet gemitus, et concita cursu
Fertur, et e campis incipit, Henna, tuis.
Inde puellaris nacta est vestigia plantae,
Et pressam noto pondere vidit humum;
Forsitan illa dies erroris summa fuisset,
Si non turbassent signa reperta sues.
Iamque Leontinos Amenanaque flumina cursu
Praeterit et ripas, herbifer Aci, tuas:
Praeterit et Cyanen et fontes lenis Anapi

24. *ipsa*] Proserpina.
30. *absciderat*] hatte zerrissen, aus Verzweiflung.
31. *panditur via*] indem er die Erde sich spalten läßt.
39. *rapitur*] sie rast umher; ähnlich nachher *fertur*.
46. *et*] explikativ: und zwar.
47. *summa*] der letzte.
49 ff. Nicht ohne Atlas präparieren!

Et te, verticibus non adeunde Gela.
Liquerat Ortygien Megareaque Pantagienque,
Quaque Symaetheas accipit aequor, aquas,
Antraque Cyclopum positis exusta caminis,
Quique locus curvae nomina falcis habet:
Himeraque et Didymen Acragantaque Tauromenenque,
Sacrarumque Melan pascua laeta boum.
Hinc Camerinan adit, Thapsonque et Heloria Tempe,
Quaque patet zephyro semper apertus Eryx.
Iamque Peloriaden Lilybaeaque, iamque Pachynon
Lustrarat, terrae cornua trina suae.
Quacumque ingreditur, miseris loca cuncta querellis
Implet, ut amissum cum gemit ales Ityn.
Perque vices modo 'Persephone!' modo 'filia!' clamat,
Clamat, et alternis nomen utrumque ciet,
Sed neque Persephone Cererem, nec filia matrem
Audit, et alternis nomen utrumque perit;
Unaque, pastorem vidisset an arva colentem,
Vox erat 'hac gressus ecqua puella tulit?'
Iam color unus inest rebus, tenebrisque teguntur
Omnia, iam vigiles conticuere canes:
Alta iacet vasti super ora Typhoëos Aetne,
Cuius anhelatis ignibus ardet humus;
Illic accendit geminas pro lampade pinus.
Hinc Cereris sacris nunc quoque taeda datur.
Est specus exesi structura pumicis asper,
Non homini regio, non adeunda ferae:
Quo simul ac venit, frenatos curribus angues
Iungit, et aequoreas sicca pererrat aquas.
Effugit et Syrtes et te, Zanclaea Charybdis,
Et vos, Nisaei, naufraga monstra, canes,

52. *verticibus non adeunde*] wegen deiner Wirbel nicht befahrbar.

55. Umschreibung des Ätna.

56. *quique locus*] = et locum qui, gemeint ist Drepanum (δρέπανον = Sichel).

58. *sacrarum boum*] des Helios. Homer Odyssee XII 127 ff.

64. *ales*] die Nachtigall; vgl. das Namenverzeichnis unter Itys.

66. *alternis*] zu ergänzen ist *verbis*; im Deutschen adverbial: abwechselnd.

69. In Prosa: sive pastorem viderat sive arva colentem.

76. Bei den Eleusinischen Mysterien. — *hinc*] daher.

82. *naufraga*] aktivisch: Schiffbruch bewirkend. Gemeint ist das Meeresungetüm Skylla, das Homer Od. XII 85 ff. beschreibt.

Hadriacumque patens late, bimaremque Corinthon:
Sic venit ad portus, Attica terra, tuos.
Hic primum sedit gelido maestissima saxo:
Illud Cecropidae nunc quoque triste vocant.
Sub Iove duravit multis inmota diebus,
Et lunae patiens et pluvialis aquae.
Fors sua cuique loco est. quo nunc Cerialis Eleusin
Dicitur, hoc Celei rura fuere senis.
Ille domum glandes excussaque mora rubetis
Portat et arsuris arida ligna focis.
Filia parva duas redigebat rupe capellas,
Et tener in cunis filius aeger erat.
'Mater!' ait virgo — mota est dea nomine matris —
'Quid facis in solis incomitata locis?'
Restitit et senior, quamvis onus urget, et orat,
Tecta suae subeat quantulacumque casae.
Illa negat. simularat anum, mitraque capillos
Presserat. instanti talia dicta refert:
'Sospes eas, semperque parens! mihi filia rapta est.
Heu! melior quanto sors tua sorte mea est!'
Dixit, et ut lacrimae — neque enim lacrimare deorum est —
Decidit in tepidos lucida gutta sinus.
Flent pariter molles animis virgoque senexque,
E quibus haec iusti verba fuere senis:
'Sic tibi, quam raptam quereris, sit filia sospes,
Surge, nec exiguae despice tecta casae.'
Cui dea 'duc!' inquit 'scisti, qua cogere posses;'
Seque levat saxo, subsequiturque senem.
Dux comiti narrat, quam sit sibi filius aeger,
Nec capiat somnos invigiletque malis.
Illa soporiferum, parvos initura penates,
Colligit agresti lene papaver humo.
Dum legit, oblito fertur gustasse palato,

86. *triste*] ἀγέλαστος πέτρα; vgl. Hom. hymn. Cer. 200. Bekk. anecd. 337.

87. *sub Iove*] unter freiem Himmel.

91. *glandes*] die Früchte der Speiseeiche.

97. *restitit*] blieb stehen.

99. *mitra*] Kopftuch.

101. *semper parens*] = nunquam orbatus.

112. *invigilet malis*] unter Qualen die Nächte durchwacht.

114. *lene*] schmerzstillend.

Longamque imprudens exsoluisse famem.
Quae quia principio posuit ieiunia noctis,
Tempus habent mystae sidera visa cibi.
Limen ut intravit, luctus videt omnia plena,
Iam spes in puero nulla salutis erat.
Matre salutata — mater Metanira vocatur —
Iungere dignata est os puerile suo.
Pallor abit, subitasque vident in corpore vires.
Tantus caelesti venit ab ore vigor.
Tota domus laeta est: hoc est, materque paterque
Nataque: tres illi tota fuere domus.
Mox epulas ponunt, liquefacta coagula lacte
Pomaque et in ceris aurea mella suis.
Abstinet alma Ceres, somnique papavera causas
Dat tibi cum tepido lacte bibenda, puer.
Noctis erat medium placidique silentia somni:
Triptolemum gremio sustulit illa suo,
Terque manu permulsit eum, tria carmina dixit,
Carmina mortali non referenda sono,
Inque foco corpus pueri vivente favilla
Obruit, humanum purget ut ignis onus.
Excutitur somno stulte pia mater, et amens
'Quid facis?' exclamat, membraque ab igne rapit.
Cui dea 'dum non es,' dixit 'scelerata fuisti:
Inrita materno sunt mea dona metu.
Iste quidem mortalis erit: sed primus arabit
Et seret et culta praemia tollet humo.'
Dixit, et egrediens nubem trahit, inque dracones
Transit, et alifero tollitur axe Ceres.
Sunion expositum Piraeaque tuta recessu
Linquit, et in dextrum quae iacet ora latus.

116. *exsoluisse*] = exsolvisse.
117. *posuit ieiunia*] zum ersten Male (nach langer Zeit) wieder Speise zu sich nahm. Konstruiere: *mystae* (die Eingeweihten) *habent tempus cibi sidera visa* (das Erscheinen der Sterne, d. h. den Abend).
132. *gremio sustulit*] nahm ihn auf den Schoß.
133. *carmina*] Weihesprüche.
137. *stulte*] zu *pia*: die an falscher Stelle ihre Mutterliebe bewährte.
139. „Du hast gefrevelt und doch auch nicht gefrevelt."
143. *trahit*] zieht heran, um sich in die Wolke zu hüllen. — *dracones*] Drachenwagen.
146. Konstruiere: *et oram quae iacet in dextrum latus* (nämlich von Sunium aus).

Hinc init Aegaeum, quo Cycladas aspicit omnes,
Ioniumque rapax Icariumque legit,
Perque urbes Asiae longum petit Hellespontum.
Diversumque locis alta pererrat iter.
Nam modo turilegos Arabas, modo despicit Indos,
Hinc Libys, hinc Meroë siccaque terra subest:
Nunc adit Hesperios, Rhenum Rhodanumque Padumque
Teque, future parens, Thybri, potentis aquae.
Quo feror? inmensum est erratas dicere terras.
Praeteritus Cereri nullus in orbe locus.
Errat et in caelo, liquidique inmunia ponti
Adloquitur gelido proxima signa polo.
'Parrhasides stellae, — namque omnia nosse potestis,
Aequoreas numquam cum subeatis aquas —
Persephonen natam miserae monstrate parenti!'
Dixerat. huic Helice talia verba refert:
'Crimine nox vacua est; Solem de virgine rapta
Consule, qui late facta diurna videt.'
Sol aditus 'quam quaeris,' ait 'ne vana labores,
Nupta Iovis fratri tertia regna tenet.'
Questa diu secum, sic est adfata Tonantem,
Maximaque in voltu signa dolentis erant:
'Si memor es, de quo mihi sit Proserpina nata,
Dimidium curae debet habere tuae.
Orbe pererrato sola est iniuria facti
Cognita. commissi praemia raptor habet.
At neque Persephone digna est praedone marito,
Nec gener hoc nobis more parandus erat.
Quid gravius victore Gyge captiva tulissem,
Quam nunc te caeli sceptra tenente tuli?
Verum impune ferat, nos haec patiemur inultae;
Reddat, et emendet facta priora novis.'
Iuppiter hanc lenit, factumque excusat amore,

152. *sicca terra*] die Wüste.
154. *te*] Anrede an den Gott des Flusses.
157. Weil die Circumpolarsterne nicht untergehen.
170. *debet*] Subjekt ist Proserpina.
175. *victore Gyge*] wenn Gyges (Namenverzeichnis!) Sieger geblieben wäre, d. h. im Zustande größter Anarchie hätte es mir nicht schlimmer ergehen können.

'Nec gener est nobis ille pudendus' ait.
'Non ego nobilior: posita est mihi regia caelo.
Possidet alter aquas, alter inane chaos.
Sed si forte tibi non est mutabile pectus,
Statque, semel iuncti rumpere vincla tori,
Hoc quoque temptemus, siquidem ieiuna remansit;
Si minus, inferni coniugis uxor erit.'
Tartara iussus adit sumptis Caducifer alis,
Speque redit citius visaque certa refert:
'Rapta tribus' dixit 'solvit ieiunia granis,
Punica quae lento cortice poma tegunt.'
Haud secus indoluit, quam si modo rapta fuisset,
Maesta parens, longa vixque refecta mora est.
Atque ita 'nec nobis caelum est habitabile!' dixit
'Taenaria recipi me quoque valle iube:'
Et factura fuit, pactus nisi Iuppiter esset,
Bis tribus ut caelo mensibus illa foret.
Tum demum voltumque Ceres animumque recepit,
Imposuitque suae spicea serta comae:
Largaque provenit cessatis messis in arvis,
Et vix congestas area cepit opes.

No. 3 (III 461—516).

Der Ariadne Liebesglück, Eifersucht und Apotheose.

Iam bene periuro mutarat coniuge Bacchum,
Quae dedit ingrato fila legenda viro.
Sorte tori gaudens 'quid flebam rustica?' dixit
'Utiliter nobis perfidus ille fuit.'
Interea Liber depexos crinibus Indos
Vicit, et Eoo dives ab orbe redit.
Inter captivas facie praestante puellas
Grata nimis Baccho filia regis erat.
Flebat amans coniunx. spatiataque litore curvo

185. *remansit*] Proserpina.
195. *factura fuit*] = fecisset.
No. 3. 1. *bene*] zu ihrem Glück. — *coniuge*] Theseus.
2. *fila legenda*] den Knäul als Wegweiser; wörtlich?
3. *sorte tori*] über das Glück ihrer Ehe.

Edidit incultis talia verba comis:
'En iterum, fluctus, similis audite querellas!
En iterum lacrimas accipe, harena, meas!
Dicebam, memini, "periure et perfide Theseu!"
Ille abiit, eadem crimina Bacchus habet.
Nunc quoque "nulla viro" clamabo "femina credat!"
Nomine mutato causa relata mea est:
O utinam mea sors, qua primum coeperat, isset,
Iamque ego praesenti tempore nulla forem!
Quid me desertis perituram, Liber, harenis
Servabas? potui dedoluisse semel.
Bacche levis, leviorque tuis, quae tempora cingunt,
Frondibus, in lacrimas cognite Bacche meas,
Ausus es ante oculos adducta paelice nostros
Tam bene compositum sollicitare torum?
Heu ubi pacta fides? ubi, quae iurare solebas?
Me miseram, quotiens haec ego verba loquar?
Thesea culpabas, fallacemque ipse vocabas:
Iudicio peccas turpius ipse tuo.
Ne sciat hoc quisquam, tacitisque doloribus urar,
Ne totiens falli digna fuisse puter.
Praecipue cupiam celari Thesea, ne te
Consortem culpae gaudeat esse suae.
At puto, praeposita est fuscae mihi candida paelex?
Eveniat nostris hostibus ille color!
Quid tamen hoc refert? vitio tibi gratior ipso est.
Quid facis? amplexus inquinat illa tuos.
Bacche, fidem praesta, nec praefer amoribus ullam
Coniugis. adsuevi semper amare virum.
Illa ego sum, cui tu solitus promittere caelum.
Ei mihi, pro caelo qualia dona fero!'
Dixerat. audibat iamdudum verba querentis
Liber, ut a tergo forte secutus erat.
Occupat amplexu, lacrimasque per oscula siccat,

10. *incultis*] ungeordnet.
11. *similis*] nämlich jenen Klagen, als sie Theseus verlassen hatte
16. *relata* (*est*)] hat sich wiederholt.
18. *nulla*] nicht mehr am Leben.
29. *ne*] utinam ne; auch vor *tacitis* ergänze utinam.

Et 'pariter caeli summa petamus!' ait.
'Tu mihi iuncta toro mihi iuncta vocabula sumes;
Nam tibi mutatae Libera nomen erit.
Sintque tuae tecum faciam monimenta coronae,
Volcanus Veneri quam dedit, illa tibi.'
Dicta facit, gemmasque novem transformat in ignes:
Aurea per stellas nunc micat illa novem.

No. 4 (III 449—458).

Das Wunderpferd Pegasos.

Iamque ubi caeruleum variabunt sidera caelum, *7. März.*
Suspice: Gorgonei colla videbis equi.
Creditur hic caesa gravidae cervice Medusae
Sanguine respersis prosiluisse iubis.
Huic supra nubes et subter sidera lapso
Caelum pro terra, pro pede pinna fuit,
Iamque indignanti nova frena receperat ore,
Cum levis Aonias ungula fodit aquas.
Nunc fruitur caelo, quod pinnis ante petebat,
Et nitidus stellis quinque decemque micat.

No. 5 (V 693—720).

Kastor und Pollux als Zwillinge an den Himmel versetzt.

At mihi pande, precor, tanto meliora petenti,
In Geminos ex quo tempore Phoebus eat. *20. Mai.*
'Cum totidem de mense dies superesse videbis,
Quot sunt Herculei facta laboris' ait.

44. *caeli summa*] die Himmelshöhen.

45. *vocabula*] Namen.

47. Konstruiere: *faciam ut sint.* — *tecum*] wie an dich selbst.

48. *illa tibi*] nämlich als Brautgeschenk.

No. 4. 1. *variabunt*] bunt besäen werden.

5. *lapso*] sich empor schwang.

No. 5. 1. Merkur ist angeredet, der dem Dichter Auskunft gibt. — *meliora*] nämlich als ein Kaufmann, der von Merkur nur Beistand bei seinen betrügerischen Manipulationen verlangt.

'Dic' ego respondi 'causam mihi sideris huius.'
  Causam facundo reddidit ore deus:
'Abstulerant raptas Phoeben Phoebesque sororem
  Tyndaridae fratres, hic eques, ille pugil.
Bella parant, repetuntque suas et frater et Idas,
  Leucippo fieri pactus uterque gener.
His amor, ut repetant, illis, ut reddere nolint,
  Suadet; et ex causa pugnat uterque pari.
Effugere Oebalidae cursu potuere sequentes,
  Sed visum celeri vincere turpe fuga.
Liber ab arboribus locus est, apta area pugnae:
  Constiterant illic. nomen Aphidna loco.
Pectora traiectus Lynceo Castor ab ense
  Non expectato volnere pressit humum.
Ultor adest Pollux, et Lyncea perforat hasta
  Qua cervix umeros continuata premit.
Ibat in hunc Idas, vixque est Iovis igne repulsus;
  Tela tamen dextrae fulmine rapta negant.
Iamque tibi, Pollux, caelum sublime patebat,
  Cum "mea" dixisti "percipe verba, pater!
Quod mihi das uni caelum, partire duobus:
  Dimidium toto munere maius erit."
Dixit et alterna fratrem statione redemit.
  Utile sollicitae sidus utrumque rati.'

No. 6 (II 83—118).

Arions wunderbare Errettung.

Quod mare non novit, quae nescit Ariona tellus?
  Carmine currentes ille tenebat aquas.
Saepe sequens agnam lupus est a voce retentus,
  Saepe avidum fugiens restitit agna lupum:
Saepe canes leporesque umbra cubuere sub una,

8. Vgl. Hom. Od. XI 300: *Κάστορα δ'ἱπποδάμον καὶ πὺξ ἀγαθὸν Πολυδευκέα.*

27. *alterna statione*] durch wechselnden Aufenthalt, dadurch, daß der eine im Himmel, der andere im Hades weilt und sie so abwechselnd oder daß sie beide zusammen im Himmel leben, zusammen im Hades sind (so Homer l. c.).

No. 6. Herodot I. 23 f.

4. *restitit*] blieb stehen.

Et stetit in saxo proxima cerva leae:
Et sine lite loquax cum Palladis alite cornix
Sedit, et accipitri iuncta columba fuit.
Cynthia saepe tuis fertur, vocalis Arion,
Tamquam fraternis obstipuisse modis.
Nomen Arionium Siculas impleverat urbes,
Captaque erat lyricis Ausonis ora sonis.
Inde domum repetens puppem conscendit Arion,
Atque ita quaesitas arte ferebat opes.
Forsitan, infelix, ventos undasque timebas:
At tibi nave tua tutius aequor erat.
Namque gubernator destricto constitit ense
Ceteraque armata conscia turba manu.
Quid tibi cum gladio? dubiam rege, navita, puppem!
Non haec sunt digitis arma tenenda tuis.
Ille, metu viduus, 'mortem non deprecor' inquit,
'Sed liceat sumpta pauca referre lyra.'
Dant veniam, ridentque moram. capit ille coronam,
Quae possit crines, Phoebe, decere tuos:
Induerat Tyrio bis tinctam murice pallam:
Reddidit icta suos pollice chorda sonos:
Flebilibus numeris veluti canentia dura
Traiectus pinna tempora cantat olor.
Protinus in medias ornatus desilit undas,
Spargitur impulsa caerula puppis aqua.
Inde — fide maius — tergo delphina recurvo
Se memorant oneri subposuisse novo.
Ille sedens citharamque tenet, pretiumque vehendi,
Cantat et aequoreas carmine mulcet aquas.
Di pia facta vident: astris delphina recepit
Iuppiter et stellas iussit habere novem.

7. *Palladis alite*] der Eule.
10. *modis*] Melodien.
14. *quaesitas*] erworbenen.
18. *conscia*] mitverschworen.
19. *dubiam*] schaukelnd.
21. *mortem non deprecor*] ich bitte nicht um mein Leben.
22. *pauca referre*] ein kurzes Lied singen.
25. *murex*] Purpur; eigentlich?
26. *chorda*] kollektiv: im Deutschen der Plural.
27 f. Konstruiere: *veluti olor cānentia tempora* (accus. der Beziehung) *traiectus dura pinna* (durch Metonymie für *sagitta*) *flebilibus numeris* (in klagenden Weisen) *cantat.*

No. 7 (III 523—656).

Das Fest der Anna Perenna.

15. März

Idibus est Annae festum geniale Perennae.
  Haud procul a ripis, advena Thybri, tuis.
Plebs venit ac virides passim disiecta per herbas
  Potat et accumbit cum pare quisque sua.
Sub Iove pars durat, pauci tentoria ponunt,
  Sunt quibus e ramis frondea facta casa est;
Pars, ubi pro rigidis calamos statuere columnis,
  Desuper extentas imposuere togas.
Sole tamen vinoque calent, annosque precantur,
  Quot sumant cyathos, ad numerumque bibunt.
Invenies illic, qui Nestoris ebibat annos,
  Quae sit per calices facta Sibylla suos.
Illic et cantant quidquid didicere theatris,
  Et iactant faciles ad sua verba manus;
Et ducunt posito duras cratere choreas,
  Cultaque diffusis saltat amica comis.
Cum redeunt titubant et sunt spectacula volgi,
  Et 'fortunatos' obvia turba vocat.
Occurri nuper: visa est mihi digna relatu
  Pompa: senem potum pota trahebat anus.
Quae tamen haec dea sit, quoniam rumoribus errat,
  Fabula proposito nulla tacenda meo.
Arserat Aeneae Dido miserabilis igne,
  Arserat exstructis in sua fata rogis;
Compositusque cinis, tumulique in marmore carmen
  Hoc breve, quod moriens ipsa reliquit, erat:
'Praebuit Aeneas et causam mortis et ensem.

No. 7. 1. *geniale*] fröhlich.
4. *pare*] Schatz.
5. *sub Iove*] unter freiem Himmel.
11. *qui — annos*] d. h. der soviel Becher trinkt, als Nestor Jahre zählte. Über dessen Alter vgl. metam. XII 187: ***vixi annos bis centum nunc tertia vivitur aetas.***
Vor Vers 12 ist zu ergänzen: *et invenies illic aliam.* Über ihr Alter sagt die Sibylle met. XIV 144: *iam mihi saecula septem acta vides.*
14. *iactant manus*] gestikulieren.
15. *posito cratere*] um den (aufgestellten) Mischkrug herum.
16. *culta*] aufgeputzt.
18. *fortunatos*] selig.
23. *igne*] Liebesfeuer.

Ipsa sua Dido concidit usa manu.'
Protinus invadunt Numidae sine vindice regnum,
Et potitur capta Maurus Iarba domo.
Seque memor spretum, 'thalamis tamen' inquit 'Elissae
En ego, quem totiens reppulit illa, fruor.'
Diffugiunt Tyrii, quo quemque agit error, ut olim
Amisso dubiae rege vagantur apes.
Tertia nudandas acceperat area messes,
Inque cavos ierant tertia musta lacus:
Pellitur Anna domo, lacrimansque sororia linquit
Moenia. germanae iusta dat ante suae.
Mixta bibunt molles lacrimis unguenta favillae
Vertice libatas accipiuntque comas.
Terque 'vale!' dixit, cineres ter ad ora relatos
Pressit, et est illis visa subesse soror.
Nancta ratem comitesque fugae pede labitur aequo,
Moenia respiciens, dulce sororis opus.
Fertilis est Melite sterili vicina Cosyrae
Insula, quam Libyci verberat unda freti.
Hanc petit, hospitio regis confisa vetusto.
Hospes opum dives rex ibi Battus erat.
Qui postquam didicit casus utriusque sororis,
'Haec' inquit 'tellus quantulacumque tua est.'
Et tamen hospitii servasset ad ultima munus.
Sed timuit magnas Pygmalionis opes.
Signa recensuerat bis sol sua, tertius ibat
Annus, et exilio terra paranda nova est.
Frater adest, belloque petit. rex arma perosus
'Nos sumus inbelles, tu fuge sospes!' ait.

31. *thalamis*] Brautgemach

34. *rege*] wir: Königin.

35. „Zum dritten Male hatte man das Getreide um es zu dreschen (*nudandas*, nämlich von den Hülsen) auf die Tenne gebracht."

36. *lacus*] die „Kufen", in denen der Wein gekeltert wird.

38. *iusta*] die (gebührenden) Totenopfer.

40. *vertice libatas comas*] vom Haupte (abgeschnittene und) geweihte Haare.

42. *pressit*] küßte.

43. *pedes* sind die unteren Halttaue des Segels (Schooten, „Füßle" noch heute in der Schweiz); wenn sie gleich lang sind (*aequo*), bläst der Wind gradaus in das gespannte Segel; also übersetze: mit windgeblähtem Segel.

53. „Zweimal hatte die Sonne den Tierkreis durchwandert."

54. *et*] in Prosa cum (inversum).

Iussa fugit, ventoque ratem committit et undis.
Asperior quovis aequore frater erat.
Est prope piscosos lapidosi Crathidis amnes
Parvus ager, Cameren incola turba vocat:
Illuc cursus erat. nec longius afuit inde,
Quam quantum novies mittere funda potest:
Vela cadunt primo et dubia librantur ab aura.
'Findite remigio' navita dixit 'aquas!'
Dumque parant torto subducere carbasa lino,
Percutitur rapido puppis adunca noto,
Inque patens aequor, frustra pugnante magistro,
Fertur, et ex oculis visa refugit humus.
Adsiliunt fluctus, imoque a gurgite pontus
Vertitur, et canas alveus haurit aquas.
Iactatur tumidas exul Phoenissa per undas,
Umidaque opposita lumina veste tegit.
Tunc primum Dido felix est dicta sorori
Et quaecumque aliquam corpore pressit humum.
Figitur ad Laurens ingenti flamine litus
Puppis, et expositis omnibus hausta perit.
Iam pius Aeneas regno nataque Latini
Auctus erat, populos miscueratque duos.
Litore dotali solo comitatus Achate
Secretum nudo dum pede carpit iter,
Aspicit errantem, nec credere sustinet Annam
Esse. quid in Latios illa veniret agros?
Dum secum Aeneas, 'Anna est!' exclamat Achates,
Ad nomen voltus sustulit illa suos.
Quo fugiat? quid agat? quos terrae quaerat hiatus?
Ante oculos miserae fata sororis erant.
Sensit, et adloquitur trepidam Cythereïus heros;
Flet tamen admonitu motus, Elissa, tui:
'Anna, per hanc iuro, quam quondam audire solebas
Tellurem fato prosperiore dari,

63. *cadunt*] werden schlaff, weil der Wind aufgehört hat.

65. *subducere*] hinaufziehen (an die Rahen).

74. *aliquam—humum*] = irgendwo bestattet liegt.

76. *hausta perit*] füllt sich mit Wasser und sinkt.

Perque deos comites, hac nuper sede locatos,
Saepe meas illos increpuisse moras.
Nec timui de morte tamen. metus afuit iste.
Ei mihi! credibili fortior illa fuit.
Ne refer. aspexi non illo pectore digna
Volnera, Tartareas ausus adire domos.
At tu, seu ratio te nostris appulit oris,
Sive deus, regni commoda carpe mei.
Multa tibi memores, nil non debemus Elissae.
Nomine grata tuo, grata sororis, eris.'
Talia dicenti — neque enim spes altera restat —
Credidit, errores exposuitque suos.
Utque domum intravit Tyrios induta paratus,
Incipit Aeneas: — cetera turba silet —
'Hanc tibi cur tradam, pia causa, Lavinia coniunx,
Est mihi. consumpsi naufragus huius opes.
Orta Tyro est, regnum Libyca possedit in ora:
Quam precor ut carae more sororis ames.'
Omnia promittit, falsumque Lavinia volnus
Mente premit tacita, dissimulatque fremens.
Donaque cum videat praeter sua lumina ferri
Multa palam, mitti clam quoque multa putat.
Non habet exactum, quid agat. furialiter odit,
Et parat insidias, et cupit ulta mori.
Nox erat. ante torum visa est adstare sororis
Squalenti Dido sanguinulenta coma
Et 'fuge, ne dubita, maestum fuge' dicere 'tectum!'
Sub verbum querulas inpulit aura fores.
Exilit, et velox humili super arva fenestra
Se iacit. audacem fecerat ipse timor.
Quaque metu rapitur, tunica velata recincta

91. *deos comites*] die Penaten, die er aus Troja mitgenommen hatte; vgl. No. 17, 4.
92. *moras*] in Karthago bei Dido.
93. *de morte*] daß sie sich das Leben nehmen würde.
95. *ne refer*] sprich nicht davon.
97. *ratio*] dein eigener Wille.
98. *carpe*] genieße in Behaglichkeit.
102. *errores*] Irrfahrten.
103. *paratus*] accus. plur.
109. *falsum volnus*] die Wunde der eingebildeten Eifersucht.
111. *praeter*] vorüber an, „vor".
118. *querulas — fores*] ein Luftzug bewegt die Tür, so daß sie knarrt.
119. *super*] auf.

Currit, ut auditis territa damma lupis.
Corniger hanc tumidis rapuisse Numicius undis
Creditur, et stagnis occuluisse suis.
Sidonis interea magno clamore per agros
Quaeritur: apparent signa notaeque pedum.
Ventum erat ad ripas: inerant vestigia ripis.
Sustinuit tacitas conscius amnis aquas,
Ipsa loqui visa est 'placidi sum nympha Numici:
Amne perenne latens Anna Perenna vocor.'
Protinus erratis laeti vescuntur in agris,
Et celebrant largo remque diemque mero.

No. 8 (I 469—586).

Einwanderung des Euander und seiner Mutter Carmenta in Latium. Das Abenteuer des Hercules mit Cacus.

Orta prior luna — de se si creditur ipsi —
A magno tellus Arcade nomen habet.
Hic fuit Evander, qui quamquam clarus utroque,
Nobilior sacrae sanguine matris erat.
Quae simul aetherios animo conceperat ignes,
Ore dabat pleno carmina vera dei.
Dixerat haec nato motus instare sibique,
Multaque praeterea; tempore nacta fidem.
Nam iuvenis nimium vera cum matre fugatus
Deserit Arcadiam Parrhasiumque larem.
Cui genetrix flenti 'fortuna viriliter' inquit —
'Siste, precor, lacrimas! — ista ferenda tibi est.
Sic erat in fatis: nec te tua culpa fugavit,
Sed deus: offenso pulsus es urbe deo.
Non meriti poenam pateris, sed numinis iram.
Est aliquid magnis crimen abesse malis.
Conscia mens ut cuique sua est, ita concipit intra
Pectora pro facto spemque metumque suo.

No. 8. 1. Die Arkader glaubten προσέληνοι zu sein. — *ipsi*] telluri.
3. *utroque*] sanguine, für sanguine utriusque (des Vaters und der Mutter).
5. *simul*] = simulatque. — *ignes*] das Feuer der Begeisterung.
7. *motus*] Unruhen.
9. *nimium*] zu vera.
17. *conscia mens*] Gewissen.

Nec tamen ut primus maere mala talia passus:
  Obruit ingentes ista procella viros.
Passus idem est, Tyriis qui quondam pulsus ab oris
  Cadmus in Aonia constitit exul humo:
Passus idem Tydeus et idem Pagaseus Iason,
  Et quos praeterea longa referre mora est.
Omne solum forti patria est, ut piscibus aequor,
  Ut volucri vacuo quidquid in orbe patet.
Nec fera tempestas toto tamen horret in anno.
  Et tibi — crede mihi! — tempora veris erunt.'
Vocibus Evander firmata mente parentis
  Nave secat fluctus, Hesperiamque tenet.
Iamque ratem doctae monitu Carmentis in amnem
  Egerat, et Tuscis obvius ibat aquis.
Fluminis illa latus, cui sunt vada iuncta Tarenti,
  Aspicit et sparsas per loca sola casas;
Utque erat, immissis puppem stetit ante capillis,
  Continuitque manum torva regentis iter.
Et procul in dextram tendens sua bracchia ripam
  Pinea non sano ter pede texta ferit;
Neve daret saltum properans insistere terrae,
  Vix est Evandri vixque retenta manu.
'Di'que 'petitorum' dixit 'salvete locorum,
  Tuque novos caelo terra datura deos,
Fluminaque et fontes, quibus utitur hospita tellus,
  Et nemorum nymphae naiadumque chori!
Este bonis avibus visi natoque mihique,
  Ripaque felici tacta sit ista pede!
Fallor, an hi fient ingentia moenia colles,
  Iuraque ab hac terra cetera terra petet?
Montibus his olim totus promittitur orbis.
  Quis tantum fati credat habere locum?

19. *ut primus passus*] = quasi primus passus esses.
30. *tenet*] steuert auf H. zu.
31. *doctae*] schicksalskundig.
33. *illa*] die Mutter. — *Tarenti*] Namenverzeichnis! — *vada*] Kanäle.
36. *torva*] mit begeistertem Blick (weil sie die Zukunft sieht). — *regentis iter*] des Steuermannes.
38. *pinea texta*] das Balkwerk des Schiffes. — *non sano*] begeistert; im Deutschen adverbiell zu *ferit*.
39. *saltum dare*] straucheln.

Et iam Dardaniae tangent haec litora pinus.
Hic quoque causa novi femina martis erit.
Care nepos, Palla, funesta quid induis arma?
Indue! non humili vindice caesus eris.
Victa tamen vinces, eversaque Troia resurges:
Obruit hostiles ista ruina domos.
Urite victrices Neptunia Pergama flammae!
Num minus hic toto est altior orbe cinis?
Iam pius Aeneas sacra et, sacra altera, patrem
Adferet: Iliacos accipe, Vesta, deos.
Tempus erit, cum vos orbemque tuebitur idem,
Et fient ipso sacra colente deo:
Et penes Augustos patriae tutela manebit.
Hanc fas imperii frena tenere domum.
Inde nepos natusque dei, licet ipse recuset,
Pondera caelesti mente paterna feret.
Utque ego perpetuis olim sacrabor in aris,
Sic Augusta novum Iulia numen erit.'
Talibus ut dictis nostros descendit in annos,
Substitit in medios praescia lingua sonos.
Puppibus egressus Latia stetit exul in herba.
Felix, exilium cui locus ille fuit!
Nec mora longa fuit, stabant nova tecta, neque alter
Montibus Ausoniis Arcade maior erat.
Ecce boves illuc Erytheïdas applicat heros
Emensus longi claviger orbis iter.
Dumque huic hospitium domus est Tegeaea, vagantur
Incustoditae laeta per arva boves.
Mane erat: excussus somno Tirynthius actor
De numero tauros sentit abesse duos.
Nulla videt quaerens taciti vestigia furti:
Traxerat aversos Cacus in antra feros:

52. *hic quoque*] wie schon vor Troia; gemeint ist Lavinia.

56. Die Seherin sieht die Unterwerfung Griechenlands vor Augen.

58. *hic cinis*] die Asche Troias, aus der Rom neu erstehen wird.

61. *idem*] Augustus.

64. *fas*] ergänze est.

65. Gemeint ist Tiberius, der Enkel Cäsars und Sohn des Augustus.

66. *pondera*] die Last der Regierung.

70. *substitit*] machte halt, verstummte.

74. *montibus Ausoniis*] lokaler Ablativ.

Cacus, Aventinae timor atque infamia silvae,
Non leve finitimis hospitibusque malum.
Dira viro facies, vires pro corpore, corpus
Grande: pater monstri Mulciber huius erat.
Proque domo longis spelunca recessibus ingens
Abdita, vix ipsis invenienda feris.
Ora super postes affixaque bracchia pendent,
Squalidaque humanis ossibus albet humus.
Servata male parte boum Iove natus abibas:
Mugitum rauco furta dedere sono.
'Accipio revocamen' ait, vocemque secutus
Impia per silvas victor ad antra venit.
Ille aditum fracti praestruxerat obice montis,
Vix iuga movissent quinque bis illud opus.
Nititur hic umeris — caelum quoque sederat illis —
Et vastum motu conlabefactat onus.
Quod simul eversum est, fragor aethera terruit ipsum,
Ictaque subsedit pondere molis humus.
Prima movet Cacus collata proelia dextra,
Remque ferox saxis stipitibusque gerit.
Quîs ubi nil agitur, patrias male fortis ad artes
Confugit, et flammas ore sonante vomit.
Quas quotiens proflat, spirare Typhoëa credas
Et rapidum Aetnaeo fulgur ab igne iaci.
Occupat Alcides, adductaque clava trinodis
Ter quater adversi sedit in ore viri.
Ille cadit, mixtosque vomit cum sanguine fumos,
Et lato moriens pectore plangit humum.
Immolat ex illis taurum tibi, Iuppiter, unum
Victor, et Evandrum ruricolasque vocat.
Constituitque sibi, quae Maxima dicitur, aram,
Hic ubi pars Urbis de bove nomen habet.
Nec tacet Evandri mater prope tempus adesse,

85. *pro*] entsprechend.
87. *recessibus*] Schlupfwinkel, Versteck.
89. *ora*] Schädel.
91. *servata male*] = amissa.
100. *subsedit*] senkte sich, erbebte.
108. *sedit*] sauste nieder auf.
114. Das forum boarium ist gemeint.

Hercule quo tellus sit satis usa suo.
At felix vates, ut dis gratissima vixit,
11. Jan. Possidet hunc Iani sic dea mense diem.

II. Aus der Römischen Geschichte.

No. 9 (III 11—70.)

Geburt des Romulus und Remus. Gründung Roms.

Silvia Vestalis — quid enim vetat inde moveri? —
Sacra lavaturas mane petebat aquas.
Ventum erat ad molli declivem tramite ripam:
Ponitur e summa fictilis urna coma.
Fessa resedit humo, ventosque accepit aperto
Pectore, turbatas restituitque comas.
Dum sedet, umbrosae salices volucresque canorae
Fecerunt somnos et leve murmur aquae.
Blanda quies furtim victis obrepsit ocellis,
Et cadit a mento languida facta manus.
Mars videt hanc, visamque cupit, potiturque cupita,
Et sua divina furta fefellit ope.
Somnus abit, iacet illa gravis. iam scilicet intra
Viscera Romanae conditor Urbis erat.
Languida consurgit, nec scit, cur languida surgat,
Et peragit talis arbore nixa sonos:
'Utile sit faustumque, precor, quod imagine somni
Vidimus. an somno clarius illud erat?
Ignibus Iliacis aderam, cum lapsa capillis
Decidit ante sacros lanea vitta focos.
Inde duae pariter, visu mirabile, palmae
Surgunt. ex illis altera maior erat,

No. 9. 1. *moveri*] ausholen, anfangen.

10. *manus*] mit der sie bis zum Einschlafen das Kinn gestützt hatte.

12. „Und durch göttliche Kunst täuschte er sie über die verstohlenen Liebesfreuden hinweg", d. h. er ließ sie nichts merken.

13. *intra viscera*] in ihrem Schoße.

21. *inde*] aus der zu Boden gefallenen Binde (dem Symbol der verletzten Jungfräulichkeit).

Et gravibus ramis totum protexerat orbem,
  Contigeratque sua sidera summa coma.
Ecce meus ferrum patruus molitur in illas.
  Terreor admonitu, corque timore micat.
Martia, picus, avis gemino pro stipite pugnant
  Et lupa. tuta per hos utraque palma fuit.'
Dixerat, et plenam non firmis viribus urnam
  Sustulit. implerat, dum sua visa refert.
Interea crescente Remo, crescente Quirino,
  Caelesti tumidus pondere venter erat.
Quo minus emeritis exiret cursibus annus,
  Restabant nitido iam duo signa deo.
Silvia fit mater: Vestae simulacra feruntur
  Virgineas oculis opposuisse manus.
Ara deae certe tremuit pariente ministra,
  Et subiit cineres territa flamma suos.
Hoc ubi cognovit contemptor Amulius aequi, —
  Nam raptas fratri victor habebat opes —
Amne iubet mergi geminos. scelus unda refugit,
  In sicca pueri destituuntur humo.
Lacte quis infantes nescit crevisse ferino,
  Et picum expositis saepe tulisse cibos?
Non ego te, tantae nutrix Larentia gentis,
  Nec taceam vestras, Faustule pauper, opes.
Vester honos veniet, cum Larentalia dicam: *23. Dez.*
  Acceptus geniis illa December habet.
Martia ter senos proles adoleverat annos,
  Et suberat flavae iam nova barba comae:
Omnibus agricolis armentorumque magistris
  Iliadae fratres iura petita dabant.
Saepe domum veniunt praedonum sanguine laeti,

25. *patruus*] Amulius.
26. *micat*] klopft.
33 f. „Daß das Jahr nach vollendetem Laufe zu Ende ging, daran fehlten dem Sonnengotte nur noch zwei Zeichen (des Tierkreises)", d. h. es fehlten noch zwei Monate.
38. *subiit cineres*] verkroch sich, d. h. verlosch unter der Asche.
39. *aequi*] genit. des substantivierten Neutrums.
40. *fratri*] Numitor.
48 *acceptus geniis*] = genialis, fröhlich.
52. *iura dabant*] was im wesentlichen in der gerechten Verteilung der Beute bestand; näheres bei Livius I 4, 9.

Et redigunt actos in sua rura boves.
Ut genus audierunt, animos pater editus auget,
Et pudet in paucis nomen habere casis:
Romuleoque cadit traiectus Amulius ense,
Regnaque longaevo restituuntur avo.
Moenia conduntur. quae quamvis parva fuerunt,
Non tamen expediit transsiluisse Remo.

No. 10 (II 381—422).

Aussetzung und Errettung des Romulus und Remus. Das Lupercal.

Forsitan et quaeras, cur sit locus ille Lupercal,
Quaeve diem tali nomine causa notet.
Silvia Vestalis caelestia semina partu
Ediderat, patruo regna tenente suo.
Is iubet auferri parvos et in amne necari.
Quid facis? ex istis Romulus alter erit!
Iussa recusantes peragunt lacrimosa ministri,
Flent tamen, et geminos in loca iussa ferunt.
Albula, quem Tiberim mersus Tiberinus in undis
Reddidit, hibernis forte tumebat aquis.
Hic, ubi nunc fora sunt, lintres errare videres,
Quaque iacent valles, Maxime Circe, tuae.
Huc ubi venerunt, — neque enim procedere possunt
Longius — ex illis unus et alter ait:
'At quam sunt similes! at quam formosus uterque!
Plus tamen ex illis iste vigoris habet.
Si genus arguitur voltu, nisi fallit imago,
Nescio quem venis suspicer esse deum.'
'At siquis vestrae deus esset originis auctor,
In tam praecipiti tempore ferret opem:

54. *actos*] die erbeuteten.
55. *editus*] namhaft gemacht.
56. *nomen*] berühmten Namen.
No. 10. 1. *sit*] heißt.
2. Die Lupercalien wurden am 15. Februar gefeiert.
3. *semina*] Kinder.
4. *patruo*] Amulius, der den Numitor vom Throne gestoßen hatte.
18. *venis*] in ihren Adern, in ihrem Blute.

Ferret opem certe, si non ope mater egeret,
  Quae facta est uno mater et orba die.
Nata simul, moritura simul, simul ite sub undas
  Corpora!' desierat, deposuitque sinu.
Vagierunt ambo pariter: sensisse putares.
  Hi redeunt udis in sua tecta genis.
Sustinet impositos summa cavus alveus unda.
  Heu quantum fati parva tabella tulit!
Alveus in limo silvis adpulsus opacis
  Paulatim fluvio deficiente sedet.
Arbor erat: remanent vestigia, quaeque vocatur
  Rumina nunc ficus, Romula ficus erat.
Venit ad expositos — mirum! — lupa feta gemellos.
  Quis credat pueris non nocuisse feram?
Non nocuisse parum est, prodest quoque. quos lupa nutrit,
  Perdere cognatae sustinuere manus.
Constitit, et cauda teneris blanditur alumnis,
  Et fingit lingua corpora bina sua.
Marte satos scires: timor afuit. ubera ducunt,
  Nec sibi promissi lactis aluntur ope.
Illa loco nomen fecit, locus ipse Lupercis.
  Magna dati nutrix praemia lactis habet.

No. 11 (IV 809—858).

Gründung Roms und Tod des Remus.

Iam luerat poenas frater Numitoris, et omne
  Pastorum gemino sub duce volgus erat.
Contrahere agrestes et moenia ponere utrique
  Convenit. ambigitur, moenia ponat uter.
'Nil opus est' dixit 'certamine' Romulus 'ullo:
  Magna fides avium est, experiamur aves.'

25. *sensisse*] verstanden haben, nämlich die Reden der beiden Diener.

28. *tabella*] Holz.

33. *feta*] die Junge geworfen hatte.

38. *fingit*] putzt, leckt.

39. *ubera ducunt*] saugen am Euter.

40. *praemia lactis*] Belohnung für ihre Milch; nämlich der Name Lupercal.

No. 11. 2. *gemino sub duce*] unter der Führung der Zwillinge, Romulus und Remus.

3. *contrahere*] nämlich um die neue Stadt zu gründen.

Res placet. alter adit nemorosi saxa Palati:
Alter Aventinum mane cacumen init.
Sex Remus, hic volucres bis sex videt ordine. pacto
Statur, et arbitrium Romulus urbis habet.
Apta dies legitur, qua moenia signet aratro.
Sacra Palis suberant: inde movetur opus.
Fossa fit ad solidum, fruges iaciuntur in ima
Et de vicino terra petita solo.
Fossa repletur humo, plenaeque imponitur ara,
Et novus accenso fungitur igne focus.
Inde premens stivam designat moenia sulco;
Alba iugum niveo cum bove vacca tulit.
Vox fuit haec regis: 'condenti, Iuppiter, urbem
Et genitor Mavors Vestaque mater, ades!
Quosque pium est adhibere deos, advertite cuncti!
Auspicibus vobis hoc mihi surgat opus.
Longa sit huic aetas dominaeque potentia terrae,
Sitque sub hac oriens occiduusque dies.'
Ille precabatur, tonitru dedit omina laevo
Iuppiter et laevo fulmina missa polo.
Augurio laeti iaciunt fundamina cives,
Et novus exiguo tempore murus erat.
Hoc Celer urget opus, quem Romulus ipse vocarat,
'Sint'que, 'Celer, curae' dixerat 'ista tuae.
Neve quis aut muros, aut factam vomere fossam
Transeat, audentem talia dede neci.'
Quod Remus ignorans humiles contemnere muros
Coepit, et 'his populus' dicere 'tutus erit?'
Nec mora, transiluit. rutro Celer occupat ausum,
Ille premit duram sanguinulentus humum.
Haec ubi rex didicit, lacrimas introrsus obortas

9. *ordine*] in einer Reihe. — *pacto statur*] es bleibt bei der Abmachung.

11. Die Linie, auf der sich die künftige Stadtmauer erheben sollte, wurde mit dem Pfluge gezogen, wo ein Tor sein sollte, hob man den Pflug hoch, daher porta (von portare).

13. *fossa — solidum*] eine Grube wird bis auf den festen Grund ausgegraben.

21. *adhibere*] ad urbem condendam. Zu *advertite* ergänze vos oder numina vestra.

23. Konstruiere: *aetas et potentia sit huic terrae dominae* (proleptisch) *longa*.

24. *dies*] Erdhälfte.

36. *premit*] stürzt auf.

Devorat, et clausum pectore volnus habet.
Flere palam non volt, exemplaque fortia servat,
'Sic'que 'meos muros transeat hostis' ait.
Dat tamen exequias; nec iam suspendere fletum
Sustinet, et pietas dissimulata patet;
Osculaque adplicuit posito suprema feretro,
Atque ait 'invito frater adempte, vale!'
Arsurosque artus unxit. fecere, quod ille,
Faustulus et maestas Acca soluta comas.
Tum iuvenem nondum facti flevere Quirites.
Ultima plorato subdita flamma rogo est.
Urbs oritur — quis tunc hoc ulli credere posset? —
Victorem terris impositura pedem.

No. 12 (III 179—230).

Der Raub der Sabinerinnen und die Herstellung des Friedens durch die geraubten Frauen.

'Parva fuit, si prima velis elementa referre,
Roma: sed in parva spes tamen huius erat.
Moenia iam stabant, populis angusta futuris,
Credita sed turbae tunc nimis ampla suae.
Quae fuerit nostri, si quaeris, regia nati,
Aspice de canna straminibusque domum.
In stipula placidi carpebat munera somni,
Et tamen ex illo venit in astra toro.
Iamque loco maius nomen Romanus habebat,
Nec coniunx illi, nec socer ullus erat.
Spernebant generos inopes vicinia dives,
Et male credebar sanguinis auctor ego.
In stabulis habitasse et oves pavisse nocebat,
Iugeraque inculti pauca tenere soli.

42. *pietas*] brüderliche Liebe.
48. *ultima*] übersetze als Adverbium.

No. 12. 1. *velis*] der Dichter wird angeredet. Mars belehrt ihn, warum man am 1. März das Fest der Matronalia feiert: als ersten Grund dafür erzählt er die nun folgende Geschichte.

2. *huius*] das heutige Rom.

5. Die *casa Romuli* auf dem Palatin ist gemeint.

11. *spernebant generos*] verschmähten als Schwiegersöhne, wollten sie nicht zu Schwiegersöhnen haben.

12. *male*] nicht recht.

Cum pare quaeque suo coeunt volucresque feraeque,
Atque aliquam, de qua procreet, anguis habet.
Extremis dantur conubia gentibus: at quae
Romano vellet nubere, nulla fuit.
Indolui, patriamque dedi tibi, Romule, mentem.
"Tolle preces," dixi "quod petis arma dabunt."
Festa parat Conso. — Consus tibi cetera dicet,
Illo facta die dum sua sacra canes.
Intumuere Cures et quos dolor attigit idem.
Tum primum generis intulit arma socer.
Iamque fere raptae matrum quoque nomen habebant,
Tractaque erant longa bella propinqua mora.
Conveniunt nuptae dictam Iunonis in aedem,
Quas inter mea sic est nurus orsa loqui:
"O pariter raptae, — quoniam hoc commune tenemus —
Non ultra lente possumus esse piae.
Stant acies: sed utra di sint pro parte rogandi,
Eligite: hinc coniunx, hinc pater arma tenet.
Quaerendum est, viduae fieri malimus, an orbae.
Consilium vobis forte piumque dabo."
Consilium dederat. parent, crinesque resolvunt,
Maestaque funerea corpora veste tegunt.
Iam steterant acies ferro mortique paratae,
Iam lituus pugnae signa daturus erat:
Cum raptae veniunt inter patresque virosque,
Inque sinu natos, pignora cara, tenent.
Ut medium campi scissis tetigere capillis,
In terram posito procubuere genu:
Et quasi sentirent, blando clamore nepotes
Tendebant ad avos bracchia parva suos.
Qui poterat, clamabat avum, tunc denique visum,

15. *pare*] Weibchen. — *coeunt*] paaren sich.
17. *extremis*] die am entferntesten wohnen, also „unzivilisiert".
19. *patriam*] also kriegerisch.
22. Sinn: ich werde den Raub der Sabinerinnen erzählen, wenn ich den Tag der Consualia (21. August) beschreibe.
24. *primum*] wann ein zweites Mal?
26. *bella propinqua*] der Krieg unter Verwandten.
27. *dictam*] verabredet.
28. *nurus*] Hersilia, die Gattin des Romulus.
30. *Non ultra*] nicht länger. — *lente*] lässig, ohne zu handeln.

Et qui vix poterat, posse coactus erat.
Tela viris animique cadunt, gladiisque remotis
Dant soceri generis accipiuntque manus;
Laudatasque tenent natas, scutoque nepotem
Fert avus. hic scuti dulcior usus erat.
Inde mei primas mensis celebrare Kalendas
Oebaliae matres non leve munus habent.'

No. 13 (II 475—512).

Apotheose des Romulus.

Proxima lux vacua est. at tertia dicta Quirino. *16. 17. Febr.*
Qui tenet hoc nomen, Romulus ante fuit:
Sive quod hasta 'curis' priscis est dicta Sabinis,
Bellicus a telo venit in astra deus:
Sive suo regi nomen posuere Quirites:
Seu quia Romanis iunxerat ille Cures.
Nam pater armipotens postquam nova moenia vidit,
Multaque Romulea bella peracta manu,
'Iuppiter,' inquit 'habet Romana potentia vires:
Sanguinis officio non eget illa mei.
Redde patri natum. quamvis intercidit alter,
Pro se proque Remo qui mihi restat, erit.
"Unus erit, quem tu tolles in caerula caeli" *Ennius annal. 66.*
Tu mihi dixisti: sint rata dicta Iovis.'
Iuppiter annuerat. nutu tremefactus uterque
Est polus, et caeli pondera movit Atlas.
Est locus, antiqui Capreae dixere paludem:
Forte tuis illic, Romule, iura dabas.
Sol fugit, et removent subeuntia nubila caelum
Et gravis effusis decidit imber aquis.
Hinc tonat, hinc missis abrumpitur ignibus aether.
Fit fuga, rex patriis astra petebat equis.

No. 13. 1. *vacua*] nämlich sacris.
7. *pater*] des Quirinus, Mars.
10. *sanguinis mei*] meines Sohnes.
13. *caerula*] nämlich templa (Hallen).
19. *removent*] entziehen dem Blicke.
21. *abrumpitur*] wird gespalten.

Luctus erat, falsaeque patres in crimine caedis:
Haesissetque animis forsitan illa fides:
Sed Proculus Longa veniebat Iulius Alba,
Lunaque fulgebat, nec facis usus erat,
Cum subito motu saepes tremuere sinistrae: —
Rettulit ille gradus horrueruntque comae: —
Pulcher et humano maior trabeaque decorus
Romulus in media visus adesse via
Et dixisse simul 'prohibe lugere Quirites,
Nec violent lacrimis numina nostra suis.
Tura ferant, placentque novum pia turba Quirinum,
Et patrias artes militiamque colant.'
Iussit, et in tenues oculis evanuit auras.
Convocat hic populos, iussaque verba refert.
Templa deo fiunt. collis quoque dictus ab illo est,
Et referunt certi sacra paterna dies.

No. 14 (VI 587—624).

Tod des Servius Tullius.

Tullia coniugio, sceleris mercede, peracto
His solita est dictis extimulare virum:
'Quid iuvat esse pares, te nostrae caede sororis,
Meque tui fratris, si pia vita placet?
Vivere debuerant et vir meus et tua coniunx,
Si nullum ausuri maius eramus opus.
Et caput et regnum facio dotale parentis.
Si vir es, i, dictas exige dotis opes!

23. *falsae — caedis*] ergänze erant.
24. *fides*] Verdacht.
28. *rettulit gradus*] er trat einige Schritte zurück.
34. *militiamque* ist explikativ zu *patrias artes*.
35. *oculis*] (nämlich des Proculus Julius) ist Dativ.
37. *collis*] Quirinalis.
38. *certi*] im Gegensatz zu den beweglichen Festen.

No. 14. Vgl. den ausführlicheren Bericht bei Livius I 47 f.

1. Von den beiden Töchtern des Servius war die wildgeartete mit dem sanftmütigen Aruns, die mildgeartete mit dem wilden Lucius vermählt; seinen Zweck, die Charaktere auszugleichen, erreichte Servius aber nicht, sondern die wilde Tullia reizt den Lucius, seine Gattin zu ermorden, worauf sie sich mit ihm vermählt, nachdem sie ihrerseits ihren Aruns getötet hatte. Darauf töten sie den Servius.
7. *facio dotale*] beanspruche ich als zur Mitgift gehörig.
8. *dictas*] promissas.

Regia res scelus est! socero cape regna necato,
  Et nostras patrio sanguine tingue manus!'
Talibus instinctus solio privatus in alto
  Sederat. attonitum volgus ad arma ruit:
Hinc cruor, hinc caedes, infirmaque vincitur aetas:
  Sceptra gener socero rapta Superbus habet.
Ipse sub Esquiliis, ubi erat sua regia, caesus
  Concidit in dura sanguinulentus humo.
Filia, carpento patrios initura penates,
  Ibat per medias alta feroxque vias.
Corpus ut aspexit, lacrimis auriga profusis
  Restitit. hunc tali corripit illa sono:
'Vadis, an expectas pretium pietatis amarum?
  Duc, inquam, invitas ipsa per ora rotas!'
Certa fides facti. dictus Sceleratus ab illa
  Vicus, et aeterna res ea pressa nota.
Post tamen hoc ausa est templum, monimenta parentis,
  Tangere. mira quidem, sed tamen acta loquar.
Signum erat in solio residens sub imagine Tulli;
  Dicitur hoc oculis opposuisse manum,
Et vox audita est 'voltus abscondite nostros,
  Ne natae videant ora nefanda meae!'
Veste data tegitur. vetat hanc Fortuna moveri,
  Et sic e templo est ipsa locuta suo:
'Ore revelato qua primum luce patebit
  Servius, haec positi prima pudoris erit.'
Parcite, matronae, vetitas attingere vestes;
  Sollemni satis est voce movere preces.
Sitque caput semper Romano tectus amictu,
  Qui rex in nostra septimus Urbe fuit.

11. *talibus instinctus*] durch solche Reden aufgereizt. — *privatus*] obwohl er doch nur ein privatus war.
18. *alta*] hocherhobenen Hauptes.
20. *restitit*] hielt an. — *corripit*] herrschte ihn an.
23. *certa fides facti*] daß (das Furchtbare) geschah, dafür gibt es einen sicheren Beweis, nämlich der Name der Straße.
24. *nota*] Schande.
27. *sub imagine Tulli*] das den Tullius darstellte.
34. *positi*] abgelegt, aufgegeben.
37. Das Bild des Servius Tullius war mit einer Römischen Toga verhüllt; um diese Tatsache zu erklären, hat Ovid die vorliegende Geschichte erzählt, nachdem er vorher von zwei anderen Erklärungen gesprochen hatte.
38. *septimus*] weil Ovid den Titus Tatius mitrechnet.

No. 15 (II 685—852).

Vertreibung des Tarquinius Superbus. Eroberung von Gabii. Frevel des Sex. Tarquinius an Lucretia. Sturz der Tyrannenherrschaft.

Regifugium 24. Febr.

Nunc mihi dicenda est regis fuga. traxit ab illa
Sextus ab extremo nomina mense dies.
Ultima Tarquinius Romanae gentis habebat
Regna, vir iniustus, fortis ad arma tamen.
Ceperat hic alias, alias everterat urbes,
Et Gabios turpi fecerat arte suos.
Namque trium minimus, proles manifesta Superbi,
In medios hostes nocte silente venit.
Nudarant gladios: 'occidite' dixit 'inermem,
Hoc cupiant fratres Tarquiniusque pater,
Qui mea crudeli laceravit verbere terga.'
Dicere ut hoc posset, verbera passus erat.
Luna fuit: spectant iuvenem, gladiosque recondunt,
Tergaque, deducta veste, notata vident:
Flent quoque, et ut secum tueatur bella, precantur.
Callidus ignaris adnuit ille viris.
Iamque potens, misso genitorem appellat amico,
Perdendi Gabios quod sibi monstret iter.
Hortus odoratis suberat cultissimus herbis,
Sectus humum rivo lene sonantis aquae.
Illic Tarquinius mandata latentia nati
Accipit, et virga lilia summa metit.
Nuntius ut rediit, decussaque lilia dixit,
Filius 'agnosco iussa parentis' ait.
Nec mora, principibus caesis ex urbe Gabina,
Traduntur ducibus moenia nuda suis.

No. 15. Mit der Erzählung von der Eroberung von Gabii (V. 3—26) vgl. Livius I 53f.

7. *proles manifesta*] der wahre Sohn, nämlich hinsichtlich seines Charakters; er hieß Sextus.

9. In Prosa: iam hostes gladios nudaverant, cum Sextus dixit.

15. *bellum tueri*] den Krieg wahrnehmen, auf Krieg bedacht sein.

16. *ignaris*] den ahnungslosen.

19. *suberat*] nämlich am Hause seines Vaters.

20. *sectus humum*] accus. graec. Wir: dessen Erdreich zerschnitten war.

Ecce, nefas visu, mediis altaribus anguis
Exit, et extinctis ignibus exta rapit.
Consulitur Phoebus. sors est ita reddita, 'matri
Qui dederit princeps oscula, victor erit.'
Oscula quisque suae matri properata tulerunt,
Non intellecto credula turba deo.
Brutus erat stulti sapiens imitator, ut esset
Tutus ab insidiis, dire Superbe, tuis.
Ille iacens pronus matri dedit oscula terrae,
Creditus offenso procubuisse pede.
Cingitur interea Romanis Ardea signis,
Et patitur lentas obsidione moras.
Dum vacat, et metuunt hostes committere pugnam,
Luditur in castris, otia miles agit.
Tarquinius iuvenis socios dapibusque meroque
Accipit. ex illis rege creatus ait:
'Dum nos difficilis pigro tenet Ardea bello,
Nec sinit ad patrios arma referre deos,
Ecquid in officio torus est socialis? et ecquid
Coniugibus nostris mutua cura sumus?'
Quisque suam laudat. studiis certamina crescunt,
Et fervent multo linguaque corque mero.
Surgit, cui dederat clarum Collatia nomen:
'Non opus est verbis, credite rebus!' ait.
'Nox superest. tollamur equis, Urbemque petamus!'
Dicta placent, frenis inpediuntur equi.
Pertulerant dominos. regalia protinus illi
Tecta petunt: custos in fore nullus erat:

27—36. Die Überlistung der Söhne des Tarquinius durch Brutus erzählt Livius I 56.

29. *sors*] Orakelspruch

32. *credula turba*] ist Apposition zu *quisque;* gemeint sind Titus und Aruns. — *properata*] im Deutschen Adverbium.

33. *stulti sapiens imitator*] obwohl klug, stellte er sich dumm.

35. *pronus*] auf das Knie.

36. „indem es den Anschein hatte, als sei er gestrauchelt und hingestürzt."

37—168. Der Frevel des Sextus Tarquinius an der Lucretia. Sturz der Tyrannenherrschaft. Livius I 57f.

39. *dum vacat*] während der Pausen im Kampfe.

45. *in officio est*] ist treu. — *torus socialis*] = coniunx.

47. *studiis*] nämlich laudandi; im Eifer.

49. Gemeint ist Egerius mit dem Beinamen Collatinus; näheres bei Livius I 38.

51. *superest*] ist noch lang.

52. *inpediuntur*] werden gezäumt.

Ecce nurus regis fusis per colla coronis
Inveniunt posito pervigilare mero.
Inde cito passu petitur Lucretia: nebat,
Ante torum calathi lanaque mollis erat.
Lumen ad exiguum famulae data pensa trahebant:
Inter quas tenui sic ait ipsa sono:
'Mittenda est domino — nunc, nunc properate, puellae! —
Quamprimum nostra facta lacerna manu.
Quid tamen auditis? nam plura audire potestis:
Quantum de bello dicitur esse super?
Postmodo victa cades! melioribus, Ardea, restas!
Inproba, quae nostros cogis abesse viros.
Sint tantum reduces! sed enim temerarius ille
Est meus, et stricto quolibet ense ruit.
Mens abit et morior, quotiens pugnantis imago
Me subit, et gelidum pectora frigus habet.'
Desinit in lacrimas, intentaque fila remittit,
In gremio voltum deposuitque suum.
Hoc ipsum decuit: lacrimae decuere pudicae,
Et facies animo dignaque parque fuit.
'Pone metum, venio!' coniunx ait. illa revixit,
Deque viri collo dulce pependit onus.
Interea iuvenis furiatos regius ignis
Concipit, et caeco raptus amore furit.
Forma placet, niveusque color, flavique capilli,
Quique aderat nulla factus ab arte decor:
Verba placent et vox, et quod corrumpere non est;
Quoque minor spes est, hoc magis ille cupit.
Iam dederat cantus lucis praenuntius ales,
Cum referunt iuvenes in sua castra pedem.
Carpitur attonitos absentis imagine sensus
Ille. recordanti plura magisque placent.

55. *fusis — coronis*] d. h. die auf das Haupt gesetzten Kränze waren infolge des starken Zechens heruntergerutscht.
56. *posito mero*] „beim Wein".
59. *lumen ad exiguum*] bei spärlicher Beleuchtung. — *trahebant*] spannen ab.
65. *melioribus*] nämlich als deine Krieger.
69. *mens*] Bewußtsein.
71. *remittit*] läßt los.
77. *iuvenis*] Sextus Tarquinius.
83. *ales*] gallus.
85. *carpitur*] verzehrt sich.

Sic sedit, sic culta fuit, sic stamina nevit,
Neglectae collo sic iacuere comae,
Hos habuit voltus, haec illi verba fuerunt,
Hic color, haec facies, hic decor oris erat.
Ut solet a magno fluctus languescere flatu,
Sed tamen a vento, qui fuit, unda tumet,
Sic, quamvis aberat placitae praesentia formae,
Quem dederat praesens forma, manebat amor.
Ardet, et iniusti stimulis agitatur amoris.
Comparat indigno vimque dolumque toro.
'Exitus in dubio est: audebimus ultima!' dixit
'Viderit, audentes forsne deusne iuvet.
Cepimus audendo Gabios quoque.' talia fatus
Ense latus cinxit, tergaque pressit equi.
Accipit aerata iuvenem Collatia porta,
Condere iam voltus sole parante suos.
Hostis, ut hospes, init penetralia Collatina:
Comiter excipitur; sanguine iunctus erat.
Quantum animis erroris inest! parat inscia rerum
Infelix epulas hostibus illa suis.
Functus erat dapibus: poscunt sua tempora somnum;
Nox erat, et tota lumina nulla domo.
Surgit, et auratum vagina liberat ensem,
Et venit in thalamos, nupta pudica, tuos.
Utque torum pressit, 'ferrum, Lucretia, mecum est!
Natus' ait 'regis Tarquiniusque loquor.'
Illa nihil: neque enim vocem viresque loquendi,
Aut aliquid toto pectore mentis habet:
Sed tremit, ut quondam stabulis deprensa relictis
Parva sub infesto cum iacet agna lupo.
Quid faciat? pugnet? vincetur femina pugnans.
Clamet? at in dextra, qui vetet, ensis erat.
Effugiat? positis urguentur pectora palmis,
Tunc primum externa pectora tacta manu.
Instat amans hostis precibus pretioque minisque:

91. *a*] temporal: nach.
104. *sanguine*] Verwandtschaft.
119. *positis — palmis*] ihre Brust wird durch die Kraft der Hände (des Sextus) niedergepreßt.

Nec prece, nec pretio, nec movet ille minis.
'Nil agis! eripiam' dixit 'per crimina vitam:
Falsus adulterii testis adulter ero:
Interimam famulum, cum quo deprensa fereris.'
Succubuit famae victa puella metu.
Quid, victor, gaudes? haec te victoria perdet.
Heu quanto regnis nox stetit una tuis!
Iamque erat orta dies. passis sedet illa capillis,
Ut solet ad nati mater itura rogum:
Grandaevumque patrem fido cum coniuge castris
Evocat. et posita venit uterque mora.
Utque vident habitum, quae luctus causa, requirunt,
Cui paret exequias, quove sit icta malo?
Illa diu reticet, pudibundaque celat amictu
Ora: fluunt lacrimae more perennis aquae.
Hinc pater, hinc coniunx lacrimas solantur, et orant,
Indicet, et caeco flentque paventque metu.
Ter conata loqui ter destitit: ausaque quarto,
Non oculos ideo sustulit illa suos.
'Hoc quoque Tarquinio debebimus? eloquar,' inquit,
'Eloquar infelix dedecus ipsa meum?'
Quaeque potest, narrat. restabant ultima: flevit,
Et matronales erubuere genae.
Dant veniam facto genitor coniunxque coactae:
'Quam' dixit 'veniam vos datis, ipsa nego.'
Nec mora, celato fixit sua pectora ferro,
Et cadit in patrios sanguinulenta pedes.
Tunc quoque, iam moriens, ne non procumbat honeste,
Respicit. haec etiam cura cadentis erat.
Ecce super corpus, communia damna gementes,
Obliti decoris, virque paterque iacent.
Brutus adest, tandemque animo sua nomina fallit,

123. *crimina*] Anschuldigungen.
128. *quanto stetit*] wieviel kostete!
137. *solantur*] trösten, suchen zu trocknen.
140. *ideo*] beim Reden.
141. *hoc*] eben das Geständnis ihrer Schmach.
149. *non*] zu *honeste*, das ganze „mit Anstand."
153. Brutus heißt „schwerfällig, unvernünftig." Sinn: er bringt seinen Namen durch seinen Geist zu Fall, d. h. er zeigt, daß er mit Unrecht Brutus heißt.

Fixaque semianimi corpore tela rapit,
Stillantemque tenens generoso sanguine cultrum
Edidit impavidos ore minante sonos:
'Per tibi ego hunc iuro fortem castumque cruorem,
Perque tuos manes, qui mihi numen erunt,
Tarquinium profuga poenas cum stirpe daturum.
Iam satis est virtus dissimulata diu.'
Illa iacens ad verba oculos sine lumine movit,
Visaque concussa dicta probare coma.
Fertur in exequias animi matrona virilis
Et secum lacrimas invidiamque trahit.
Volnus inane patet. Brutus clamore Quirites
Concitat, et regis facta nefanda refert.
Tarquinius cum prole fugit. capit annua consul
Iura: dies regnis illa suprema fuit.

No. 16 (II 195—242).

Der Untergang der Fabier am Cremerabache.

Haec fuit illa dies, in qua Veientibus armis *13. Febr.*
Ter centum Fabii ter cecidere duo.
Una domus vires et onus susceperat Urbis,
Sumunt gentiles arma professa manus.
Egreditur castris miles generosus ab isdem,
E quis dux fieri quilibet aptus erat.
Ut celeri passu Cremeram tetigere rapacem, —
Turbidus hibernis ille fluebat aquis —
Castra loco ponunt: destrictis ensibus ipsi
Tyrrhenum valido Marte per agmen eunt;
Non aliter, quam cum Libyca de rupe leones
Invadunt sparsos lata per arva greges.
Diffugiunt hostes, inhonestaque volnera tergo

160. *virtus*] meine Tüchtigkeit.
164. *trahit*] hat im Gefolge.
165. *inane*] da der Dolch herausgezogen ist.
168. *regnis*] der Königsherrschaft.
No. 16. Zu vergleichen ist Livius II 48—50.
3. *vires susceperat*] hatte die Stellung der Streitkräfte übernommen.
4. *gentiles*] = unius gentis.
9. *loco*] idoneo.
10. „sie durchbrechen mit heftigem Sturme die Reihen der Etrusker".

Accipiunt: Tusco sanguine terra rubet.
Sic iterum, sic saepe cadunt. ubi vincere aperte
Non datur, insidias armaque tecta parant.
Campus erat, campi claudebant ultima colles
Silvaque montanas occulere apta feras.
In medio paucos armentaque rara relinquunt,
Cetera virgultis abdita turba latet.
Ecce velut torrens undis pluvialibus auctus
Aut nive, quae zephyro victa tepente fluit,
Per sata perque vias fertur, nec, ut ante solebat,
Riparum clausas margine finit aquas:
Sic Fabii vallem latis discursibus implent,
Quodque vident, sternunt: nec metus alter inest.
Quo ruitis, generosa domus? male creditis hosti.
Simplex nobilitas, perfida tela cave!
Fraude perit virtus. in apertos undique campos
Prosiliunt hostes et latus omne tenent.
Quid faciant pauci contra tot milia fortes?
Quidve, quod in misero tempore restet, adest?
Sicut aper longe silvis Laurentibus actus
Fulmineo celeres dissipat ore canes,
Mox tamen ipse perit, sic non moriuntur inulti,
Volneraque alterna dantque feruntque manu.
Una dies Fabios ad bellum miserat omnes,
Ad bellum missos perdidit una dies.
Ut tamen Herculeae superessent semina gentis,
Credibile est ipsos consuluisse deos.
Nam puer impubes et adhuc non utilis armis
Unus de Fabia gente relictus erat:
Scilicet ut posses olim tu, Maxime, nasci,
Cui res cunctando restituenda foret.

15. *aperte*] in offenem Kampfe. — *non datur*] ihnen vergönnt ist.

17. *campi ultima*] = wo das Feld aufhörte.

21. *auctus*] geschwollen.

24. *finit*] begrenzt: „und dessen Fluten nicht mehr wie vordem im Bett des Flusses eingeschlossen von dem Rande der Ufer begrenzt werden".

26. *metus alter*] Furcht vor einem anderen (versteckten) Feinde.

27. *male*] zu eurem Unglück.

33. *actus*] gehetzt.

44. *Unus homo nobis cunctando restituit rem* Ennius. Vgl. Cic. Cato mai. 4, 10. — *res*] publica.

No. 17 (IV 249—348).

Die Überführung des Bildes der Magna Mater von Pessinus nach Rom.

'Dindymon et Cybelen et amoenam fontibus Iden
Semper et Iliacas Mater amavit opes:
Cum Troiam Aeneas Italos portaret in agros,
Est dea sacriferas paene secuta rates,
Sed nondum fatis Latio sua numina posci
Senserat, adsuetis substiteratque locis.
Post, ut Roma potens opibus iam saecula quinque
Vidit, et edomito sustulit orbe caput,
Carminis Euboici fatalia verba sacerdos
Inspicit; inspectum tale fuisse ferunt:
"Mater abest: Matrem iubeo, Romane, requiras.
Cum veniet, casta est accipienda manu."
Obscurae sortis patres ambagibus errant,
Quaeve parens absit, quove petenda loco.
Consulitur Paean, "divum"que "arcessite Matrem,"
Inquit "in Idaeo est invenienda iugo."
Mittuntur proceres. Phrygiae tunc sceptra tenebat
Attalus: Ausoniis rem negat ille viris.
Mira canam. longo tremuit cum murmure tellus,
Et sic est adytis diva locuta suis:
"Ipsa peti volui. ne sit mora. mitte volentem.
Dignus Roma locus, quo deus omnis eat."
Ille soni terrore pavens "proficiscere," dixit
"Nostra eris: in Phrygios Roma refertur avos."
Protinus innumerae caedunt pineta secures
Illa, quibus fugiens Phryx pius usus erat.
Mille manus coeunt, et picta coloribus ustis
Caelestum Matrem concava puppis habet.

No. 17. Die Muse Erato spricht, welche den Dichter belehrt.
3. *portaret*] verpflanzte.
4. *sacriferas*] die Penaten, das Palladium und das Herdfeuer waren die sacra, die Aeneas auf dem Schiffe mitnahm.
11 f. Näheres bei Livius XXIX 10, 4.
15. *divum*] genit. plur.
21. *peti*] geholt werden. — *mitte*] laß fort.
24. *eris*] du wirst bleiben. — *referri*] seinen Ursprung zurückleiten. — *avos*] Ahnen.
26. *Phryx*] Aeneas.
28. *caelestum*] genitiv. plur.

Illa sui per aquas fertur tutissima nati,
Longaque Phrixeae stagna sororis adit:
Rhoeteumque rapax, Sigeaque litora transit
Et Tenedon, veteres Eetionis opes.
Cyclades excipiunt, Lesbo post terga relicta,
Quaque Carysteis frangitur unda vadis.
Transit et Icarium, lapsas ubi perdidit alas
Icarus, et vastae nomina fecit aquae.
Tum laeva Creten, dextra Pelopeïdas undas
Deserit, et Veneris sacra Cythera petit.
Hinc mare Trinacrium, candens ubi tinguere ferrum
Brontes et Steropes Acmonidesque solent,
Aequoraque Afra legit, Sardoaque regna sinistris
Respicit a remis, Ausoniamque tenet.
Ostia contigerat, qua se Tiberinus in altum
Dividit et campo liberiore natat:
Omnis eques mixtaque gravis cum plebe senatus
Obvius ad Tusci fluminis ora venit.
Procedunt pariter matres nataeque nurusque
Quaeque colunt sanctos virginitate focos.
Sedula fune viri contento bracchia lassant:
Vix subit adversas hospita navis aquas.
Sicca diu fuerat tellus, sitis usserat herbas:
Sedit limoso pressa carina vado.
Quisquis adest operi, plus quam pro parte laborat,
Adiuvat et fortis voce sonante manus.
Illa velut medio stabilis sedet insula ponto.
Attoniti monstro stantque paventque viri.
Claudia Quinta genus Clauso referebat ab alto,
Nec facies impar nobilitate fuit:
Casta quidem, sed non et credita. rumor iniquus
Laeserat, et falsi criminis acta rea est.

29. *nati*] Neptunus.
30—43. Nicht ohne den Atlas präparieren!
45. *gravis*] würdevoll.
50. *subit*] überwindet.
51. *sitis*] das was Durst erzeugt: Trockenheit.
52. *pressa*] adverbial zu *sedit*: „fuhr fest“.
58. *nobilitate*] ablat. limitationis: ihre Schönheit war nicht ungleich (nämlich in Bezug auf den Adel) ihrer Geburt: sie war ebenso schön, wie von vornehmer Abstammung.

Cultus et ornatis varie prodisse capillis
Obfuit, ad rigidos promptaque lingua senes.
Conscia mens recti famae mendacia risit:
Sed nos in vitium credula turba sumus.
Haec ubi castarum processit ab agmine matrum,
Et manibus puram fluminis hausit aquam,
Ter caput inrorat, ter tollit in aethera palmas, —
Quicumque aspiciunt, mente carere putant —
Summissoque genu voltus in imagine divae
Figit, et hos edit crine iacente sonos:
"Supplicis, alma, tuae, genetrix fecunda deorum,
Accipe sub certa condicione preces.
Casta negor. si tu damnas, meruisse fatebor,
Morte luam poenas iudice victa dea.
Sed si crimen abest, tu nostrae pignora vitae
Re dabis, et castas casta sequere manus."
Dixit, et exiguo funem conamine traxit.
Mira, sed et scaena testificata loquar:
Mota dea est, sequiturque ducem, laudatque sequendo.
Index laetitiae fertur in astra sonus.
Fluminis ad flexum veniunt, — Tiberina priores
Atria dixerunt — unde sinister abit.
Nox aderat. querno religant a stipite funem,
Dantque levi somno corpora functa cibo.
Lux aderat: querno solvunt a stipite funem,
Ante tamen posito tura dedere foco.
Ante coronatam puppem sine labe iuvencam
Mactarunt operum coniugiique rudem.
Est locus, in Tiberim qua lubricus influit Almo

61 f. Die Verse geben an, wie es möglich war, daß sie trotz ihres keuschen Lebenswandels in schlechten Ruf kommen konnte.

61. *cultus*] die Eleganz ihrer Kleidung. — *ornatis* — *capillis*] daß sie ihre Frisur kunstvoll zu variieren verstand.

62. *rigidos senes*] alte Philister.

64. *in vitium*] den Schwächen (unserer Nächsten) gegenüber.

71 f. Verbinde *preces tuae supplicis.*

73. *casta negor*] man spricht mir die Keuschheit ab.

75. *vitae*] heißt, da sie die Bedingung *si crimen abest* bereits als wirklich weiß „keuscher Lebenswandel".

80. *sonus fertur*] der Jubel schallt empor.

82. *sinister abit*] sich nach links wendet.

88. *operum coniugiique rudem*] zur Arbeit noch nie verwendet und unberührt vom Stier.



Et nomen magno perdit ab amne minor.
Illic purpurea canus cum veste sacerdos
Almonis dominam sacraque lavit aquis.
Exululant comites, furiosaque tibia flatur,
Et feriunt molles taurea terga manus.
Claudia praecedit, laeto celeberrima volgo,
Credita vix tandem teste pudica dea;
Ipsa sedens plaustro porta est invecta Capena:
Sparguntur iunctae flore recente boves.
Nasica accepit. templi non perstitit auctor:
Augustus nunc est, ante Metellus erat.'

No. 18 (V 579—598).

Rückgabe der in der Schlacht bei Carrae an die Parther verlorenen Feldzeichen.

Nec satis est meruisse semel cognomina Marti:
Persequitur Parthi signa retenta manu.
Gens fuit et campis et equis et tuta sagittis
Et circumfusis invia fluminibus.
Addiderant animos Crassorum funera genti,
Cum periit miles signaque duxque simul.
Signa, decus belli, Parthus Romana tenebat,
Romanaeque aquilae signifer hostis erat!
Isque pudor mansisset adhuc, nisi fortibus armis
Caesaris Ausoniae protegerentur opes.
Ille notas veteres et longi dedecus aevi
Sustulit. agnorunt signa recepta suos.
Quid tibi nunc solitae mitti post terga sagittae,
Quid loca, quid rapidi profuit usus equi,
Parthe? refers aquilas, victos quoque porrigis arcus:

92. *Almonis*] zu *aquis*.

93. *furiosa*] leidenschaftlich.

94. *taurea terga*] durch Metonymie für tympana, Handpauken mit hohlem, halbrundgewölbten Schallboden, mit Leder überzogen.

98. *iunctae*] plaustro, vorgespannt.

99. *perstitit*] blieb nicht lange, 80 Jahre, da der Tempel 111 abbrannte; von Metellus neu erbaut, brannte er 3 n. Chr. wieder ab.

No. 18. Geschehen 20 v. Chr.

1. *cognomina*] nämlich Ultor; ihm hatte, wie im Vorhergehenden erzählt war, Augustus am 12. Mai d. J. 2 v. Chr. einen prächtigen Tempel geweiht.

10. *Caesaris*] Augusti.

11. *notas*] Schmach.

Pignora iam nostri nulla pudoris habes.
Rite deo templumque datum nomenque bis ulto,
Et meritus voti debita solvit honor.
Sollemnes ludos Circo celebrate, Quirites!
Non visa est fortem scaena decere deum.

No. 19 (III 697—710).

Apotheose Caesars.

Praeteriturus eram gladios in principe fixos,
Cum sic a castis Vesta locuta focis:
'Ne dubita meminisse! meus fuit ille sacerdos.
Sacrilegae telis me petiere manus.
Ipsa virum rapui, simulacraque nuda reliqui.
Quae cecidit ferro, Caesaris umbra fuit.'
Ille quidem caelo positus Iovis atria vidit,
Et tenet in magno templa dicata foro.
At quicumque nefas ausi, prohibente deorum
Numine, polluerant pontificale caput,
Morte iacent merita. testes estote Philippi,
Et quorum sparsis ossibus albet humus.
Hoc opus, haec pietas, haec prima elementa fuerunt
Caesaris, ulcisci iusta per arma patrem.

III. Aus dem Römischen Cultus. Varia.

No. 20 (I 71—88).

Feier der Kalendae Januariae.

Prospera lux oritur. linguis animisque favete!
Nunc dicenda bona sunt bona verba die.
Lite vacent aures, insanaque protinus absint

17. *bis*] einmal die Sühnung von Caesars Ermordung durch die Schlacht bei Philippi und dann die Sühnung der Niederlage des Crassus durch die Rückgabe der Feldzeichen.

No. 19. 3. *meus sacerdos*] seit 63 v. Chr. war Caesar pontifex maximus; vgl. V. 10.

5. *nuda*] ohne Fleisch und Blut, wesenlos.

14. *Caesaris*] Augustus.

No. 20. 1. *linguis animisque favete*] seid mit Mund und Sinn (der heiligen Handlung) günstig, d. h. habt keine bösen Worte noch Gedanken.

Iurgia; differ opus, livida turba, tuum.
Cernis, odoratis ut luceat ignibus aether,
Et sonet accensis spica Cilissa focis?
Flamma nitore suo templorum verberat aurum,
Et tremulum summa spargit in aede iubar.
Vestibus intactis Tarpeias itur in arces,
Et populus festo concolor ipse suo est.
Iamque novi praeeunt fasces, nova purpura fulget,
Et nova conspicuum pondera sentit ebur.
Colla rudes operum praebent ferienda iuvenci,
Quos aluit campis herba Falisca suis.
Iuppiter arce sua totum cum spectet in orbem,
Nil nisi Romanum, quod tueatur, habet.
Salve, laeta dies, meliorque revertere semper,
A populo rerum digna potente coli.

No. 21 (II 267—272, 277—302, 359—380).

Das Fest der Lupercalien.

15. Febr.

Tertia post Idus nudos aurora Lupercos
Aspicit, et Fauni sacra bicornis eunt.
Dicite, Pierides, sacrorum quae sit origo,
Attigerint Latias unde petita domos.
Pana deum pecoris veteres coluisse feruntur
Arcades: Arcadiis plurimus ille iugis.
Pan erat armenti, Pan illic numen equarum,
Munus ob incolumes ille ferebat oves.
Transtulit Evander silvestria numina secum.
Hic, ubi nunc Urbs est, tum locus urbis erat.
Inde deum colimus devectaque sacra Pelasgis:
Flamen ad haec prisco more Dialis erat.

4. *opus*] faßt das eben gehörte *litem* und *iurgia* nochmals zusammen. — *livida*] übertragen: mißgünstig.

5 ff. Schauplatz des folgenden ist das Capitol.

6. *sonet*] knistert.

7. *verberat*] trifft.

10. *concolor*] gleichfarbig, entsprechend (d. h. festlich) gekleidet.

12. *ebur*] die sella curulis.

13. *operum rudes*] noch nicht zur Feldarbeit gebraucht.

18. *rerum*] = orbis terrarum.

No. 21. 8. Wegen der unversehrten Schafe, d. h. weil er sie beschützte, erhielt er ein Geschenk, d. h. wurde ihm geopfert.

12. *ad haec*] bei dem colere.

Cur igitur currant, et cur — sic currere mos est —
  Nuda ferant posita corpora veste, rogas?
Ipse deus velox discurrere gaudet in altis
  Montibus, et subitas concipit ipse fugas;
Ipse deus nudus nudos iubet ire ministros;
  Nec satis ad cursus commoda vestis erat.
Ante Iovem genitum terras habuisse feruntur
  Arcades, et luna gens prior illa fuit.
Vita feris similis, nullos agitata per usus:
  Artis adhuc expers et rude volgus erat.
Pro domibus frondes norant, pro frugibus herbas,
  Nectar erat palmis hausta duabus aqua.
Nullus anhelabat sub adunco vomere taurus,
  Nulla sub imperio terra colentis erat:
Nullus adhuc erat usus equi; se quisque ferebat:
  Ibat ovis lana corpus amicta sua.
Sub Iove durabant et corpora nuda gerebant,
  Docta graves imbres et tolerare notos.
Nunc quoque detecti referunt monimenta vetusti
  Moris, et antiquas testificantur opes.

* * *

Adde peregrinis causas, mea Musa, Latinas,
  Inque suo noster pulvere currat equus.
Cornipedi Fauno caesa de more capella
  Venit ad exiguas turba vocata dapes.
Dumque sacerdotes veribus transuta salignis
  Exta parant, medias sole tenente vias,
Romulus et frater pastoralisque iuventus
  Solibus et campo corpora nuda dabant.
Caestibus et iaculis et misso pondere saxi
  Bracchia per lusus experienda dabant.
Pastor ab excelso 'per devia rura iuvencos
  Romule, praedones, et Reme!' dixit 'agunt.'
Longum erat armari: diversis exit uterque

16. Daher noch heute „panischer Schrecken".
21. *nullos — usus*] ohne Lebensansprüche verbracht.
23. *frondes*] Laubhütten.
29. *sub Iove*] unter freiem Himmel.
31. *detecti*] entblößt, zu ergänzen ist ministri oder Luperci.
37. *veribus*] ablat. plur. von veru.

Partibus, occursu praeda recepta Remi.
Ut rediit, veribus stridentia detrahit exta,
Atque ait 'haec certe non nisi victor edet.'
Dicta facit, Fabiique simul. venit inritus illuc
Romulus, et mensas ossaque nuda videt.
Risit, et indoluit Fabios potuisse Remumque
Vincere, Quintilios non potuisse suos.
Fama manet facti. posito velamine currunt,
Et memorem famam quod bene cessit, habet.

No. 22 (II 533—570).

Das Totenfest.

Feralia 21. Febr.

Est honor et tumulis, animas placare paternas,
Parvaque in extructas munera ferre pyras.
Parva petunt manes: pietas pro divite grata est
Munere: non avidos Styx habet ima deos.
Tegula porrectis satis est velata coronis
Et sparsae fruges parcaque mica salis,
Inque mero mollita Ceres, violaeque solutae:
Haec habeat media testa relicta via.
Nec maiora veto; sed et his placabilis umbra est:
Adde preces positis et sua verba focis.
Hunc morem Aeneas, pietatis idoneus auctor
Attulit in terras, iuste Latine, tuas.
Ille patris Genio sollemnia dona ferebat:
Hinc populi ritus edidicere pios.
At quondam, dum longa gerunt pugnacibus armis
Bella, Parentales deseruere dies.
Non impune fuit; nam dicitur omine ab isto
Roma suburbanis incaluisse rogis.
Vix equidem credo, bustis exisse feruntur
Et tacitae questi tempore noctis avi,
Perque vias urbis Latiosque ululasse per agros

54. *quod bene cessit* ist Subjekt.

No. 22. 1. *placare* und *ferre*] explikativ zu *honor est*.
4. *deos*] sind eben die Manes.
7. *solutae*] nicht zu einem Kranze gebunden.
8. *testa*] Krug.
10. *sua*] die ihnen zukommenden.
19. Vor *bustis*] ergänze „aber“.

Deformes animas, volgus inane, ferunt.
Post ea praeteriti tumulis redduntur honores,
Prodigiisque venit funeribusque modus.
Dum tamen haec fient, viduae cessate puellae:
Expectet puros pinea taeda dies.
Nec tibi, quae cupidae matura videbere matri,
Comat virgineas hasta recurva comas.
Conde tuas, Hymenaee, faces, et ab ignibus atris
Aufer! habent alias maesta sepulchra faces.
Di quoque templorum foribus celentur opertis,
Ture vacent arae stentque sine igne foci.
Nunc animae tenues et corpora functa sepulchris
Errant, nunc posito pascitur umbra cibo.
Nec tamen haec ultra, quam tot de mense supersint
Luciferi, quot habent carmina nostra pedes.
Hanc, quia iusta ferunt, dixere Feralia lucem,
Ultima placandis manibus illa dies.

No. 23 (III 809—876).

Die Feier der Quinquatrus und Tubilustria. Apotheose des Widders.

Una dies media est, et fiunt sacra Minervae,
Nomina quae iunctis quinque diebus habent. *19.-23. März.*
Sanguine prima vacat, nec fas concurrere ferro: *19. März.*
Causa, quod est illa nata Minerva die.
Altera tresque super rasa celebrantur harena: *20.-23. März.*
Ensibus exsertis bellica laeta dea est.
Pallada nunc pueri teneraeque orate puellae;
Qui bene placarit Pallada, doctus erit.

22. *deformes*] gestaltlos; vgl. unten (V. 33) *tenues.*
26. *taeda*] Hochzeitsfackel.
27. *cupidae*] wenn sie es auch kaum, erwarten kann.
28. *hasta recurva*] eine Nadel; mit ihr wurde am Hochzeitstage die Braut frisiert.
33. *corpora functa sepulchris*] die Begrabenen; wörtlich?
35. *haec*] ergänze fiunt.
36. *Luciferi*] Tage; zu No. 1, 11.
No. 23. 2. D. h. der Name kommt daher, daß man fünf Tage das Fest feierte; richtiger, weil es am fünften Tage (von den Iden an) gefeiert wurde.
5. *rasa*] geglättet, von radere.
7. *pueri*] die während der quinquatrus Ferien hatten.
8. *doctus*] gelehrig.

Pallade placata lanam mollire puellae
Discant et plenas exonerare colos.
Illa etiam stantis radio percurrere telas
Erudit, et rarum pectine denset opus.
Hanc cole, qui laesis maculas de vestibus aufers:
Hanc cole, velleribus quisquis aëna paras.
Nec quisquam invita faciet bene vincula plantae
Pallade, sit Tychio doctior ille licet:
Et licet antiquo manibus conlatus Epeo
Sit prior, irata Pallade mancus erit.
Vos quoque, Phoebea morbos qui pellitis arte,
Munera de vestris pauca referte deae.
Nec vos, turba fere censu fraudata, magistri,
Spernite; discipulos attrahit illa novos:
Quique moves caelum, tabulamque coloribus uris,
Quique facis docta mollia saxa manu.
Mille dea est operum: certe dea carminis illa est.
Si mereor, studiis adsit amica meis.
Caelius ex alto qua mons descendit in aequum,
Hic, ubi non plana est, sed prope plana via,
Parva licet videas Captae delubra Minervae,
Quae dea natali coepit habere suo.
Nominis in dubio causa est. capitale vocamus
Ingenium sollers: ingeniosa dea est.
An quia de capitis fertur sine matre paterni
Vertice cum clipeo prosiluisse suo?
241 v. Chr. An quia perdomitis ad nos captiva Faliscis
Venit? et hoc ipsum littera prisca docet.

9. *mollire*] „krempeln".

11 f. „Sie zeigt auch, wie man mit dem Weberschiffchen durch die Aufzugsfäden des Webstuhles hindurcheilt und wie man die Zwischenräume der (Einschlags-)Fäden mit dem Kamme verdichtet, d. h. beseitigt".

14. *aëna*] die Kessel, in denen die fullones die Wolle färbten.

15. *invita Pallade* ist (wie unten V. 18 *irata Pallade*) das Gegenteil zu *Pallade placata* V. 9. — *vincula plantae*] Schuhe; wörtlich?

16. *doctior*] geschickter.

17. *conlatus Epeo*] im Vergleich zu Epeus.

21. *turba — fraudata*] ihr so häufig um das (euch zukommende Honorar) gebrachte Schar.

22. *spernite*] Minervam.

23. *caelum*] der Meißel, Grabstichel des Ziseleurs.

33 f. Konstruiere: *an quia fertur de vertice capitis paterni sine matre prosiluisse.*

An quod habet legem, capitis quae pendere poenas
Ex illo iubeat furta reperta loco?
A quacumque trahis ratione vocabula, Pallas,
Pro ducibus nostris aegida semper habe!
Summa dies e quinque tubas lustrare canoras *23. März.*
Admonet et forti sacrificare deae.
Nunc potes ad solem sublato dicere voltu
'Hic hĕrĕ Phrixeae vellera pressit ovis.'
Seminibus tostis sceleratae fraude novercae
Sustulerat nullas ut solet, herba comas.
Mittitur ad tripodas, certa qui sorte reportet,
Quam sterili terrae Delphicus edat opem.
Hic quoque corruptus cum semine, nuntiat Helles
Et iuvenis Phrixi funera sorte peti.
Utque recusantem cives et tempus et Ino
Compulerunt regem iussa nefanda pati,
Et soror et Phrixus, velati tempora vittis,
Stant simul ante aras, iunctaque fata gemunt.
Aspicit hos, ut forte pependerat aethere, mater,
Et ferit attonita pectora nuda manu:
Inque draconigenam nimbis comitantibus urbem
Desilit, et natos eripit inde suos.
Utque fugam capiant, aries nitidissimus auro
Traditur: ille vehit per freta longa duos.
Dicitur infirma cornu tenuisse sinistra
Femina, cum de se nomina fecit aquae.
Paene simul periit, dum volt succurrere lapsae,
Frater, et extentas porrigit usque manus.
Flebat, ut amissa gemini consorte pericli,
Caeruleo iunctam nescius esse deo.

37 f. Konstruiere: ... *legem* (templi) *quae iubeat furta ex illo loco* (also Tempeldiebstähle) *reperta* (wenn sie entdeckt sind) *capitis poenas pendere.*

40. *ducibus*] Kaiserhaus.

41 f. Das Tubilustrium.

41. *summa*] der letzte von den fünf Tagen der Quinquatrien (s. V. 2).

43—68. Die Apotheose des Widders.

44. *hic*] sol. — *pressit*] trat in das Zeichen. — hĕrĕ] = heri.

45. *novercae*] der Ino, welche die Frauen des Landes veranlaßt hatte, die Saat zu verbrennen, um Teuerung über das Land zu bringen, und dann Phrixus und Helle zu töten.

49. *hic*] der Bote.

57. *urbem*] Theben.

66. Neptunus vermählte sich mit Helle.

Litoribus tactis aries fit sidus: at huius
Pervenit in Colchas aurea lana domos.

No. 24 (III 259—392).

Das Fest der Salier.

1. März.

Quis mihi nunc dicet, quare caelestia Martis
Arma ferant Salii, Mamuriumque canant?
Nympha, mone, Nemori stagnoque adoperta Dianae;
Nympha, Numae coniunx, ad tua facta veni.
Vallis Aricinae silva praecinctus opaca
Est lacus, antiqua religione sacer.
Hic latet Hippolytus furiis direptus equorum,
Unde nemus nullis illud aditur equis.
Licia dependent, longas velantia saepes,
Et posita est meritae multa tabella deae.
Saepe potens voti, frontem redimita coronis,
Femina lucentes portat ab Urbe faces.
Regna tenent fortes manibus pedibusque fugaces,
Et perit exemplo postmodo quisque suo.
Defluit incerto lapidosus murmure rivus:
Saepe, sed exiguis haustibus inde bibi.
Egeria est, quae praebet aquas, dea grata Camenis.
Illa Numae coniunx consiliumque fuit.
Principio nimium promptos ad bella Quiritis
Molliri placuit iure deumque metu.
Inde datae leges, ne firmior omnia posset;
Coeptaque sunt pure tradita sacra coli.
Exuitur feritas, armisque potentius aequum est,
Et cum cive pudet conseruisse manus.

No. 24. 3. *nympha*] Egeria, die man in dem Haine vor der porta Capena und an dem See von Nemi im Haine der Diana von Aricia verehrte; von Diana war sie in eine Quelle verwandelt worden. — *adoperta*] versteckt in.
5. *praecinctus*] umkränzt.
10. *tabella*] votiva.
11. *potens voti*] wenn ihr Wunsch (nämlich einer glücklichen und leichten Geburt) in Erfüllung gegangen ist.
13 f. Ein flüchtiger Sklave, der seinen Vorgänger erschlagen hatte, war Oberpriester.
20. *placuit*] nämlich dem Numa.
21. *firmior*] der Stärkere.
22. *pure*] zu coli.
23. *aequum*] die Gerechtigkeit.



Atque aliquis, modo trux, visa iam vertitur ara,
Vinaque dat tepidis salsaque farra focis.
Ecce deum genitor rutilas per nubila flammas
Spargit, et effusis aethera siccat aquis.
Non alias missi cecidere frequentius ignes.
Rex pavet et volgi pectora terror habet.
Cui dea 'ne nimium terrere! piabile fulmen
Est,' ait 'et saevi flectitur ira Iovis.
Sed poterunt ritum Picus Faunusque piandi
Tradere, Romani numen utrumque soli.
Nec sine vi tradent: adhibeto vincula captis;
Atque ita, qua possint, erudit, arte capi.
Lucus Aventino suberat niger ilicis umbra,
Quo posses viso dicere 'numen inest!'
In medio gramen, muscoque adoperta virenti
Manabat saxo vena perennis aquae.
Inde fere soli Faunus Picusque bibebant.
Huc venit, et Fonti rex Numa mactat ovem:
Plenaque odorati disponit pocula Bacchi,
Cumque suis antro conditus ipse latet.
Ad solitos veniunt silvestria numina fontes,
Et relevant multo pectora sicca mero.
Vina quies sequitur. gelido Numa prodit ab antro,
Vinclaque sopitas addit in arta manus.
Somnus ut abscessit, pugnando vincula temptant
Rumpere: pugnantes fortius illa tenent.
Tunc Numa: 'di nemorum, factis ignoscite nostris,
Si scelus ingenio scitis abesse meo;
Quoque modo possit fulmen, monstrate, piari.'
Sic Numa. sic quatiens cornua Faunus ait:
'Magna petis, nec quae monitu tibi discere nostro

25. *vertitur*] ändert sein Wesen.

27. Die Blitze sind ein Zeichen von Juppiters Zorn, der bisher durch blutige Opfer versöhnt werden mußte.

31. *dea*] Egeria.

37. *Aventino suberat*] lag am Fuße des Aventin.

43. *disponit*] stellt an mehreren Stellen auf.

46. *pectora*] Kehle. — *relevant*] stärken.

48. *sopitas*] im Deutschen genit. plur. der Schlaftrunkenen.

53. *quoque*] = *et quo*.

55. *monitu*] Belehrung.

Fas sit. habent finis numina nostra suos.
Di sumus agrestes et qui dominemur in altis
Montibus. arbitrium est in sua tela Iovi.
Hunc tu non poteris per te deducere caelo,
At poteris nostra forsitan usus ope.'
Dixerat haec Faunus. par est sententia Pici.
'Deme' tamen 'nobis vincula,' Picus ait.
'Iuppiter huc veniet, valida perductus ab arte.
Nubila promissi Styx mihi testis erit.'
Emissi laqueis quid agant, quae carmina dicant,
Quaque trahant superis sedibus arte Iovem,
Scire nefas homini. nobis concessa canentur
Quaeque pio dici vatis ab ore licet.
Eliciunt caelo te, Iuppiter, unde minores
Nunc quoque te celebrant, Eliciumque vocant.
Constat Aventinae tremuisse cacumina silvae,
Terraque subsedit pondere pressa Iovis.
Corda micant regis, totoque e corpore sanguis
Fugit, et hirsutae deriguere comae.
Ut rediit animus, 'da certa piamina' dixit
Fulminis, altorum rexque paterque deum,
Si tua contigimus manibus donaria puris,
Hoc quoque, quod petitur, si pia lingua rogat.'
Adnuit oranti, sed verum ambage remota
Abdidit, et dubio terruit ore virum.
'Caede caput' dixit: cui rex 'parebimus,' inquit
Caedenda est hortis eruta cepa meis:'
Addidit hic 'hominis,' 'summos' ait ille 'capillos.'
Postulat hic animam; cui Numa 'piscis' ait.
Risit, et 'his' inquit 'facito mea tela procures,

56. *numina*] Macht.
58. *Iovi*] nur dem Juppiter.
64. *nubila*] nebelaushauchend; vgl. metam. IV 434: *Styx nebulas exhalat iners.*
65. *carmina*] Beschwörungsformeln, Zaubersprüche.
68. *vatis*] Dichter.
69. *minores*] Nachkommen.
72. *subsedit*] zu No. 8, 100.
73. *micant*] klopft.
74. *hirsutae*] prädikativ; im deutschen Adverbium zu deriguerunt.
77. *donaria*] Altar; wörtlich?
78. Konstruiere: *si hoc quoque, quod petitur, pia lingua rogat.*
83. *hominis*] caput.
84. *piscis* ist Genitiv.
85. *procures*] sühne.

O vir conloquio non abigende deûm.
Sed tibi, protulerit cum totum crastinus orbem
Cynthius, imperii pignora certa dabo.'
Dixit, et ingenti tonitru super aethera motum
Fertur, adorantem destituitque Numam.
Ille redit laetus, memoratque Quiritibus acta.
Tarda venit dictis difficilisque fides.
'At certe credemur,' ait 'si verba sequetur
Exitus. en audi crastina, quisquis ades.
Protulerit terris cum totum Cynthius orbem,
Iuppiter imperii pignora certa dabit.'
Discedunt dubii, promissaque tarda videntur,
Dependetque fides a veniente die.
Mollis erat tellus rorata mane pruina:
Ante sui populus limina regis adest.
Prodit, et in solio medius consedit acerno.
Innumeri circa stantque silentque viri.
Ortus erat summo tantummodo margine Phoebus:
Sollicitae mentes speque metuque pavent.
Constitit, atque caput niveo velatus amictu
Iam bene dis notas sustulit ille manus,
Atque ita 'tempus adest promissi muneris,' inquit
'Pollicitam dictis, Iuppiter, adde fidem.'
Dum loquitur, totum iam sol emoverat orbem,
Et gravis aetherio venit ab axe fragor.
Ter tonuit sine nube deus, tria fulgura misit.
Credite dicenti: mira, sed acta, loquor:
A media caelum regione dehiscere coepit, —
Summisere oculos cum duce turba suo —
Ecce levi scutum versatum leniter aura
Decidit. a populo clamor ad astra venit.
Tollit humo munus caesā prius ille iuvencā,

87. *protulerit*] ans Tageslicht gebracht hat, beleuchtet hat.
91. *memorat*] erzählt.
92. *fides*] Glauben; die Adjektiva werden in der Übersetzung Adverbia.
100. *limina*] Haus.
109. *emoverat*] hervorbewegt; nämlich aus der Tiefe am Himmel empor: „schon war die ganze Sonnenscheibe am Himmel aufgestiegen". Fortschritt in der Zeit seit V. 103.
114. *summisere*] richteten empor.
115. *versatum*] sich (im Falle) drehend.
117. *tollit*] nämlich Numa.

Quae dederat nulli colla premenda iugo,
Atque ancile vocat, quod ab omni parte recisum est,
Quaque notes oculis, angulus omnis abest.
Tum, memor imperii sortem consistere in illo,
Consilium multae calliditatis init.
Plura iubet fieri simili caelata figura,
Error ut ante oculos insidiantis eat.
Mamurius, morum fabraene exactior artis,
Difficile est illud dicere, clausit opus.
Cui Numa munificus 'facti pete praemia,' dixit
'Si mea nota fides, inrita nulla petes.'
Iam dederat Saliis a saltu nomina dicta
Armaque et ad certos verba canenda modos.
Tum sic Mamurius: 'merces mihi gloria detur,
Nominaque extremo carmine nostra sonent.'
Inde sacerdotes operi promissa vetusto
Praemia persolvunt, Mamuriumque vocant.

No. 25 (III 713—790).

Das Bacchusfest.

Liberalia 17. März.

Tertia post Idus lux est celeberrima Baccho.
Bacche, fave vati, dum tua festa cano.
Nec referam Semelen, ad quam nisi fulmina secum
Iuppiter adferret, sarcina matris eras;
Nec, puer ut posses maturo tempore nasci,
Expletum patrio corpore matris opus.
Sithonas et Scythicos longum est narrare triumphos
Et domitas gentes, turifer Inde, tuas.
Tu quoque, Thebanae mala praeda, tacebere, matris;
Inque tuum furiis acte, Lycurge, genu.

119. *recisum*] rund geschnitten.

120. *oculis notare*] wahrnehmen.

124. *insidiantis*] dessen, der dem ancile nachstellen, es stehlen will.

125. „Mamurius, von dem es schwer zu sagen ist, ob er im Charakter oder in der Schmiedekunst trefflicher war".

134. *vocant*] rufen ihn an, in ihren Liedern nämlich.

No. 25. 3—6. Zum Verständnis s. das Namenverzeichnis unter Semele.

5 f. „Auch will ich nicht erzählen, wie der Mutter eigentliche Aufgabe im Leibe des Vaters vollendet wurde".

9. Gemeint ist Pentheus.

10. „Der du im Wahnsinn gegen dein eigenes Bein wütetest".

Ecce libet subitos pisces Tyrrhenaque monstra
Dicere: sed non est carminis huius opus.
Carminis huius opus causas expromere, quare
Vilis anus populos ad sua liba vocet.
Ante tuos ortus arae sine honore fuerunt,
Liber, et in gelidis herba reperta focis.
Te memorant Gange totoque oriente subacto
Primitias magno seposuisse Iovi.
Cinnama tu primus captivaque tura dedisti
Deque triumphato viscera tosta bove.
Nomine ab auctoris ducunt libamina nomen
Libaque, quod sacris pars datur inde focis.
Liba deo fiunt, sucis quia dulcibus idem
Gaudet, et a Baccho mella reperta ferunt.
Ibat harenoso satyris comitatus ab Hebro, —
Non habet ingratos fabula nostra iocos —
Iamque erat ad Rhodopen Pangaeaque florida ventum,
Aeriferae comitum concrepuere manus.
Ecce novae coeunt volucres tinnitibus actae,
Quosque movent sonitus aera, sequuntur apes.
Colligit errantes et in arbore claudit inani
Liber, et inventi praemia mellis habet.
Ut satyri lēvisque senex tetigere saporem,
Quaerebant flavos per nemus omne favos.
Audit in exesa stridorem examinis ulmo,
Aspicit et ceras dissimulatque senex;
Utque piger pandi tergo residebat aselli,
Applicat hunc ulmo corticibusque cavis.
Constitit ipse super ramoso stipite nixus,
Atque avide trunco condita mella petit.

11. Gemeint ist die Verwandlung Tyrrhenischer Schiffer, die den jugendlichen Bacchus wegen seiner Schönheit entführen und verkaufen wollten, in Delphine; met. III 597 ff.

15. *honore*] Ehrenspenden.

18. *primitias*] die Erstlinge (der Beute).

23. *fiunt*] werden ihm dargebracht.

28. *aeriferae*] Cymbeln und Handpauken (tympana).

29. *novae*] neu erschaffen, vgl. V. 24; gemeint sind die Bienen. — *coeunt*] schwärmen.

31. *inani*] hohl.

33. *levis senex*] Silenus. — *tetigere*] nämlich dente oder lingua: „kosten".

38. *applicat*] treibt heran.

39. *super*] nämlich auf den Rücken des Esels.

Milia crabronum coeunt, et vertice nudo
Spicula defigunt, oraque sima notant.
Ille cadit praeceps et calce feritur aselli,
Inclamatque suos auxiliumque rogat.
Concurrunt satyri, turgentiaque ora parentis
Rident: percusso claudicat ille genu.
Ridet et ipse deus, limumque inducere monstrat;
Hic paret monitis et linit ora luto.
Melle pater fruitur. liboque infusa calenti
Iure repertori candida mella damus.
Femina cur presset, non est rationis opertae:
Femineos thyrso concitat ille choros.
Cur anus hoc faciat, quaeris? vinosior aetas
Haec erat, et gravidae munera vitis amans.
Cur hedera cincta est? hedera est gratissima Baccho.
Hoc quoque cur ita sit, dicere nulla mora est.
Nysiadas nymphas puerum quaerente noverca
Hanc frondem cunis opposuisse ferunt.
Restat, ut inveniam, quare toga libera detur
Lucifero pueris, candide Bacche, tuo.
Sive quod ipse puer semper iuvenisque videris,
Et media est aetas inter utrumque tibi;
Seu quia tu pater es, patres sua pignora, natos
Commendant curae numinibusque tuis:
Sive, quod es Liber, vestis quoque libera per te
Sumitur et vitae liberioris iter:
An quia, cum colerent prisci studiosius agros,
Et faceret patrio rure senator opus,
Et caperet fasces a curvo consul aratro,
Nec crimen duras esset habere manus,
Rusticus ad ludos populus veniebat in Urbem —
Sed dis, non studiis ille dabatur honor:
Luce sua ludos uvae commentor habebat,
Quos cum taedifera nunc habet ille dea —

42. *notant*] stechen.
45. *ora*] Gesicht.
57. *noverca*] Hera.
69. *a — aratro*] vom Pfluge weg.
72. *studiis*] Zerstreuungen.
74. Sinn: die vom 12.—19. April gefeierten Cerealia gelten auch dem Liber.

Ergo ut tironem celebrare frequentia posset,
Visa dies dandae non aliena togae?
Mite caput, pater, huc placataque cornua vertas,
Et des ingenio vela secunda meo!

No. 26 (V 419—492).

Das Geisterfest.

Hinc ubi protulerit formosa ter Hesperus ora,
Ter dederint Phoebo sidera victa locum,
Ritus erit veteris, nocturna Lemuria, sacri:
Inferias tacitis manibus illa dabunt.
Annus erat brevior, nec adhuc pia februa norant,
Nec tu dux mensum, Iane biformis, eras:
Iam tamen extincto cineri sua dona ferebant,
Compositique nepos busta piabat avi.
Mensis erat Maius, maiorum nomine dictus,
Qui partem prisci nunc quoque moris habet.
Nox ubi iam media est, somnoque silentia praebet
Et canis et variae conticuistis aves,
Ille memor veteris ritus timidusque deorum
Surgit; habent gemini vincula nulla pedes:
Signaque dat digitis medio cum pollice iunctis,
Occurrat tacito ne levis umbra sibi.
Cumque manus puras fontana perluit unda,
Vertitur, et nigras accipit ore fabas,
Aversusque iacit. sed dum iacit, 'haec ego mitto,
His' inquit 'redimo meque meosque fabis!'

75. *frequentia*] die Schar von Freunden und Verwandten, die den nun mündig gewordenen auf das Kapitol führen, wo er in die Bürgerliste eingetragen wurde; mit der Mündigkeit beginnt auch das einjährige tirocinium.

No. 26. 1. *hinc*] temporal; gemeint ist vom 6. Mai an.

4. *inferias*] Totenopfer. — *tacitis manibus*] mit stillen Händen, wohl mit Anspielung auf die Unterweltsgöttin Tacita.

5. *februa*] das große Sühnefest, das Ende Februar gefeiert wurde. Das Jahr des Romulus begann mit dem März und hatte zehn Monate.

8. *compositi*] des beigesetzten; wie unten V. 33 *condere*.

12. *variae*] buntgefiedert.

13. *ille*] nepos.

15. Er steckt den Daumen zwischen den Fingern durch, so daß dieser nun in der Mitte ist.

Hoc novies dicit, nec respicit. umbra putatur
Colligere et nullo terga vidente sequi.
Rursus aquam tangit, Temesaeaque concrepat aera,
Et rogat, ut tectis exeat umbra suis.
Cum dixit novies 'manes exite paterni,'
Respicit, et pure sacra peracta putat.
Dicta sit unde dies, quae nominis extet origo
Me fugit. ex aliquo est invenienda deo.
Pliade nate, mone, virga venerande potenti!
Saepe tibi Stygii regia visa Iovis.
Venit adoratus Caducifer. accipe causam
Nominis: ex ipso est cognita causa deo.
Romulus ut tumulo fraternas condidit umbras,
Et male veloci iusta soluta Remo,
Faustulus infelix et passis Acca capillis
Spargebant lacrimis ossa perusta suis.
Inde domum redeunt sub prima crepuscula maesti,
Utque erat, in duro procubuere toro.
Umbra cruenta Remi visa est assistere lecto,
Atque haec exiguo murmure verba loqui:
'En ego dimidium vestri parsque altera voti,
Cernite, sim qualis, qui modo qualis eram!
Qui modo, si volucres habuissem regna iubentes,
In populo potui maximus esse meo,
Nunc elapsa rogi flammis et inanis imago,
Haec est ex illo forma relicta Remo!
Heu ubi Mars pater est? si vos modo vera locuti,
Uberaque expositis ille ferina dedit.
Quem lupa servavit, manus hunc temeraria civis
Perdidit. o quanto mitior illa fuit!
Saeve Celer, crudelem animam per volnera reddas,
Utque ego, sub terras sanguinulentus eas!
Noluit hoc frater, pietas aequalis in illo est.
Quod potuit, lacrimas manibus ille dedit.

34. *male*] zu seinem Unglück, mit *veloci* zu verbinden. — *iusta*] die ihm zukommenden Totenopfer.

49. *civis*] vgl. No. 11, 29 ff.

51. *reddas animam*] den Geist aufgeben.

53. *hoc*] daß mich Celer tötete. Der Satz *noluit hoc frater* wird durch *pietas — est* begründet; *pietas*] brüderliche Liebe.

Hunc vos per lacrimas, per vestra alimenta rogate,
Ut celebrem nostro signet honore diem.' *9. Mai.*
Mandantem amplecti cupiunt et bracchia tendunt:
Lubrica prensantes effugit umbra manus.
Ut secum fugiens somnos abduxit imago,
Ad regem voces fratris uterque ferunt.
Romulus obsequitur, lucemque Remuria dicit
Illam, qua positis iusta feruntur avis.
Aspera mutata est in lenem tempore longo
Littera, quae toto nomine prima fuit;
Mox etiam lemures animas dixere silentum.
Hic sensus verbi, vis ea vocis erat.
Fana tamen veteres illis clausere diebus,
Ut nunc ferali tempore operta vides.
Nec viduae taedis eadem nec virginis apta
Tempora. quae nupsit, non diuturna fuit.
Hac quoque de causa, si te proverbia tangunt,
Mense malas Maio nubere volgus ait.
Sed tamen haec tria sunt sub eodem tempore festa *9. 11. 13. Mai.*
Inter se nulla continuata die.

No. 27 (IV 1—18, 91—132).

Anruf der Venus und Triumphgesang ihrer Allmacht.

'Alma, fave,' dixi 'geminorum mater Amorum!'
Ad vatem voltus rettulit illa suos,
'Quid tibi' ait 'mecum? certe maiora canebas.
Num vetus in molli pectore volnus habes?'
'Scis dea,' respondi 'de volnere.' risit, et aether
Protinus ex illa parte serenus erat.
'Saucius, an sanus, numquid tua signa reliqui?
Tu mihi propositum, tu mihi semper opus.

55. *alimenta*] die Opfer, die euch meine Erziehung gekostet hat.
67. Der Gedanke an Tod und Vergänglichkeit beleidigt die Majestät der ewigen Götter.
68. Die Feralia, das Totenfest, feierte man am 21. Februar; vgl. No. 22.
70. *non diuturna fuit*] ist nicht alt geworden.
72. *malas*] nur häßliche (Peter).

No. 27. 1. *geminorum Amorum*] Eros und Anteros.

Quae decuit, primis sine crimine lusimus annis:
Nunc teritur nostris area maior equis.
Tempora cum causis, annalibus eruta priscis,
Lapsaque sub terras ortaque signa cano.
Venimus ad quartum, quo tu celeberrima mense.
Et vatem et mensem scis, Venus, esse tuos.'
Mota Cytheriaca leviter mea tempora myrto
Contigit et 'coeptum perfice' dixit 'opus.'
Sensimus, et causae subito patuere dierum.
Dum licet et spirant flamina, navis eat.

* * *

Illa quidem totum dignissima temperat orbem;
Illa tenet nullo regna minora deo,
Iuraque dat caelo, terrae, natalibus undis,
Perque suos initus continet omne genus.
Illa deos omnes — longum est numerare — creavit:
Illa satis causas arboribusque dedit:
Illa rudes animos hominum contraxit in unum,
Et docuit iungi cum pare quemque sua.
Quid genus omne creat volucrum, nisi blanda voluptas?
Nec coeant pecudes, si levis absit amor.
Cum mare trux aries cornu decertat; at idem
Frontem dilectae laedere parcit ovis.
Deposita sequitur taurus feritate iuvencam,
Quem toti saltus, quem nemus omne tremit.
Vis eadem lato quodcumque sub aequore vivit,
Servat, et innumeris piscibus implet aquas.
Prima feros habitus homini detraxit: ab illa
Venerunt cultus mundaque cura sui.
Primus amans carmen vigilatum nocte negata
Dicitur ad clausas concinuisse fores:
Eloquiumque fuit duram exorare puellam,
Proque sua causa quisque disertus erat.
Mille per hanc artes motae; studioque placendi

10. *area*] Kampfplatz.
22. *per suos initus*] durch ihre Liebeswerke. — *continet*] erhält sie.
24. *satis*] ist Dativ. plural.!
29. *mare*] ist Ablativ. singul. von mas!
30. *laedere parcit*] = non laedit.
37. *primus*] prädikativ: ein Liebender war es, der zuerst usw.

Quae latuere prius, multa reperta ferunt.
Hanc quisquam titulo mensis spoliare secundi
Audeat? a nobis sit furor iste procul.
Quid, quod ubique potens templisque frequentibus aucta,
Urbe tamen nostra ius dea maius habet.
Pro Troia, Romane, tua Venus arma ferebat,
Cum gemuit teneram cuspide laesa manum:
Caelestesque duas Troiano iudice vicit:
A! nolim victas hoc meminisse deas.
Assaracique nurus dicta est, ut scilicet olim
Magnus Iuleos Caesar haberet avos.
Nec Veneri tempus, quam ver, erat aptius ullum:
Vere nitent terrae, vere remissus ager,
Nunc herbae rupta tellure cacumina tollunt,
Nunc tumido gemmas cortice palmes agit.
Et formosa Venus formoso tempore digna est,
Utque solet, Marti continuata suo.
Vere monet curvas materna per aequora puppes
Ire, nec hibernas iam timuisse minas.

No. 28 (I 149—160).

Lenzesschönheit.

'Dic, age, frigoribus quare novus incipit annus,
Qui melius per ver incipiendus erat?
Omnia tunc florent, tunc est nova temporis aetas:
Et nova de gravido palmite gemma tumet,
Et modo formatis operitur frondibus arbor,
Prodit et in summum seminis herba solum:
Et tepidum volucres concentibus aëra mulcent,
Ludit et in pratis luxuriatque pecus.
Tum blandi soles, ignotaque prodit hirundo

43. *titulo mensis*] der Ehre, daß der Monat nach ihr heißt.

48. Gemeint ist die Verwundung der Aphrodite durch Diomedes, als sie dem verwundeten Äneas beistehen wollte. (Hom. Il. V 334 ff.).

54. *remissus*] von der Kälte befreit, gelockert.

No. 28. 1. *frigoribus*] in der Zeit der Kälte.

4. *gemma*] das „Auge“ des Weinstocks.

6. *seminis herba*] der Keim des Samenkorns.

Et luteum celsa sub trabe figit opus:
Tum patitur cultus ager et renovatur aratro.
Haec anni novitas iure vocanda fuit.'

No. 29 (I 709—722).

Schön ist der Friede.

Ipsum nos carmen deduxit Pacis ad aram.
30. Jan. Haec erit a mensis fine secunda dies.
Frondibus Actiacis comptos redimita capillos
Pax ades, et toto mitis in orbe mane.
Dum desint hostes, desit quoque causa triumphi:
Tu ducibus bello gloria maior eris.
Sola gerat miles quibus arma coerceat, arma,
Canteturque fera nil nisi pompa tuba.
Horreat Aeneadas et primus et ultimus orbis:
Siqua parum Romam terra timebat, amet.
Tura, sacerdotes, Pacalibus addite flammis,
Albaque perfusa victima fronte cadat.
Utque domus, quae praestat eam, cum pace perennet,
Ad pia propensos vota rogate deos.

11. *cultus*] Bearbeitung.

No. 29. 6. *ducibus*] für das Herrscherhaus.

7. *quibus arma* (der Feinde) *coerceat*] d. h. nur zur Defensive.

13. *domus*] das Kaiserhaus.

Zweiter Teil.

Anthologie aus den Tristien und den Pontusbriefen.

No. 30 (tr. I 1).

Geleitsbrief für das erste Buch.

Parve, nec invideo, sine me, liber, ibis in Urbem.
Ei mihi, quod domino non licet ire tuo!
Vade, sed incultus, qualem decet exulis esse:
Infelix habitum temporis huius habe.
Nec te purpureo velent vaccinia fuco —
Non est conveniens luctibus ille color —
Nec titulus minio, nec cedro charta notetur,
Candida nec nigra cornua fronte geras.
Felices ornent haec instrumenta libellos:
Fortunae memorem te decet esse meae.
Nec fragili geminae poliantur pumice frontes,
Hirsutus sparsis ut videare comis.
Neve liturarum pudeat. qui viderit illas,

No. 30. Verfaßt Anfang 10 n. Chr.

1. *nec invideo*] nämlich, daß Du nach Rom gehen darfst, ich nicht.

3. *incultus*] ohne äußeren Schmuck, ohne Ausstattung.

5. *vaccinia*] eine Blume, mit deren Safte man Pergament u. dgl. färbte; gemeint ist eine Art Futteral, in das man wohl sonst wertvolle Bücher steckte.

7. Der Titel des Buches wurde auf ein mit Mennig rot gefärbtes Stück Pergament geschrieben, das außen an der Buchrolle herabhing. Mit *cedrus* (Cedernöl) wurde bisweilen das Pergament bestrichen, um es haltbarer zu machen und vor Würmern zu schützen.

8. *cornua*] „Knöpfe", die beiden Enden (oben und unten) des Stabes, um den man das Pergament rollte, meist aus Elfenbein (*candida*); *frontes*] sind die „Ränder" der Rolle, schwarz gefärbt und (sonst, aber nicht bei diesem Buche Ovids) mit Bimstein geglättet (V. 12).

12. *comis*] die „Fasern" im Papier.

13. *litura*] eigentl. das Ausstreichen von etwas Geschriebenem, hier aber nicht von der Feder ausgestrichen, sondern durch die Tränen des Dichters unleserlich gemacht, also: „Flecke".

De lacrimis factas sentiet esse meis.
Vade, liber, verbisque meis loca grata saluta:
Contingam certe quo licet illa pede.
Siquis, ut in populo, nostri non inmemor illi,
Siquis, qui, quid agam, forte requirat, erit,
Vivere me dices, salvum tamen esse negabis;
Id quoque, quod vivam, munus habere dei.
Atque ita tu tacitus, quaerenti plura legendus,
Ne, quae non opus est, forte loquare, cave!
Protinus admonitus repetet mea crimina lector,
Et peragar populi publicus ore reus.
Tu cave defendas, quamvis mordebere dictis:
Causa patrocinio non bona peior erit.
Invenies aliquem, qui me suspiret ademptum,
Carmina nec siccis perlegat ista genis,
Et tacitus secum, ne quis malus audiat, optet,
Sit mea lenito Caesare poena levis:
Nos quoque, quisquis erit, ne sit miser ipse, precamur,
Placatos misero qui volet esse deos.
Quaeque volet, rata sint, ablataque principis ira
Sedibus in patriis det mihi posse mori!
Ut peragas mandata, liber, culpabere forsan
Ingeniique minor laude ferere mei.
Iudicis officium est, ut res, ita tempora rerum
Quaerere. quaesito tempore tutus eris.
Carmina proveniunt animo deducta sereno:

16. Wortspiel: mit dem Fuße, der mir erlaubt ist, d. h. mit meinem Gedicht (Versfuß).

17. *ut in populo*] wie das bei einer so zahlreichen Bevölkerung anzunehmen ist. — *illi*] hier = *illic*, eigentlich alter Ablativ (*illoi*) zu *ille*.

18. Konstruiere: *siquis erit qui forte requirat quid agam.*

20. *dei*] Augustus.

23. *repetet*] wird sich wieder vergegenwärtigen.

24. *peragar reus*] ich werde als Angeklagter verfolgt werden.

27. *aliquem*] den einen oder anderen.

29. *tacitus secum*] wird durch den Satz *ne — audiat* begründet.

33. *rata sint*] möge in Erfüllung gehen.

35. *ut*] konzessiv.

36. Sinn: und man wird dich nicht dem Ruhme meines Talentes entsprechend aufnehmen.

37. *res*] die begleitenden Umstände einer Tat. — *tempora*] die Zeit, in der die Tat geschah.

39. *carmina deducta*] sind fein und kunstvoll ausgearbeitete Gedichte; das Bild ist vom Webstuhl entlehnt (*deducere* abspinnen). — *proveniunt*] prägnant: gehen gut von statten, gelingen. — Vor *sereno* füge „nur“ hinzu.

Nubila sunt subitis tempora nostra malis.
Carmina secessum scribentis et otia quaerunt:
Me mare, me venti, me fera iactat hiems.
Carminibus metus omnis obest: ego perditus ensem
Haesurum iugulo iam puto iamque meo.
Haec quoque quod facio, iudex mirabitur aequus,
Scriptaque cum venia qualiacumque leget.
Da mihi Maeoniden et tot circumice casus,
Ingenium tantis excidet omne malis.
Denique securus famae, liber, ire memento,
Nec tibi sit lecto displicuisse pudor.
Non ita se praebet nobis fortuna secundam,
Ut tibi sit ratio laudis habenda tuae.
Donec eram sospes, tituli tangebar amore,
Quaerendique mihi nominis ardor erat.
Carmina nunc si non studiumque, quod obfuit, odi,
Sit satis. ingenio sic fuga parta meo.
Tu tamen i pro me, tu, cui licet, aspice Romam!
Di facerent, possem nunc meus esse liber!
Nec te, quod venias magnam peregrinus in Urbem,
Ignotum populo posse venire puta.
Ut titulo careas, ipso noscere colore:
Dissimulare velis, te liquet esse meum.
Clam tamen intrato, ne te mea carmina laedant:
Non sunt, ut quondam, plena favoris. erant.
Siquis erit, qui te, quia sis meus, esse legendum
Non putet, e gremio reiciatque suo,
'Inspice' dic 'titulum. non sum praeceptor amoris,
Quas meruit, poenas iam dedit illud opus.'

40. *tempora*] Geschick.

42. Also ist dieses Gedicht, wie überhaupt der größere Teil des ersten Buchs der Tristien, während der Reise verfaßt.

47 f. Sinn: selbst ein Homer würde in solchem Unglück nicht dichten können.

49. *securus famae*] unbekümmert um Ruhm. Rechne gar nicht auf Beifall, dann wirst du auch keine Enttäuschung erleben.

56. *fuga*] vgl. zu No. 1, 63.

61. *ut*] konzessiv. — *colore*] nämlich schwarz, was an die Trauer des verbannten Dichters erinnert.

62. *dissimulare*] denke an den bekannten Merkvers: quae non sunt, simulo; quae sunt, ea dissimulantur. — Zu *velis* ist noch einmal ut concessivum zu denken.

66. *e gremio*] worauf man die Bücherrollen beim Lesen wohl legte.

68. *illud opus*] die ars amatoria.

Forsitan expectes, an in alta Palatia missum
  Scandere te iubeam Caesareamque domum?
Ignoscant augusta mihi loca dique locorum!
  Venit in hoc illa fulmen ab arce caput.
Esse quidem memini mitissima sedibus illis
  Numina. sed timeo, qui nocuere, deos.
Terretur minimo pennae stridore columba,
  Unguibus, accipiter, saucia facta tuis.
Nec procul a stabulis audet discedere, siqua
  Excussa est avidi dentibus agna lupi.
Vitaret caelum Phaëthon, si viveret, et quos
  Optarat stulte, tangere nollet equos.
Me quoque, quae sensi, fateor Iovis arma timere.
  Me reor infesto, cum tonat, igne peti.
Quicumque Argolica de classe Capherea fugit,
  Semper ab Euboicis vela retorsit aquis.
Et mea cumba, semel vasta percussa procella
  Illum, quo laesa est, horret adire locum.
Ergo cave, liber, et timida circumspice mente.
  Et satis a media sit tibi plebe legi.
Dum petit infirmis nimium sublimia pennis
  Icarus, aequoreis nomina fecit aquis.
Difficile est tamen, hinc remis utaris an aura
  Dicere. consilium resque locusque dabunt.
Si poteris vacuo tradi, si cuncta videbis
  Mitia, si vires fregerit ira suas,
Siquis erit, qui te dubitantem et adire timentem
  Tradat, et ante tamen pauca loquatur, adi.
Luce bona dominoque tuo felicior ipso

69. *Palatia*] auf dem mons Palatinus stand der Palast des Augustus.

71. *di locorum*] Juppiter, Juno, Apollo und andere, die auf dem Palatin Tempel hatten.

72. *hoc*] meum.

78. *excussa*] aus den Zähnen gerissen.

88. *satis sit*] begnüge dich damit.

90. Nach Icarus (Namenverzeichnis!) hieß der südöstliche Teil des Ägäischen Meeres mare Icarium.

91. Sinn: ob du auf eigenen Antrieb (remis uti im Bilde vom Schiffe) oder bei irgend einer günstigen Gelegenheit, deinen Weg zu Augustus nehmen sollst. — *hinc*] verbinde mit *dicere*: wäre ich in Rom, würde ich es dir sagen können, von hier aus (Tomi) ist es nicht möglich.

93. *vacuo*] nämlich *laboribus*, wo er mehr Zeit und Lust zu solcher Lektüre hat, als wenn er mit Arbeit überhäuft ist.

Pervenias illuc et mala nostra leves.
Namque ea vel nemo, vel qui mihi vulnera fecit
Solus Achilleo tollere more potest.
Tantum ne noceas, dum vis prodesse, videto!
Nam spes est animi nostra timore minor.
Quaeque quiescebat, ne mota resaeviat ira
Et poenae tu sis altera causa, cave!
Cum tamen in nostrum fueris penetrale receptus,
Contigerisque tuam, scrinia curva, domum:
Aspicies illic positos ex ordine fratres,
Quos studium cunctos evigilavit idem.
Cetera turba palam titulos ostendet apertos,
Et sua detecta nomina fronte geret.
Tres procul obscura latitantes parte videbis; —
Sic quoque, quod nemo nescit, amare docent —
Hos tu vel fugias, vel, si satis oris habebis,
Oedipodas facito Telegonosque voces.
Deque tribus, moneo, si qua est tibi cura parentis,
Ne quemquam, quamvis ipse docebit, ames.
Sunt quoque mutatae, ter quinque volumina, formae,
Nuper ab exequiis carmina rapta meis.
His mando dicas, inter mutata referri
Fortunae vultum corpora posse meae.
Namque ea dissimilis subito est effecta priori,
Flendaque nunc, aliquo tempore laeta fuit.
Plura quidem mandare tibi, si quaeris, habebam.
Sed vereor tardae causa fuisse morae,
Et si, quae subeunt, tecum, liber, omnia ferres,

100. Telephos, der König von Mysien, war von Achilleus verwundet worden und konnte nach einem alten Orakelspruch nur von dem geheilt werden, der ihn verwundet hatte.

105. *penetrale*] damit ist wohl die Bibliothek Ovids in seiner Wohnung in Rom gemeint.

106. *scrinia curva*] sind die runden Kapseln, in denen man Bücherrollen aufbewahrte.

107. *fratres*] die früher geschriebenen Dichtungen Ovids.

111. Die drei Bücher der ars amatoria.

113. *oris*] Mut. Vgl. unsere Wendung: wenn du die Stirn dazu hast.

114. Vgl. das Register unter Ödipus und Telegonus.

117. *mutatae formae*] die Metamorphosen.

118. Vgl. No. 34 dieser Sammlung.

125. *quae subeunt*] was mir in den Sinn kommt.

Sarcina laturo magna futurus eras.
Longa via est, propera! nobis habitabitur orbis
Ultimus, a terra terra remota mea.

No. 31 (tr. I 2).

In Sturmesnöten.

Di maris et caeli, — quid enim nisi vota supersunt? —
Solvere quassatae parcite membra ratis,
Neve, precor, magni subscribite Caesaris irae!
Saepe premente deo fert deus alter opem.
Mulciber in Troiam, pro Troia stabat Apollo:
Aequa Venus Teucris, Pallas iniqua fuit.
Oderat Aenean propior Saturnia Turno:
Ille tamen Veneris numine tutus erat.
Saepe ferox cautum petiit Neptunus Ulixen:
Eripuit patruo saepe Minerva suo.
Et nobis aliquod, quamvis distamus ab illis,
Quis vetat irato numen adesse deo?
Verba miser frustra non proficientia perdo
Ipsa graves spargunt ora loquentis aquae,
Terribilisque notus iactat mea dicta, precesque
Ad quos mittuntur, non sinit ire deos.
Ergo idem venti, ne causa laedar in una,
Velaque nescio quo votaque nostra ferunt.
Me miserum, quanti montes volvuntur aquarum!
Iam iam tacturos sidera summa putes.
Quantae diducto subsidunt aequore valles!
Iam iam tacturas Tartara nigra putes.

126. Wollte ich alle meine Klagen und Gedanken aussprechen, würdest du zu schwer werden für den, der dich nach Rom bringen soll.

No. 31. Während das Schiff des Dichters, das ihn nach Tomi bringen soll, im Ionischen Meere fährt, bricht ein furchtbarer Sturm aus, der das Schiff fast nach Italien zurückgeschleudert hätte. — Abfassungszeit: 9 n. Chr.

2. *parcite*] poetisch für nolite.

3. *subscribite irae*] unterstützt nicht noch den Zorn; es ist ein juristischer Terminus: eine Klage wurde nicht nur vom Kläger selbst, sondern auch von einem oder mehreren subscriptores unterzeichnet.

12. *deo*] Augustus.

17. Sinn: nicht nur, daß der Sturm das Schiff in Gefahr bringt, er verweht auch mein Gebet.

21. *valles*] Abgründe.

Quocumque aspicio, nihil est nisi pontus et aër,
Fluctibus hic tumidus, nubibus ille minax.
Inter utrumque fremunt inmani murmure venti.
Nescit, cui domino pareat, unda maris.
Nam modo purpureo vires capit eurus ab ortu,
Nunc zephyrus sero vespere missus adest,
Nunc sicca gelidus boreas bacchatur ab Arcto,
Nunc notus adversa proelia fronte gerit.
Rector in incerto est, nec quid fugiatve petatve
Invenit: ambiguis ars stupet ipsa malis.
Scilicet occidimus, nec spes est ulla salutis,
Dumque loquor, vultus obruit unda meos.
Opprimet hanc animam fluctus, frustraque precanti
Ore necaturas accipiemus aquas.
At pia nil aliud quam me dolet exule coniunx:
Hoc unum nostri scitque gemitque mali.
Nescit in inmenso iactari corpora ponto,
Nescit agi ventis, nescit adesse necem.
O bene, quod non sum mecum conscendere passus,
Ne mihi mors misero bis patienda foret!
At nunc, ut peream, quoniam caret illa periclo,
Dimidia certe parte superstes ero.
Ei mihi, quam celeri micuerunt nubila flamma!
Quantus ab aetherio personat axe fragor!
Nec levius tabulae laterum feriuntur ab undis,
Quam grave balistae moenia pulsat onus.
Qui venit hic fluctus fluctus supereminet omnes;
Posterior nono est undecimoque prior.

24. *hic*] pontus.

28. *sero*] ist Adjektivum.

29. Das Untergehen der Sterne gilt dem Dichter als ein Baden im Ozean; sicca ist demnach ein Stern, der (für unsere Breite) nicht untergeht. Vgl. Hom. Od. V 275.

31. *rector*] gubernator. — *petatve fugiatve* entspricht unserm „tun und lassen“.

32. „Bei dem ständig wechselnden Unheil weiß auch die Kunst (navem regendi) nicht ein noch aus.

39. *corpora*] ich. Ebenso unten V. 91.

41. Die Gattin wollte ihm ins Exil nachfolgen: vgl. No. 32, 81 ff.

43. *ut*] gesetzt auch, daß (konzessiv).

44. Ähnlich heißt es einmal bei Horaz von seinem Freund Vergil animae dimidium meae (carm. I 3, 8).

46. Es hat also inzwischen (vgl. V. 24) auch ein mächtiges Gewitter sich entladen.

47. *tabulae*] die Bretter oder Planken des Schiffes.

50. Umschreibung der zehnten Welle, die nach dem Glauben der Alten alle früheren an Stärke übertrifft.

Nec letum timeo; genus est miserabile leti.
Demite naufragium, mors mihi munus erit.
Est aliquid, fatove suo ferrove cadentem
In solida moriens ponere corpus humo,
Et mandare suis aliqua et sperare sepulcrum
Et non aequoreis piscibus esse cibum.
Fingite me dignum tali nece, non ego solus
Hic vehor. inmeritos cur mea poena trahit?
Pro superi viridesque dei, quibus aequora curae,
Utraque iam vestras sistite turba minas:
Quamque dedit vitam mitissima Caesaris ira,
Hanc sinite infelix in loca iussa feram.
Si, quantam merui, poena me perdere vultis,
Culpa mea est ipso iudice morte minor.
Mittere me Stygias si iam voluisset ad undas
Caesar, in hoc vestra non eguisset ope.
Est illi nostri non invidiosa cruoris
Copia. quodque dedit, cum volet, ipse feret.
Vos modo, quos certe nullo, puto, crimine laesi,
Contenti nostris iam, precor, este malis!
Nec tamen, ut cuncti miserum servare velitis,
Quod periit, salvum iam caput esse potest.
Ut mare considat ventisque ferentibus utar,
Ut mihi parcatis, non minus exul ero!
Non ego divitias avidus sine fine parandi
Latum mutandis mercibus aequor aro:
Non ut Alexandri claram delatus ad urbem
Delicias videam, Nile iocose, tuas;

59. ***virides dei***] ihr Götter der grünen Flut.

60. Aus ***sistite*** ist vos herauszunehmen, wozu ***utraque turba*** (Wind und Meeresgötter) Apposition ist.

62. ***sinite infelix feram***] in Prosa sinite me infelicem ferre.

64. *ipso*] Augustus.

66. ***in hoc***] in hac re, hierbei.

67. Sinn: ihr dürft die Macht über mein Leben, die er besitzt, nicht auch haben wollen (eigtl. sie darf für euch nicht Gegenstand des Neides sein).

68. *feret*] = auferet.

71. *ut*] konzessiv, ebenso in V. 73, 74.

73. *ferentibus*] günstige.

76. ***mutandis mercibus***] Dativ des Zweckes: um Waren einzutauschen (und diese dann wieder mit großem Gewinn zu verkaufen).

79. Von der ***Alexandrina licentia***, dem üppigen Großstadtleben der Bewohner von Alexandria spricht auch Cäsar einmal (bell. civ. III 110, 2).

80. Der Nil erhält das Beiwort, das eigentlich den am Nil wohnenden Bewohnern von Alexandria zukommt.

Nec peto, quas quondam petii studiosus, Athenas,
  Oppida non Asiae, non loca visa prius.
Quod faciles opto ventos, — quis credere posset —
  Sarmatis est tellus, quam mea vela petunt.
Obligor, ut tangam laevi fera litora Ponti;
  Quodque sit a patria tam fuga tarda, queror.
Nescio quo videam positos ut in orbe Tomitas,
  Exilem facio per mea vota viam.
Seu me diligitis, tantos conpescite fluctus,
  Pronaque sint nostrae numina vestra rati;
Seu magis odistis, iussae me advertite terrae:
  Supplicii pars est in regione mei.
Ferte — quid hic facio? — rapidi mea corpora venti!
  Ausonios fines cur mea vela volunt?
Noluit hoc Caesar. quid, quem fugat ille, tenetis?
  Aspiciat vultus Pontica terra meos.
Et iubet et merui. nec, quae damnaverit ille,
  Crimina defendi fasque piumque puto.
Si tamen acta deos numquam mortalia fallunt,
  A culpa facinus scitis abesse mea.
Immo ita, si scitis, si me meus abstulit error,
  Stultaque mens nobis, non scelerata fuit:
Quod licet et minimis, domui si favimus illi,
  Si satis Augusti publica iussa mihi:
Hoc duce si dixi felicia saecula, proque
  Caesare tura piis Caesaribusque dedi:
Si fuit hic animus nobis, ita parcite divi!
  Si minus, alta cadens obruat unda caput!
Fallor, an incipiunt gravidae vanescere nubes,
  Victaque mutati frangitur unda maris?
Non casu! vos sed sub condicione vocati,
  Fallere quos non est, hanc mihi fertis opem.

83. *obligari*] eigtl. angebunden werden, hier verpflichtet sein.
89. *magis*] steht bei Dichtern bisweilen für potius.
92. Der Sturm hat das Schiff in der Richtung nach Italien zurückgeschlagen.
102. Sinn: Wenn (gemeint ist „da") ich mit der von Augustus geschaffenen Neuordnung des Staates einverstanden war.
104. *Caesaribus*] gemeint sind die Prinzen des kaiserlichen Hauses, Tiberius, Drusus, Germanicus.
109. *sub condicione*] unter den eben (von V. 97 an) dargelegten Bedingungen.
110. *non est*] es ist unmöglich.

No. 32 (tr. I 3).

Abschied von Rom und den Lieben.

Cum subit illius tristissima noctis imago,
Qua mihi supremum tempus in Urbe fuit,
Cum repeto noctem, qua tot mihi cara reliqui,
Labitur ex oculis nunc quoque gutta meis.
Iam prope lux aderat, qua me discedere Caesar
Finibus extremae iusserat Ausoniae.
Nec spatium fuerat, nec mens satis apta parandi,
Torpuerant longa pectora nostra mora.
Non mihi servorum, comites non cura legendi,
Non aptae profugo vestis opisve fuit.
Non aliter stupui, quam qui Iovis ignibus ictus
Vivit et est vitae nescius ipse suae.
Ut tamen hanc animi nubem dolor ipse removit,
Et tandem sensus convaluere mei,
Adloquor extremum maestos abiturus amicos,
Qui modo de multis unus et alter erat.
Uxor amans flentem flens acrius ipsa tenebat,
Imbre per indignas usque cadente genas.
Nata procul Libycis aberat diversa sub oris,
Nec poterat fati certior esse mei.
Quocumque aspiceres, luctus gemitusque sonabant,
Formaque non taciti funeris intus erat.
Femina virque meo, pueri quoque funere maerent,
Inque domo lacrimas angulus omnis habet:

No. 32. Das Gedicht entstand gegen Ende des Jahres 9 n. Chr.

1. *subit*] vor die Seele tritt.

5. *lux*] der Morgen.

7. *apta*] acc. plur. die nötigen Vorbereitungen. Warum Ovid sich nicht vorbereiten konnte, lehrt V. 8.

9. *cura servorum*] ich dachte nicht daran, Sklaven mitzunehmen.

10. Konstruiere: non mihi cura fuit vestis profugae aptae opisve.

13. *animi nubem*] Gleichgültigkeit und Gefühllosigkeit. Wir können das Bild nicht beibehalten.

16. *modo* verbinde mit *multis*. Zur Sache vgl. No. 1, 101.

18. *indignas*] die das nicht verdienten. Wir: die unschuldigen. — *imbre*] ein Tränenstrom.

19. *diversa*] von uns getrennt. — Über die Tochter vgl. No. 1, 75. Ihr Gatte bekleidete in der Provinz Afrika ein Amt.

22. *non tacitum*] ist ein Leichenbegängnis, bei dem laute Klagen erschallen.

23. In diesem Verse handelt es sich nur um Sklaven; *femina* und *vir* kollektiv.

Si licet exemplis in parvis grandibus uti,
Haec facies Troiae, cum caperetur, erat.
Iamque quiescebant voces hominumque canumque,
Lunaque nocturnos alta regebat equos.
Hanc ego suspiciens et ab hac Capitolia cernens,
Quae nostro frustra iuncta fuere lari,
'Numina vicinis habitantia sedibus', inquam
'Iamque oculis numquam templa videnda meis,
Dique relinquendi, quos urbs habet alta Quirini,
Este salutati tempus in omne mihi!
Et quamquam sero clipeum post vulnèra sumo,
Attamen hanc odiis exonerate fugam,
Caelestique viro, quis me deceperit error,
Dicite, pro culpa ne scelus esse putet!
Ut quod vos scitis, poenae quoque sentiat auctor,
Placato possum non miser esse deo.'
Hac prece adoravi superos ego, pluribus uxor,
Singultu medios impediente sonos.
Illa etiam ante lares passis adstrata capillis
Contigit extinctos ore tremente focos,
Multaque in adversos effudit verba penates
Pro deplorato non valitura viro.
Iamque morae spatium nox praecipitata negabat,
Versaque ab axe suo Parrhasis arctos erat.
Quid facerem? blando patriae retinebar amore:
Ultima sed iussae nox erat illa fugae.
A! quotiens aliquo dixi properante 'Quid urgues?
Vel quo festinas ire, vel unde, vide!'

29. *suspicere aliquem*] zu jemandem emporblicken.

30. *lari*] meinem Hausgotte, d. h. meinem Hause, das in der Nähe des Kapitols lag. — *frustra*] weil es dem Dichter keinen Schutz gewährt hatte.

33. *alta*] weil auf den sieben Hügeln erbaut.

35. Sinn: obwohl es jetzt zu spät ist, daß ich an Rettung denke. — *sero* wird durch *post vulnera* erklärt.

38. Vgl. No. 1, 90.

40. *deo*] derselbe, der eben *caelestis vir* genannt wurde, Augustus.

45. *adversos*] nicht etwa „feindlich", sondern „die vor ihr standen".

48. *axis*] ist zunächst die durch die Mitte der Erde von einem Pole nach dem andern gedachte Achse, dann der Himmel selbst. Wenn sich der große Bär (Namenverzeichnis unter *Parrhasis*!) von seiner Stelle am Himmel (*ab axe suo*) scheinbar nach Osten wendet, ist der Morgen nicht mehr fern.

50. *fugae*] vgl. zu No. 1, 63.

A! quotiens certam me sum mentitus habere
Horam, propositae quae foret apta viae.
Ter limen tetigi, ter sum revocatus, et ipse
Indulgens animo pes mihi tardus erat.
Saepe 'vale!' dicto rursus sum multa locutus,
Et quasi discedens oscula summa dedi.
Saepe eadem mandata dedi meque ipse fefelli,
Respiciens oculis pignora cara meis.
Denique 'Quid propero? Scythia est, quo mittimur', inquam
'Roma relinquenda est. utraque iusta mora est.
Uxor in aeternum vivo mihi viva negatur,
Et domus et fidae dulcia membra domus,
Quosque ego dilexi fraterno more sodales,
O mihi Thesea pectora iuncta fide!
Dum licet, amplectar. numquam fortasse licebit
Amplius. in lucro est quae datur hora mihi.'
Nec mora, sermonis verba inperfecta relinquo,
Complectens animo proxima quaeque meo.
Dum loquor et flemus, caelo nitidissimus alto,
Stella gravis nobis, Lucifer ortus erat.
Dividor haud aliter, quam si mea membra relinquam,
Et pars abrumpi corpore visa suo est.
Sic doluit Mettus tunc, cum in contraria versos
Ultores habuit proditionis equos.
Tum vero exoritur clamor gemitusque meorum,
Et feriunt maestae pectora nuda manus.
Tum vero coniunx, umeris abeuntis inhaerens,
Miscuit haec lacrimis tristia verba meis:
'Non potes avelli. simul hinc, simul ibimus' inquit:
'Te sequar et coniunx exulis exul ero.
Et mihi facta via est, et me capit ultima tellus:
Accedam profugae sarcina parva rati.
Te iubet a patria discedere Caesaris ira,
Me pietas. pietas haec mihi Caesar erit.'

56. *indulgens animo*] mir zu Liebe. **58.** *summa* = extrema. **62.** *mora*] Grund zum Zögern. **63.** *in aeternum* verbinde mit *negatur*. **78.** *feriunt pectora* (im Deutschen der Singular) zum Zeichen der Trauer. — *maestae* im Deutschen adverbiell zu *feriunt*. **86.** *pietas*] Liebe.

Talia temptabat, sicut temptaverat ante,
Vixque dedit victas utilitate manus.
Egredior, sive illud erat sine funere ferri,
Squalidus inmissis hirta per ora comis.
Illa dolore amens tenebris narratur obortis
Semianimis media procubuisse domo,
Utque resurrexit foedatis pulvere turpi
Crinibus et gelida membra levavit humo,
Se modo, desertos modo complorasse penates,
Nomen et erepti saepe vocasse viri,
Nec gemuisse minus, quam si nataeque meumque
Vidisset structos corpus habere rogos,
Et voluisse mori, moriendo ponere sensus,
Respectuque tamen non periisse mei.
Vivat! et absentem — quoniam sic fata tulerunt —
Vivat, ut auxilio sublevet usque suo.

No. 33 (tr. I 6).

Aristeia der Gattin.

Nec tantum Clario Lyde dilecta poetae,
Nec tantum Coo Bittis amata suo est,
Pectoribus quantum tu nostris, uxor, inhaeres,
Digna minus misero, non meliore viro.
Te mea supposita veluti trabe fulta ruina est:
Siquid adhuc ego sum, muneris omne tui est.
Tu facis, ut spolium non sim, nec nuder ab illis,
Naufragii tabulas qui petiere mei.

88. *utilitate*] durch die Erwägung nämlich, daß sie in Rom ihrem Gatten mehr nützen kann als wenn sie ihm in die Verbannung folgt; vgl. V. 102. — *manus victas dare*] sagt man vom Gladiator, der sich für besiegt erklärt; eigentlich die Hände zum fesseln hinhalten.

89. Der Dichter meint, ein *egredi* konnte man das eigentlich nicht nennen, es war ein *ferri* (= efferri).

90. Welche drei Symptome der Trauer werden in diesem Verse geschildert?

92. *semianimis*] wir mit umgedrehtem Bilde: halbtot.

100. *respectu mei*] aus Rücksicht auf mich; was gemeint ist, ergibt sich aus V. 102. Vgl. V. 88.

No. 33. 6. *muneris — tui*] dann hab ich es dir allein zu danken.

7. *spolium*] daß ich nicht ganz die Beute meiner Feinde bin, die aus meiner Verbannung Kapital schlagen wollten. Da Ovid nicht exul, sondern relegatus war, hatte man ihm sein Vermögen nicht konfiszieren können; daß dies nicht beutelüsternen „Freunden“ zum Opfer fiel, dafür sorgte die Gattin getreulich.

Utque rapax stimulante fame cupidusque cruoris
Incustoditum captat ovile lupus,
Aut ut edax vultur corpus circumspicit ecquod
Sub nulla positum cernere possit humo,
Sic mea nescio quis, rebus male fidus acerbis,
In bona venturus, si paterere, fuit.
Hunc tua per fortis virtus summovit amicos,
Nulla quibus reddi gratia digna potest.
Ergo quam misero, tam vero teste probaris,
Hic aliquod pondus si modo testis habet.
Nec probitate tua prior est aut Hectoris uxor,
Aut comes extincto Laodamia viro.
Tu si Maeonium vatem sortita fuisses,
Penelopes esset fama secunda tuae.
Prima locum sanctas heroidas inter haberes,
Prima bonis animi conspicerere tui:
Sive tibi hoc debes, nullo pia facta magistro,
Cumque nova mores sunt tibi luce dati,
Femina seu princeps omnes tibi culta per annos
Te docet exemplum coniugis esse bonae,
Adsimilemque sui longa adsuetudine fecit,
Grandia si parvis adsimulare licet.
Ei mihi, non magnas quod habent mea carmina vires,
Nostraque sunt meritis ora minora tuis,
Siquid et in nobis vivi fuit ante vigoris,
Extinctum longis occidit omne malis!
Quantumcumque tamen praeconia nostra valebunt,
Carminibus vives tempus in omne meis.

13. *mea* verbinde mit *in bona.* — *male*] steht für eine Negation, also *male fidus* = perfidus.

15. *per*] mit Hilfe entschlossener Freunde.

16. *digna*] ergänze meritis. Deutsch: genug Dank.

19f. Die Gattin Ovids wird mit zwei ihrer Treue wegen besonders gefeierten Frauen verglichen, mit Andromache und Laodameia.

20. Protesilaos, der König von Phylake in Thessalien, war der erste Grieche, der vor Troja fiel. Als seine Gattin Laodameia von seinem Tode hörte, gewährten ihr in ihrer Verzweiflung die Götter, daß Protesilaos auf drei Stunden auf die Erde zurückkehren durfte, worauf sie dann freiwillig mit ihm starb (daher hier *comes*, die ihm in den Tod nachfolgte).

22. *tuae*] Konstruiere: fama Penelopes tuae (famae) secunda esset.

24. *nova luce*] Geburtstag.

25. *femina princeps*] die Gattin des Kaisers.

28. Vgl. No. 32, 25.

No. 34 (tr. I 7).

Das Autodafé.

Siquis habes nostris similes in imagine vultus,
Deme meis hederas, Bacchica serta, comis.
Ista decent laetos felicia signa poetas:
Temporibus non est apta corona meis.
Hoc tibi dissimula, senti tamen, optime, dici,
In digito qui me fersque refersque tuo,
Effigiemque meam fulvo complexus in auro
Cara relegati, quae potes, ora vides.
Quae quotiens spectas, subeat tibi dicere forsan
'Quam procul a nobis Naso sodalis abest!'
Grata tua est pietas. sed carmina maior imago
Sunt mea, quae mando qualiacumque legas,
Carmina mutatas hominum dicentia formas,
Infelix domini quod fuga rupit opus.
Haec ego discedens, sicut bene multa meorum,
Ipse mea posui maestus in igne manu.
Utque cremasse suum fertur sub stipite natum
Thestias et melior matre fuisse soror,
Sic ego non meritos mecum peritura libellos

No. 34. Abfassungszeit: 9 n. Chr.

1. Die Bilder berühmter oder besonders lieber Männer trug man in Stein geschnitten im Ringe. *siquis habes*] kurz für: si habes, quisquis es. — *in imagine*] eben im Steine des Ringes.

2. Der Efeu war dem Bacchus heilig (warum? erzählt Ovid fast. III 767, No. 25, 55 ff. dieser Sammlung). Da aber die Dichter ihre Begeisterung dem Bacchus verdanken, werden auch sie mit Efeu bekränzt.

5. Konstruiere: *dissimula* (laß es niemanden merken) *hoc tibi dici* (damit nicht etwa auch du bei Augustus in Ungnade fällst, wenn er merkt, daß du mein Freund bist).

6. *fersque refersque*] trägst und wieder trägst, also „beständig trägst".

8. *quae potes ora*] im Gegensatze zu dem Original, das du nicht mehr sehen kannst.

11. *carmina*] die Metamorphosen, deren erste Zeile durch V. 13 wiedergegeben wird.

12. *qualiacumque legas*] wie (gering) auch immer sie dir, wenn du sie liest, vorkommen werden.

14. *fuga*] vgl. zu No. 1, 63. — *rupit*] unterbrach.

17 f. Die Parzen hatten verkündet, daß das Leben des Meleager an ein auf dem Herde brennendes Scheit gebunden sei. Daher entraffte seine Mutter Althaia (*Thestias*, weil sie des ätolischen Königs Thestios Tochter war) das Holz den Flammen und verwahrte es sorgfältig. Als aber später Meleagros den kalydonischen Eber erlegt und dann die Brüder seiner Mutter erschlagen hatte, verbrannte Althaia das Holzscheit und führte so den Tod ihres Sohnes herbei; sie war also eine bessere Schwester als Mutter.

Imposui rapidis viscera nostra rogis:
Vel quod eram Musas, ut crimina nostra, perosus,
Vel quod adhuc crescens et rude carmen erat.
Quae quoniam non sunt penitus sublata, sed extant, —
Pluribus exemplis scripta fuisse reor —
Nunc precor, ut vivant et non ignava legentem
Otia delectent admoneantque mei.
Nec tamen illa legi poterunt patienter ab ullo,
Nesciet his summam siquis abesse manum.
Ablatum mediis opus est incudibus illud,
Defuit et scriptis ultima lima meis.
Et veniam pro laude peto, laudatus abunde,
Non fastiditus si tibi, lector, ero.
Hos quoque sex versus, in primi fronte libelli
Si praeponendos esse putabis, habe:
'Orba parente suo quicumque volumina tangis,
His saltem vestra detur in Urbe locus!
Quoque magis faveas, haec non sunt edita ab ipso,
Sed quasi de domini funere rapta sui.
Quicquid in his igitur vitii rude carmen habebit,
Emendaturus, si licuisset, eram.'

No. 35 (tr. I 9).

Unwandelbare Freundschaft im Wandel des Glücks.

Detur inoffenso vitae tibi tangere metam,
Qui legis hoc nobis non inimicus opus.
Atque utinam pro te possent mea vota valere,
Quae pro me duros non tetigere deos!
Donec eris sospes, multos numerabis amicos:
Tempora si fuerint nubila, solus eris.
Aspicis, ut veniant ad candida tecta columbae,
Accipiat nullas sordida turris aves?

20. *viscera nostra*] meine Kinder; vgl. mein „Fleisch und Blut“ und V. 35.

26. *otia*] die Kinder meiner Muße; *non ignava*] fleißig.

28. *summam manum*] die „letzte Hand“; über summus vgl. oben zu No. 32, 58.

33. *libelli*] metamorphoseon.

40. *emendaturus eram*] in Prosa: emendavissem.

No. 35. 6. *fuerint*] facta erunt.

Horrea formicae tendunt ad inania numquam:
Nullus ad amissas ibit amicus opes.
Utque comes radios per solis euntibus umbra est,
Cum latet hic pressus nubibus, illa fugit,
Mobile sic sequitur Fortunae lumina vulgus:
Quae simul inducta nube teguntur, abit.
Haec precor ut semper possint tibi falsa videri;
Sunt tamen eventu vera fatenda meo.
Dum stetimus, turbae quantum satis esset, habebat
Nota quidem, sed non ambitiosa domus.
At simul impulsa est, omnes timuere ruinam
Cautaque communi terga dedere fugae.
Saeva neque admiror metuunt si fulmina, quorum
Ignibus adflari proxima quaeque solent.
Sed tamen in duris remanentem rebus amicum
Quamlibet inviso Caesar in hoste probat,
Nec solet irasci, — neque enim moderatior alter —
Cum quis in adversis, siquid amavit, amat.
De comite Argolici postquam cognovit Orestis,
Narratur Pyladen ipse probasse Thoas.
Quae fuit Actoridae cum magno semper Achille,
Laudari solita est Hectoris ore fides.
Quod pius ad manes Theseus comes iret amico,
Tartareum dicunt indoluisse deum.
Euryali Nisique fide tibi, Turne, relata

11. Ordne: *ut umbra comes est euntibus per radios solis.*
12. *hic*] sol.
17. *stetimus*] noch aufrecht standen; die Verbannung bezeichnet er als ruina. Vgl. V. 19.
18. Ovids Haus liebte zwar große Geselligkeit, doch nicht ehrgeizig übertriebenen Prunk.
20. *cauta*] im Deutschen Adverbium.
21. Konstruiere: *neque admiror, si* (für quod) *saeva fulmina metuunt.*
22. *proxima quaeque*] alles was in der Nähe ist.
23 ff. Wahrhaft vornehme Seelen (wie Augustus) werden einen, der dem ins Unglück geratenen Freunde treu bleibt, auch dann lieben müssen, wenn der Unglückliche von ihnen gehaßt wird. Dieser Satz wird von V. 27 an durch vier mythologische Beispiele veranschaulicht.
27 f. Erstes Beispiel: Thoas bewunderte den Pylades wegen seiner treuen Freundschaft zu Orestes, obwohl dieser doch gekommen war, um ihn zu schädigen, also sein Feind war.
29 f. Zweites Beispiel: Selbst Hektor mußte die Freundschaft des Achilles und Patroklos bewundern, obwohl sie doch seine Todfeinde waren.
31 f. Drittes Beispiel: Pluto beugt sich vor der Größe der Freundschaft zwischen Theseus und Peirithoos, die doch in die Unterwelt gedrungen waren, um die Persephone zu entführen.
33 f. Viertes Beispiel: Turnus wird durch die Freundschaft seiner Feinde

Credibile est lacrimis inmaduisse genas.
Praestita nam miseris pietas et in hoste probatur.
Ei mihi, quam paucos haec mea dicta movent!
Is status, haec rerum nunc est fortuna mearum,
Debeat ut lacrimis nullus adesse modus.
At mea sunt, proprio quamvis maestissima casu,
Pectora processu facta serena tuo.
Hoc ego venturum iam tum, carissime, vidi,
Ferret adhuc ista cum minor aura ratem.
Sive aliquod morum, seu vitae labe carentis
Est pretium, nemo pluris emendus erat:
Sive per ingenuas aliquis caput extulit artes —
Quaelibet eloquio fit bona causa tuo.
His ego commotus dixi tibi protinus ipsi
'Scaena manet dotes grandis, amice, tuas.'
Haec mihi non ovium fibrae tonitrusve sinistri,
Linguave servatae pennave dixit avis:
Augurium ratio est et coniectura futuri:
Hac divinavi notitiamque tuli.
Quae quoniam vera est, tota tibi mente mihique
Gratulor, ingenium non latuisse tuum.
At nostrum tenebris utinam latuisset in imis!
Expediit studio lumen abesse meo.
Utque tibi prosunt artes, facunde, severae,
Dissimiles illis sic nocuere mihi.
Vita tamen tibi nota mea est. scis artibus illis
Auctoris mores abstinuisse sui:
Scis vetus hoc iuveni lusum mihi carmen, et istos,

Euryalus und Nisus gerührt. Nisus war mit Aineias von Troja nach Italien gekommen, wo sie um der Lavinia willen (vgl. No. 8, 52 ff.) mit dem Rutulerfürsten Turnus in Kampf geraten, in dem die beiden Freunde fallen. Näheres bei Vergil. Aen. IX 176 ff.

35. *pietas*] Freundestreue.

39 f. Der einzige Trost in meinem Unglück ist, zu wissen, daß es dir gut geht. Der Ausdruck (processus und V. 42) deutet darauf hin, daß der ungenannte Freund in irgend eine einflußreiche Stellung aufgerückt ist, vielleicht bei Augustus Zutritt erhalten hat oder ähnliches.

42. *ratem*] nämlich tuam.

46. *eloquio*] eloquentia.

48. *grandis scaena*] ein großartiger Schauplatz.

50. *servatae*] observatae, vom Beobachten der Vögel behufs Voraussagungen.

56. *expediit*] es wäre besser gewesen.

61. *carmen*] die ars amatoria.

Ut non laudandos, sic tamen esse iocos.
Ergo ut defendi nullo mea posse colore,
Sic excusari crimina posse puto.
Qua potes, excusa, nec amici desere causam!
Qua bene coepisti, sic bene semper eas.

No. 36 (tr. I 10).

Des Dichters Verbannungsfahrt von Korinth nach Samothrake.

Est mihi sitque, precor, flavae tutela Minervae,
Navis et a picta casside nomen habet.
Sive opus est velis, minimam bene currit ad auram;
Sive opus est remo, remige carpit iter.
Nec comites volucri contenta est vincere cursu,
Occupat egressas quamlibet ante rates;
Et patitur fluctus fertque assilientia longe
Aequora, nec saevis victa fatiscit aquis.
Illa, Corinthiacis primum mihi cognita Cenchreis,
Fida manet trepidae duxque comesque fugae;
Perque tot eventus et iniquis concita ventis
Aequora Palladio numine tuta fuit.
Nunc quoque tuta, precor, vasti secet ostia Ponti,
Quasque petit, Getici litoris intret aquas.
Quae simul Aeoliae mare me deduxit in Helles,
Et longum tenui limite fecit iter,
Fleximus in laevum cursus, et ab Hectoris urbe

No. 36. Verfaßt im Jahre 9 n. Chr. in Samothrake, von wo Ovid die Reise bis Tomi auf dem Landwege vollendete.

1. *Sit*] möge bleiben.

2. Das Bild eines Helmes war bei diesem Schiffe auf dem Vorderdecke (insigne); die *tutela* ist auf dem Hinterdeck zu denken, das Bild des Gottes, unter dessen persönlichem Schutze das Schiff steht, hier also der Minerva.

5. *comites*] heißen die Fahrzeuge, die gleichzeitig mit dem Schiffe absegeln.

10. *fugae*] vgl. zu No. 1, 63.

13. *Ponti*] Euxini.

15 ff. Demnach fuhr das Schiff in den Hellespont zwar ein, machte dann aber kehrt, fuhr an (Neu-)Ilion vorbei (V. 17, gemeint ist aber die Hafenstadt Sigeion, da Ilion zu weit vom Meere entfernt liegt) an der Insel Imbros (V. 18) und der thrakischen Stadt Zerynthos (V. 19) vorbei nach Samothrake (V 20).

15. *Aeolia*] wird Helle genannt, da ihr Vater Athamas ein Sohn des thessalischen Königs Aiolos war.

16. *tenui limite*] mit schmaler Furche, die nämlich der Kiel in das Wasser schneidet.

Venimus ad portus, Imbria terra, tuos.
Inde, levi vento Zerynthia litora nacta
Threïciam tetigit fessa carina Samon.
Saltus ab hac contra brevis est Tempyra petenti
Hac dominum tenus est illa secuta suum.
Nam mihi Bistonios placuit pede carpere campos:
Hellespontiacas illa relegit aquas,
Dardaniamque petit, auctoris nomen habentem,
Et te ruricola, Lampsace, tuta deo,
Quodque per angustas vectae male virginis undas
Seston Abydena separat urbe fretum,
Inque Propontiacis haerentem Cyzicon oris,
Cyzicon, Haemoniae nobile gentis opus,
Quaeque tenent Ponti Byzantia litora fauces:
Hic locus est gemini ianua vasta maris.
Haec, precor, evincat, propulsaque fortibus austris
Transeat instabilis strenua Cyaneas
Thyniacosque sinus, et ab his per Apollinis urbem
Arta sub Anchiali moenia tendat iter.
Inde Mesembriacos portus et Odesson et arces
Praetereat dictas nomine, Bacche, tuo,
Et quos Alcathoi memorant e moenibus ortos
Sedibus his profugos constituisse larem.
A quibus adveniat Miletida sospes ad urbem,
Offensi quo me detulit ira dei.
Haec si contigerint, meritae cadet agna Minervae:
Non facit ad nostras hostia maior opes.
Vos quoque, Tyndaridae, quos haec colit insula, fratres,

21. *saltus brevis*] nur ein kurzer Sprung.
26. *ruricola deo*] Priapus.
27. *virginis*] Helle.
29. *haerentem*] die Stadt lag auf einer schmalen Halbinsel inmitten zweier Hafenplätze, die durch einen Kanal verbunden waren.
31. *fauces*] Meerenge.
32. *gemini maris*] beider Meere, nämlich des Ägäischen und des Marmarameeres (Propontis).
34. *instabilis Cyaneas*] die Symplegaden.
35. *Apollinis urbem*] Apollonia (Karte!).
41. *Miletida urbem*] Tomi war eine Kolonie der Milesier.
42. *dei*] Augustus.
43. Wenn das Schiff glücklich gelandet war, brachte man der Gottheit, unter deren Schutze es stand (tutela, vgl. zu V. 2) ein Opfer, hier also soll es der Minerva gebracht werden.
44. *facit*] paßt.
45. *Tyndaridae*] vgl. das Namenregister. Auf der Insel Samothrake wurden sie besonders verehrt.

Mite precor duplici numen adesse viae!
Altera namque parat Symplegadas ire per artas,
Scindere Bistonias altera puppis aquas.
Vos facite, ut ventos, loca cum diversa petamus,
Illa suos habeat, nec minus illa suos.

No. 37 (tr. I 11).

Epilog zum ersten Buch.

Littera quaecumque est toto tibi lecta libello,
Est mihi sollicito tempore facta viae.
Aut haec me, gelido tremerem cum mense Decembri,
Scribentem mediis Hadria vidit aquis:
Aut, postquam bimarem curru superavimus Isthmon,
Alteraque est nostrae sumpta carina fugae,
Quod facerem versus inter fera murmura ponti,
Cycladas Aegaeas obstipuisse puto.
Ipse ego nunc miror tantis animique marisque
Fluctibus ingenium non cecidisse meum.
Seu stupor huic studio, sive est insania nomen,
Omnis ab hac cura mens relevata mea est.
Saepe ego nimbosis dubius iactabar ab Haedis,
Saepe minax Steropes sidere pontus erat,
Fuscabatque diem custos Erymanthidos ursae,
Aut Hyadas seris hauserat auster aquis,
Saepe maris pars intus erat. tamen ipse trementi

46. *duplici viae*] sowohl der Reise des Schiffes nach Tomi, als auch der Überfahrt des Dichters nach Thrakien.

50. *suos*] günstige. Vgl. die Redensart suo tempore.

No. 37. 1. *Litterae quaecumque*] wir „jedes Wort".

2. Das erste Buch der Tristien ist im wesentlichen während der Reise nach Tomi entstanden.

5. Lechaeum hieß der westliche, am korinthischen Meerbusen, Kenchreae der östliche am Saronischen Meerbusen gelegene Hafenplatz des Isthmus. Die Strecke zwischen beiden Plätzen legte Ovid also im Wagen zurück, um dann ein neues Schiff zu besteigen.

6. *fugae*] zu No. 1, 63.

12. *cura*] Beschäftigung. Daß er sich mit der Dichtung beschäftigt, hilft ihm über das Furchtbare seiner Lage hinweg.

13. *Haedi*] die Böcklein (ἔριφοι), zwei Sterne im Bilde des Fuhrmanns; sie bringen Sturm und Regen.

14. Gemeint sind die Pleiaden.

15. Der Arctophylax (*custos ursae*) oder Bootes steht in der Nähe des großen Bären.

17. *intus*] im Innern des Schiffes. Die Wogen schlagen über Bord zusammen (V. 40).

Carmina ducebam qualiacumque manu.
Nunc quoque contenti stridunt aquilone rudentes,
Inque modum tumuli concava surgit aqua.
Ipse gubernator tollens ad sidera palmas
Exposcit votis, inmemor artis, opem.
Quocumque aspexi, nihil est nisi mortis imago,
Quam dubia timeo mente, timensque precor.
Attigero portum, portu terrebor ab ipso:
Plus habet infesta terra timoris aqua.
Nam simul insidiis hominum pelagique laboro,
Et faciunt geminos ensis et unda metus.
Ille meo vereor ne speret sanguine praedam,
Haec titulum nostrae mortis habere velit.
Barbara pars laeva est avidaeque adsueta rapinae,
Quam cruor et caedes bellaque semper habent.
Cumque sit hibernis agitatum fluctibus aequor,
Pectora sunt ipso turbidiora mari.
Quo magis his debes ignoscere, candide lector,
Si spe sunt, ut sunt, inferiora tua.
Non haec in nostris, ut quondam, scripsimus hortis,
Nec, consuete, meum, lectule, corpus habes.
Iactor in indomito brumali luce profundo,
Ipsaque caeruleis charta feritur aquis.
Improba pugnat hiems indignaturque, quod ausim
Scribere se rigidas incutiente minas.
Vincat hiems hominem! sed eodem tempore, quaeso,
Ipse modum statuam carminis, illa sui.

No. 38 (tr. III 3).

Krankheit und Todesahnen.

Haec mea, si casu miraris, epistula quare
Alterius digitis scripta sit: aeger eram.

19. *contenti*] straff gespannt, mit *aquilone* zu verbinden.
25. *attigero*] gesetzt, ich habe erreicht.
30. *titulum*] Ruhm.
39. *profundo*] Substantivum.
40. *charta*] das Papier, auf dem der Dichter schreibt; vgl. zu V. 17.
No. 38. 1. *si casu*] wenn vielleicht; häufiger steht dafür si forte.

Aeger in extremis ignoti partibus orbis,
Incertusque meae paene salutis eram.
Quem mihi nunc animum dira regione iacenti
Inter Sauromatas esse Getasque putes?
Nec caelum patior, nec aquis adsuevimus istis,
Terraque nescio quo non placet ipsa modo.
Non domus apta satis, non hic cibus utilis aegro,
Nullus, Apollinea qui levet arte malum,
Non qui soletur, non qui labentia tarde
Tempora narrando fallat, amicus adest.
Lassus in extremis iaceo populisque locisque,
Et subit adfecto nunc mihi, quicquid abest.
Omnia cum subeant, vincis tamen omnia, coniunx
Et plus in nostro pectore parte tenes.
Te loquor absentem, te vox mea nominat unam;
Nulla venit sine te nox mihi, nulla dies.
Quin etiam sic me dicunt aliena locutum,
Ut foret amenti nomen in ore tuum.
Si iam deficiam, subpressaque lingua palato
Vix instillato restituenda mero,
Nuntiet huc aliquis dominam venisse, resurgam,
Spesque tui nobis causa vigoris erit.
Ergo ego sum dubius vitae, tu forsitan istic
Iucundum nostri nescia tempus agis?
Non agis; adfirmo. liquet hoc, carissima, nobis,
Tempus agi sine me non nisi triste tibi.
Si tamen inplevit mea sors, quos debuit, annos,
Et mihi vivendi tam cito finis adest,
Quantum erat, o magni, morituro parcere, divi,
Ut saltem patria contumularer humo?
Vel poena in tempus mortis dilata fuisset,

7. *caelum*] Klima. — Über das schlechte Trinkwasser klagt Ovid auch sonst.

10. Apollo Medicus oder Apollo Paean ist der Gott der Ärzte.

14. *subit*] nämlich menti. — *adfecto*] schwach, von der Krankheit angegriffen.

16. *plus parte*] = plus quam partem (plus quam dimidium, vgl. No. 31, 44).

19. *aliena*] Fieberphantasieen. — *sic — ut*] übersetze: zwar — aber.

21. *palato*] ist Dativ von restituenda abhängig.

31. *quantum erat*] wie wenig, d. h. wie leicht wäre es gewesen.

Vel praecepisset mors properata fugam.
Integer hanc potui nuper bene reddere lucem;
Exul ut occiderem, nunc mihi vita data est.
Tam procul ignotis igitur moriemur in oris,
Et fient ipso tristia fata loco;
Nec mea consueto languescent corpora lecto,
Depositum nec me qui fleat, ullus erit;
Nec dominae lacrimis in nostra cadentibus ora
Accedent animae tempora parva meae;
Nec mandata dabo, nec cum clamore supremo
Labentes oculos condet amica manus,
Sed sine funeribus caput hoc, sine honore sepulcri
Indeploratum barbara terra teget!
Ecquid, ubi audieris, tota turbabere mente,
Et feries pavida pectora fida manu?
Ecquid, in has frustra tendens tua bracchia partes,
Clamabis miseri nomen inane viri?
Parce tamen lacerare genas, nec scinde capillos:
Non tibi nunc primum, lux mea, raptus ero.
Cum patriam amisi, tunc me periisse putato.
Et prior et gravior mors fuit illa mihi.
Nunc, si forte potes, — sed non potes, optima coniunx —
Finitis gaude tot mihi morte malis.
Quod potes, extenua forti mala corde ferendo,
Ad quae iam pridem non rude pectus habes.
Atque utinam pereant animae cum corpore nostrae,
Effugiatque avidos pars mihi nulla rogos.
Nam si morte carens vacua volat altus in aura
Spiritus, et Samii sunt rata dicta senis,
Inter Sarmaticas Romana vagabitur umbras,
Perque feros manes hospita semper erit;

34. *fugam*] vgl. zu No. 1, 63.
35. *integer*] im Vollbesitz der bürgerlichen Ehren. — *reddere lucem*] häufiger reddere vitam; das Leben wird uns nur als ein Darlehen gegeben, das wir später zurückgeben müssen.
40. *depositum*] im Sterben liegend; „aufgegeben“.
43. *mandata*] letzten Willen.
44. *oculos condere* oder premere, die Augen zudrücken.
47. *ecquid*] steht geradezu als Fragepartikel.
51. *parce*] bei Dichtern für noli.
58. *rude*] unerfahren.
62. *Samii senis*] des Pythagoras, der die Lehre von der Seelenwanderung aufbrachte. — *rata*] wahr.

Ossa tamen facito parva referantur in urna:
  Sic ego non etiam mortuus exul ero.
Non vetat hoc quisquam: fratrem Thebana peremptum
  Supposuit tumulo rege vetante soror.
Atque ea cum foliis et amomi pulvere misce,
  Inque suburbano condita pone solo;
Quosque legat versus oculo properante viator,
  Grandibus in tituli marmore caede notis:
HIC . EGO . QUI . IACEO . TENERORUM . LUSOR . AMORUM
  INGENIO . PERII . NASO . POETA . MEO
AT . TIBI . QUI . TRANSIS . NE . SIT . GRAVE . QUISQUIS . AMASTI
  DICERE . NASONIS . MOLLITER . OSSA . CUBENT.
Hoc satis in titulo est. etenim maiora libelli
  Et diuturna magis sunt monimenta mihi,
Quos ego confido, quamvis nocuere, daturos
  Nomen et auctori tempora longa suo.
Tu tamen extincto feralia munera semper
  Deque tuis lacrimis umida serta dato.
Quamvis in cineres corpus mutaverit ignis,
  Sentiet officium maesta favilla pium.
Scibere plura libet. sed vox mihi fessa loquendo
  Dictandi vires siccaque lingua negat.
Accipe supremo dictum mihi forsitan ore,
  Quod, tibi qui mittit, non habet ipse, vale!

No. 39 (tr. III 7).

Unvergänglich sind allein die geistigen Schätze.

Vade salutatum, subito perarata, Perillam,
  Littera, sermonis fida ministra mei!
Aut illam invenies dulci cum matre sedentem,
  Aut inter libros Pieridasque suas.

67. *Thebana soror*] Antigone begrub trotz Kreons Verbot die Leiche ihres Bruders Polyneikes.

70. *suburbano*] vor der Stadt an einer der Landstraßen befanden sich meist die Gräber; am bekanntesten sind die Grabstätten an der Appia via.

73. *tenerorum — amorum*] vgl. zu No. 1, 1.

81. *feralia munera*] Totenopfer (inferiae). — *umida*] = madefacta, mit *de lacrimis* zu verbinden.

88. *vale*] als Substantivum behandelt.

Quicquid aget, cum te scierit venisse, relinquet,
Nec mora, quid venias quidve, requiret, agam.
Vivere me dices, sed sic, ut vivere nolim,
Nec mala tam longa nostra levata mora;
Et tamen ad Musas, quamvis nocuere, reverti,
Aptaque in alternos cogere verba pedes.
Tu quoque, dic, studiis communibus ecquid inhaeres,
Doctaque non patrio carmina more canis?
Nam tibi cum fatis mores natura pudicos
Et raras dotes ingeniumque dedit.
Hoc ego Pegasidas deduxi primus ad undas,
Ne male fecundae vena periret aquae;
Primus id aspexi teneris in virginis annis,
Utque pater natae duxque comesque fui.
Ergo si remanent ignes tibi pectoris idem,
Sola tuum vates Lesbia vincet opus.
Sed vereor, ne te mea nunc fortuna retardet,
Postque meos casus sit tibi pectus iners.
Dum licuit, tua saepe mihi, tibi nostra legebam;
Saepe tui iudex, saepe magister eram:
Aut ego praebebam factis modo versibus aures,
Aut, ubi cessares, causa ruboris eram.
Forsitan exemplo, quia me laesere libelli,
Tu quoque sis † poenae facta secuta meae.
Pone, Perilla, metum; tantummodo femina nulla
Neve vir a scriptis discat amare tuis!
Ergo desidiae remove, doctissima, causas,
Inque bonas artes et tua sacra redi!
Ista decens facies longis vitiabitur annis,
Rugaque in antiqua fronte senilis erit;
Inicietque manum formae damnosa senectus,

No. 39. 10. *alternos pedes*] die Distichen, in denen Hexameter und Pentameter abwechseln.

11. *ecquid*] Fragepartikel.

15. Perilla war Ovids Schülerin in der Dichtkunst.

20. Gemeint ist Sappho, die große griechische Dichterin, die auf der Insel Lesbos geboren war.

29. Sinn: wenn du nur kein Werk wie die ars amatoria schreibst, dann hast du nichts zu befürchten.

32. *sacra*] die Beschäftigung mit der Poesie ist ein Musenopfer.

33. *decens*] schön. — *vitiabitur*] wird entstellt werden.

Quae strepitum passu non faciente venit;
Cumque aliquis dicet 'Fuit haec formosa', dolebis.
Et speculum mendax esse querere tuum.
Sunt tibi opes modicae, cum sis dignissima magnis:
Finge sed inmensis censibus esse pares;
Nempe dat id, quodcumque libet, fortuna rapitque;
Irus et est subito, qui modo Croesus erat.
Singula quid referam? nil non mortale tenemus
Pectoris exceptis ingeniique bonis.
En ego, cum caream patria vobisque domoque,
Raptaque sint, adimi quae potuere mihi,
Ingenio tamen ipse meo comitorque fruorque:
Caesar in hoc potuit iuris habere nihil.
Quilibet hanc saevo vitam mihi finiat ense;
Me tamen extincto fama superstes erit,
Dumque suis victrix omnem de montibus orbem
Prospiciet domitum Martia Roma, legar.
Tu quoque, quam studii maneat felicior usus,
Effuge venturos, qua potes, usque rogos!

No. 40 (tr. III 8).

Heimweh.

Nunc ego Triptolemi cuperem consistere curru,
Misit in ignotam qui rude semen humum;
Nunc ego Medeae vellem frenare dracones,
Quos habuit fugiens arce, Corinthe, tua;
Nunc ego iactandas optarem sumere pennas,
Sive tuas, Perseu, Daedale, sive tuas:
Ut tenera nostris cedente volatibus aura
Aspicerem patriae dulce repente solum,
Desertaeque domus vultus, memoresque sodales,

36. Verbinde: *passu strepitum non faciente.*
39. *opes*] Vermögen.
42. *Irus* ist der aus der Odyssee bekannte Bettler auf Ithaka.
47. „Mein Talent ist mein Geleit und mein Glück".

No. 40. 1. Triptolemus, der alte König von Eleusis, soll den Pflug erfunden und auf einem Drachenwagen umherziehend im Auftrage der Demeter Ackerbau und Kultur verbreitet haben.
5. *iactandas*] schwingen.

Caraque praecipue coniugis ora meae.
Stulte, quid haec frustra votis puerilibus optas,
Quae non ulla tibi fertque feretque dies?
Si semel optandum est, Augusti numen adora,
Et, quem sensisti, rite precare deum.
Ille tibi pennasque potest currusque volucres
Tradere. det reditum, protinus ales eris.
Si precer hoc — neque enim possum maiora rogare —
Ne mea sint, timeo, vota modesta parum.
Forsitan hoc olim, cum iam satiaverit iram,
Tunc quoque sollicita mente, rogandus erit.
Quod minus, interea est instar mihi muneris ampli:
Ex his me iubeat quolibet ire locis.
Nec caelum, nec aquae faciunt, nec terra, nec aurae;
Ei mihi, perpetuus corpora languor habet!
Seu vitiant artus aegrae contagia mentis,
Sive mei causa est in regione mali,
Ut tetigi Pontum, vexant insomnia, vixque
Ossa tegit macies, nec iuvat ora cibus;
Quique per autumnum percussis frigore primo
Est color in foliis, quae nova laesit hiems,
Is mea membra tenet; nec viribus adlevor ullis,
Et numquam queruli causa doloris abest.
Nec melius valeo, quam corpore, mente, sed aegra est
Utraque pars aeque binaque damna fero.
Haeret et ante oculos veluti spectabile corpus
Astat fortunae forma legenda meae:
Cumque locum moresque hominum cultusque sonumque
Cernimus, et quid sim quid fuerimque, subit,
Tantus amor necis est, querar ut cum Caesaris ira,
Quod non offensas vindicet ense suas.

14. *rite*] d. h. mit allen den Zeremonieen, wie man zu den wahren Göttern betet.

18. *timeo ne* etc. ist Nachsatz zu *si precer hoc:* wenn ich gleich um Aufhebung der Verbannung bäte, so wäre das zu unbescheiden, (diese Bitte kann ja später noch ausgesprochen werden [V. 19 u. 20]), also bitte ich vorläufig nur um Versetzung in eine mildere Gegend.

23. *faciunt*] intransitiv: sind mir nützlich, bekommen mir.

35 f. Die Gestalt meines Geschickes steht wie ein sichtbares Bild unablässig vor meinen Augen.

37. *sonum*] die (barbarische) Sprache.

38. *subit*] menti oder mentem.

At quoniam semel est odio civiliter usus,
Mutato levior sit fuga nostra loco!

No. 41 (tr. III 9).

Ableitung des Namens Tomi.

Hic quoque sunt igitur Graiae — quis crederet? — urbes
Inter inhumanae nomina barbariae;
Huc quoque Mileto missi venere coloni,
Inque Getis Graias constituere domos.
Sed vetus huic nomen positaque antiquius urbe
Constat ab Absyrti caede fuisse loco.
Nam rate, quae cura pugnacis facta Minervae
Per non temptatas prima cucurrit aquas,
Impia desertum fugiens Medea parentem
Dicitur his remos applicuisse vadis.
Quem procul ut vidit tumulo speculator ab alto,
'Hospes,' ait 'nosco, Colchide, vela, venit!'
Dum trepidant Minyae, dum solvitur aggere funis,
Dum sequitur celeres ancora tracta manus,
Conscia percussit meritorum pectora Colchis
Ausa atque ausura multa nefanda manu;
Et, quamquam superest ingens audacia menti,
Pallor in attonitae virginis ore fuit.
Ergo ubi prospexit venientia vela, 'Tenemur,

42. *fuga*] vgl. zu No. 1, 63.

No. 41. 5. *vetus* wird durch *antiquius* noch genauer ausgedrückt, *que* ist also explikativ „und zwar".

7. Die Argo war mit Beihilfe der Minerva erbaut worden.

8. Gemeint ist das Wasser zwischen den Symplegaden, durch die vor der Argo noch kein Schiff gefahren war. Siehe Hom. Od. XII 61—72.

9. *impia*] wird durch *desertum* und *fugiens* erklärt: „lieblos".

11. *speculator*] den die Argonauten zu ihrer Sicherheit aufgestellt hatten.

12. „Aus Kolchis kommt uns ein Gast, ich erkenne das Segel". Aietes setzt den Flüchtlingen nach und erreicht sie in der Gegend des späteren Tomi.

13. *Minyae*] Minyas, ein uralter König von Orchomenos, gilt als Stammvater des Minyergeschlechts, zu dem die Argonauten gehörten. — *aggere*] die Böschung des Ufers, wo (um einen eingerammten Stein oder etwas ähnliches) das das Schiff haltende Tau (*funis*) befestigt war, das nun schleunigst losgebunden wird.

15. *Colchis*] die Kolcherin, Medea. — *meritorum conscia*] schuldbewußt (vgl. V. 9). — *pectora percussit*] sie schlug sich an die Brust.

16. *ausa* und *ausura*] kausal oder konzessiv?

17. audax ist der, der in schwierigen Lagen auch vor einem verzweifelten Schritte nicht zurückschrickt.

19. *tenemur*] „man fängt uns".

Et pater est aliqua fraude morandus' ait.
Dum quid agat, quaerit, dum versat in omnia vultus,
Ad fratrem casu lumina flexa tulit.
Cuius ut oblata est praesentia, 'Vicimus' inquit:
'Hic mihi morte sua causa salutis erit.'
Protinus ignari nec quicquam tale timentis
Innocuum rigido perforat ense latus,
Atque ita divellit, divulsaque membra per agros
Dissipat in multis invenienda locis.
Neu pater ignoret, scopulo proponit in alto
Pallentesque manus sanguineumque caput,
Ut genitor luctuque novo tardetur et, artus
Dum legit extinctos, triste retardet iter.
Inde Tomis dictus locus hic, quia fertur in illo
Membra soror fratris consecuisse sui.

No. 42 (tr. III 10).

Der Winter in Tomi.

Siquis adhuc istic meminit Nasonis adempti,
Et superest sine me nomen in Urbe meum,
Suppositum stellis numquam tangentibus aequor
Me sciat in media vivere barbaria.
Sauromatae cingunt, fera gens, Bessique Getaeque,
Quam non ingenio nomina digna meo!
Dum tamen aura tepet, medio defendimur Histro:
Ille suis liquidus bella repellit aquis.
At cum tristis hiems squalentia protulit ora,
Terraque marmoreo est candida facta gelu,

22. *fratrem*] Absyrtus (V. 6), der noch ein kleiner Knabe war.

28. So daß also das Aufsuchen der zerstückelten Glieder viele Zeit kostete.

31. *novo*] denn sein erstes Kind Medea hatte er durch ihre Flucht bereits verloren.

33. Der Name also von *τέμνειν* abgeleitet.

No. 42. 3. Das Untergehen der Gestirne erscheint der dichterischen Phantasie als ein Hinabtauchen in den Ozean. Vgl. zu No. 31, 29. Gemeint ist hier der große und kleine Bär.

7. Da Tomi südlich der Donau lag und die in V. 5 genannten Völkerstämme am nördlichen Ufer hausten, so war der Strom im Sommer ein natürlicher Schutz; das änderte sich, wenn der Fluß im Winter zufror und den Feinden als natürliche Brücke diente.

10. *marmoreo*] weil die Kälte die Erde mit Reif und Eis überzieht, sie „marmorgleich“ macht.

Dum vetat et boreas et nix habitare sub Arcto
Tum liquet, has gentes axe tremente premi.
Nix iacet, et iactam ne sol pluviaeque resolvant,
Indurat boreas perpetuamque facit.
Ergo ubi delicuit nondum prior, altera venit,
Et solet in multis bima manere locis.
Tantaque commoti vis est aquilonis, ut altas
Aequet humo turres tectaque rapta ferat.
Pellibus et sutis arcent male frigora bracis,
Oraque de toto corpore sola patent.
Saepe sonant moti glacie pendente capilli,
Et nitet inducto candida barba gelu;
Nudaque consistunt, formam servantia testae,
Vina nec hausta meri, sed data frusta bibunt.
Quid loquar, ut vincti concrescant frigore rivi,
Deque lacu fragiles effodiantur aquae?
Ipse, papyrifero qui non angustior amne
Miscetur vasto multa per ora freto,
Caeruleos ventis latices durantibus, Hister
Congelat et tectis in mare serpit aquis.
Quaque rates ierant, pedibus nunc itur, et undas
Frigore concretas ungula pulsat equi;
Perque novos pontes subter labentibus undis
Ducunt Sarmatici barbara plaustra boves.
Vix equidem credar, sed cum sint praemia falsi
Nulla, ratam debet testis habere fidem.
Vidimus ingentem glacie consistere pontum,

11. *sub Arcto*] im hohen Norden. Der allzugrimmige Winter treibt, wie der Dichter meint, jene wilden Stämme südwärts.

12. *tremente*] nicht etwa „vor Kälte zitternd", sondern einfach „sich drehend". — *axe*] für Norden.

18. *rapta ferat*] abdeckt und davonwirbelt.

19. *male*] kaum, nur unvollständig.

20. *ora*] das Gesicht.

21. *moti*] nämlich vom Winde oder bei Bewegung des Kopfes.

22. *candida*] zu *nitet*.

23. Das Faß wird als Bekleidung des Weines gedacht, wenn also dieses bei der Kälte platzt und abspringt, bleibt der (gefrorene) Wein „nackt", d. h. ohne diese Hülle stehen, ohne seine (durch das Faß ihm gegebene) Form zu verlieren.

24. *hausta*] substantiv.: „Schlucke".

26. *aquae*] Eisstücke.

27. Der Nil ist gemeint, an dessen Ufern die Papyrusstaude häufig vorkommt.

28. *multa per ora*] auch in den mehrfachen (*egressus septemplicis Histri* sagt Ovid trist. II 189) Mündungen der Donau liegt ein Vergleichungspunkt mit dem Nile.

35. *credi*] Glauben finden.

Lubricaque inmotas testa premebat aquas.
Nec vidisse sat est; durum calcavimus aequor,
Undaque non udo sub pede summa fuit.
Si tibi tale fretum quondam, Leandre, fuisset,
Non foret angustae mors tua crimen aquae.
Tum neque se pandi possunt delphines in auras
Tollere; conantes dura coërcet hiems.
Et quamvis boreas iactatis insonet alis,
Fluctus in obsesso gurgite nullus erit;
Inclusaequae gelu stabunt in marmore puppes,
Nec poterit rigidas findere remus aquas.
Vidimus in glacie pisces haerere ligatos,
Sed pars ex illis tunc quoque viva fuit.
Sive igitur nimii boreae vis saeva marinas,
Sive redundatas flumine cogit aquas,
Protinus, aequato siccis aquilonibus Histro,
Invehitur celeri barbarus hostis equo,
Hostis equo pollens longeque volante sagitta
Vicinam late depopulatur humum.
Diffugiunt alii, nullisque tuentibus agros
Incustoditae diripiuntur opes,
Ruris opes parvae, pecus et stridentia plaustra
Et quas divitias incola pauper habet.
Pars agitur vinctis post tergum capta lacertis,
Respiciens frustra rura laremque suum,
Pars cadit hamatis misere confixa sagittis:
Nam volucri ferro tinctile virus inest.
Quae nequeunt secum ferre aut abducere, perdunt,
Et cremat insontes hostica flamma casas.
Tunc quoque, cum pax est, trepidant formidine belli,
Nec quisquam presso vomere sulcat humum.

38. *testa*] die Eisdecke.
43. *pandi*] nom. plur. (nicht infin. pass.) bezieht sich auf den gewölbten Rücken der Delphine.
44. *dura hiems*] durch Metonymie = das Eis.
46. *obsesso*] nämlich vom Eise.
47. *marmore*] das Meer ist gleichsam zu Stein erstarrt.
52. *redundatas*] überströmend.
53. *aequato*] eben gemacht, weil er keine Wellen mehr schlägt.
59. *stridentia*] knirschend (in dem festgefrorenen Schnee).
61. *pars*] entspricht anstatt alii dem alii in V. 57. — *capta*] verbinde prädikativ mit *agitur*.
63. *hamatis*] mit Widerhaken versehen.

Aut videt aut metuit locus hic, quem non videt, hostem;
  Cessat iners rigido terra relicta situ.
Non hic pampinea dulcis latet uva sub umbra,
  Nec cumulant altos fervida musta lacus.
Poma negat regio. nec haberet Acontius, in quo
  Scriberet hic dominae verba legenda suae.
Aspiceres nudos sine fronde, sine arbore campos:
  Heu loca felici non adeunda viro!
Ergo tam late pateat cum maximus orbis,
  Haec est in poenam terra reperta meam.

No. 43 (tr. III 12).

Der Lenz ist da! Wie schön muß es jetzt in Rom sein!

Frigora iam zephyri minuunt, annoque peracto
  Longior intepuit visa Tomitis hiems,
Inpositamque sibi qui non bene pertulit Hellen,
  Tempora nocturnis aequa diurna facit.
Iam violas puerique legunt hilaresque puellae,
  Rustica quas nullo terra serente vehit;
Prataque pubescunt variorum flore colorum,
  Indocilique loquax gutture vernat avis;
Utque malae matris crimen deponat, hirundo
  Sub trabibus cunas tectaque parva facit;
Herbaque, quae latuit Cerealibus obruta sulcis,
  Exit et expandit molle cacumen humo;
Quoque loco est vitis, de palmite gemma movetur:
  Nam procul a Getico litore vitis abest;
Quoque loco est arbor, turgescit in arbore ramus:
  Nam procul a Geticis finibus arbor abest.

72. *lacus*] gemeint sind die großen Kufen oder auch wohl Erdzisternen, in denen man den gekelterten Wein aufbewahrte. Vgl. Xenoph. anab. IV 2, 22: *καὶ γὰρ οἶνος πολὺς ἦν, ὥστε ἐν λάκκοις κονιατοῖς εἶχον.*

73. *poma*] Obst.

No. 43. 2. *longior visa*] der uns allzu lang vorkam.

3. Wenn die Sonne in das Zeichen des Widders tritt, beginnt der Frühling.

8. *indocili*] ungeschult.

9. Tereus, der König von Daulis, stellte der Philomela, der Schwester seiner Gattin Prokne, nach. Um sich zu rächen, tötete Prokne mit Hilfe der Philomela ihren Sohn Itys (Itylus), den sie dem Tereus geboren hatte. Darauf wurden sie alle verwandelt, Tereus in einen Wiedehopf, Prokne in eine Schwalbe, Philomela in eine Nachtigall.

Otia nunc istic, iunctisque ex ordine ludis
Cedunt verbosi garrula bella fori.
Usus equi nunc est, levibus nunc luditur armis,
Nunc pila, nunc celeri volvitur orbe trochus,
Nunc, ubi perfusa est oleo labente, iuventus
Defessos artus Virgine tinguit aqua.
Scaena viget, studiisque favor distantibus ardet,
Proque tribus resonant terna theatra foris.
O quater, o quotiens non est numerare, beatum,
Non interdicta cui licet Urbe frui!
At mihi sentitur nix verno sole soluta,
Quaeque lacu duro non fodiuntur aquae;
Nec mare concrescit glacie, nec ut ante, per Histrum
Stridula Sauromates plaustra bubulcus agit.
Incipient aliquae tamen huc adnare carinae,
Hospitaque in Ponti litore puppis erit:
Sedulus occurram nautae, dictaque salute,
Quid veniat, quaeram, quisve quibusve locis.
Ille quidem mirum ni de regione propinqua
Non nisi vicinas tutus ararit aquas.
Rarus ab Italia tantum mare navita transit,
Litora rarus in haec portubus orba venit.
Sive tamen Graeca scierit, sive ille Latina
Voce loqui, certe gratior usus erit.
Fas quoque ab ore freti longaeque Propontidos undis
Huc aliquem certo vela dedisse noto —

17. *istic*] eigentlich quo loco arbores vitesque sunt, gemeint ist aber natürlich Rom. — *iunctis ex ordine festis*] einer Reihe von Festen; z. B. das der Ceres (12.—19. April), der Hirtengöttin Pales (21. April), das Weinfest (die Vinalia, am 23. April); das Florafest (vom 28. April an) und andere mehr.

19. Ovid meint die Spiele und Übungen der Knaben und Jünglinge auf dem Marsfelde.

22. S. das Namenverzeichnis unter Virgo.

23. *favor*] des Publikums. — *ardet*] erhitzt sich.

24. Gemeint sind die Theater des Pompejus, Marcellus, Balbus; forum Romanum, f. Caesaris, f. Augusti.

25. *non est numerare*] = numerari non potest.

30. *stridula*] knarrend.

31 f. Dieses Distichon ist als Bedingung zu V. 33 gedacht.

34. *quisve quibusve locis*] τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν.

35 f. Sinn: viel Neues werde ich wohl nicht zu hören bekommen, denn er wird wohl nur aus der nächsten Nachbarschaft sein.

40. *usus*] der Umgang mit ihm.

41. *fas quoque*] möglich wäre auch. — *ab ore*] vom Bosporus.

Quisquis is est, memori rumorem voce referre
Et fieri famae parsque gradusque potest.
Is, precor, auditos possit narrare triumphos
Caesaris et Latio reddita vota Iovi,
Teque, rebellatrix, tandem, Germania, magni
Triste caput pedibus supposuisse ducis.
Haec mihi qui referet, quae non vidisse dolebo,
Ille meae domui protinus hospes erit.
Ei mihi! iamne domus Scythico Nasonis in orbe est,
Iamque suum mihi dat pro lare poena locum?
Di facite, ut Caesar non hic penetrale domumque,
Hospitium poenae sed velit esse meae!

No. 44 (tr. III 13).

Des Dichters Geburtstag in Tomi.

Ecce supervacuus — quid enim fuit utile gigni? —
Ad sua Natalis tempora noster adest.
Dure, quid ad miseros veniebas exulis annos?
Debueras illis inposuisse modum.
Si tibi cura mei, vel si pudor ullus inesset,
Non ultra patriam me sequerere meam,
Quoque loco primum tibi sum male cognitus infans,
Illo temptasses ultimus esse mihi,
Inque relinquendo, quod idem fecere sodales,
Tu quoque dixisses tristis in Urbe vale.
Quid tibi cum Ponto? num te quoque Caesaris ira
Extremam gelidi misit in orbis humum?
Scilicet expectas solitum tibi moris honorem,
Pendeat ex umeris vestis ut alba meis,

44. *gradus*] durch die, welche es verbreiten, schreitet ein Gerücht weiter fort.

46. *Caesaris*] des Prinzen (Tiberius). Die Niederlage in saltu Teutoburgiensi harrte noch ihrer Sühne.

49. *vidisse*] nämlich den Triumph, den man in Rom gefeiert hat, wenn des Dichters Wünsche und Voraussetzungen erfüllt sind.

52. *pro lare*] als bleibenden Wohnsitz im Gegensatz zu der im letzten Distichon ausgesprochenen Hoffnung, wenigstens in eine bessere Gegend versetzt zu werden.

No. 44. 2. *ad sua tempora*] zu seiner Zeit (d. h. eben am Geburtstage) stellt sich der Genius meiner Geburt ein.

5. *pudor*] Rücksicht.

10. *vale*] vgl. zu No. 38, 88.



Fumida cingatur florentibus ara coronis,
Micaque sollemni turis in igne sonet,
Libaque dem proprie genitale notantia tempus,
Concipiamque bonas ore favente preces?
Non ita sum positus, nec sunt ea tempora nobis,
Adventu possim laetus ut esse tuo.
Funeris ara mihi, ferali cincta cupressu,
Convenit et structis flamma parata rogis.
Nec dare tura libet nil exorantia divos,
In tantis subeunt nec bona verba malis.
Si tamen est aliquid nobis hac luce petendum,
In loca ne redeas amplius ista, precor,
Dum me terrarum pars paene novissima, Pontus,
Euxinus falso nomine dictus, habet.

No. 45 (tr. IV 1).

Die Musen als Trösterinnen im Unglück.

Siqua meis fuerint, ut erunt, vitiosa libellis,
Excusata suo tempore, lector, habe.
Exul eram, requiesque mihi, non fama petita est,
Mens intenta suis ne foret usque malis.
Hoc est, cur cantet vinctus quoque compede fossor,
Indocili numero cum grave mollit opus.
Cantat et innitens limosae pronus harenae,
Adverso tardam qui trahit amne ratem;
Quique refert pariter lentos ad pectora remos,
In numerum pulsa bracchia iactat aqua.
Fessus ut incubuit baculo, saxove resedit
Pastor, arundineo carmine mulcet oves.
Cantantis pariter, pariter data pensa trahentis

16. *sonet*] knistern.
17. *proprie*] ausdrücklich, verbinde mit *notantia.* Über den Opferkuchen am Geburtstag vgl. No. 1, 12.
26. *amplius*] noch einmal.
28. *falso nomine*] denn für Ovid ist er ἄξενος.
No. 45. 3. *fama*] Ruhm.
4. *usque*] = semper.
6. *numero*] Rhythmus, Lied.
7. *pronus*] den Kopf gesenkt.
8. *adverso amne*] stromaufwärts; eigentlich? *tardam*] ziehe im Deutschen zu *trahit.*
10. *in numerum bracchia iactat*] er bewegt die Arme rhythmisch.
13. *pensa*] eigtl. die den Sklaven als Tagesarbeit zugewogene Wolle.



Fallitur ancillae decipiturque labor.
Fertur et abducta Lyrneside tristis Achilles
Haemonia curas attenuasse lyra.
Cum traheret silvas Orpheus et dura canendo
Saxa, bis amissa coniuge maestus erat.
Me quoque Musa levat Ponti loca iussa petentem:
Sola comes nostrae perstitit illa fugae;
Sola nec insidias, Sinti nec militis ensem,
Nec mare, nec ventos barbariamque timet.
Scit quoque, cum perii, quis me deceperit error,
Et culpam in facto, non scelus esse meo,
Scilicet hoc ipso nunc aequa, quod obfuit ante,
Cum mecum iuncti criminis acta rea est.
Non equidem vellem, quoniam nocitura fuerunt,
Pieridum sacris inposuisse manum.
Sed nunc quid faciam? vis me tenet ipsa sacrorum,
Et carmen demens carmine laesus amo.
Sic nova Dulichio lotos gustata palato
Illo, quo nocuit, grata sapore fuit.
Sentit amans sua damna fere, tamen haeret in illis,
Materiam culpae persequiturque suae.
Nos quoque delectant, quamvis nocuere, libelli,
Quodque mihi telum vulnera fecit, amo.
Forsitan hoc studium possit furor esse videri,
Sed quiddam furor hic utilitatis habet.
Semper in obtutu mentem vetat esse malorum,
Praesentis casus inmemoremque facit.

18. *bis*] das erste Mal, als sie starb, das zweite Mal als er sie aus der Unterwelt beinahe hätte mitnehmen dürfen (falls er sich nicht voreilig nach ihr umgeschaut hätte), als sie ihm also gewissermaßen zum zweiten Male starb.

23. *perii*] die Verbannung hat seine ganze Existenz vernichtet.

25. *hoc ipso quod*] gerade deswegen, weil. — *quod obfuit ante*] die ars amatoria.

26. *cum*] temporale.

27 f. Sinn: hätte ich doch nie gedichtet.

28. *sacris*] vgl. zu No. 1, 19. 39, 32.

30. *carmine laesus*] konzessiv.

31. Homer erzählt wie Odysseus mit seinen Gefährten auch in das Land der Lotophagen kommt, die die von ihm abgesandten Kundschafter freundlich aufnehmen und ihnen Lotos zu essen geben; wer aber davon aß, vergaß der Heimat. Odysseus muß seine Leute mit Gewalt zum Schiffe zurückführen lassen. Er selbst hatte übrigens von der Lotosfrucht nicht gegessen. Hom. Od. IX 82—104.

36. *quod*] Relativum.

37. *studium*] Liebhaberei.

Utque suum Bacche non sentit saucia vulnus,
Dum stupet Idaeis exululata modis,
Sic ubi mota calent viridi mea pectora thyrso,
Altior humano spiritus ille malo est.
Ille nec exilium, Scythici nec litora ponti,
Ille nec iratos sentit habere deos.
Utque soporiferae biberem si pocula Lethes,
Temporis adversi sic mihi sensus abest.
Iure deas igitur veneror mala nostra levantes,
Sollicitae comites ex Helicone fugae,
Et partim pelago partim vestigia terra
Vel rate dignatas vel pede nostra sequi.
Sint, precor, haec saltem faciles mihi! namque deorum
Cetera cum magno Caesare turba facit,
Meque tot adversis cumulant, quot litus arenas,
Quotque fretum pisces, ovaque piscis habet.
Vere prius flores, aestu numerabis aristas,
Poma per autumnum frigoribusque nives,
Quam mala, quae toto patior iactatus in orbe,
Dum miser Euxini litora laeva peto.
Nec tamen, ut veni, levior fortuna malorum est:
Huc quoque sunt nostras fata secuta vias.
Hic quoque cognosco natalis stamina nostri,
Stamina de nigro vellere facta mihi.
Utque nec insidias capitisque pericula narrem,
Vera quidem, veri sed graviora fide:
Vivere quam miserum est inter Bessosque Getasque
Illum, qui populi semper in ore fuit!
Quam miserum est, porta vitam muroque tueri,

42. *stupet*] vor Begeisterung ist sie gefühllos gegen die Außenwelt.

44. *spiritus*] Begeisterung (dichterische).

50. *fugae*] Verbannung.

51. Bis Samothrake legte Ovid die Reise nach Tomi zu Schiff, von da auf dem Landwege zurück. Vgl. No. 36.

52. *dignatas*] es nicht für unter ihrer Würde hielten.

54. *facere cum aliquo*] auf jemandes Seite stehen, es mit ihm halten. — *Caesare*] Augustus, der durch die Wahl des Ausdruckes hier ebenfalls als Gott gefeiert wird. Vgl. No. 31, 12.

58. *nives*] Schneeflocken.

60. *laeva*] westlich.

61. *ut veni*] nachdem ich dann angekommen war; V. 57—60 bezogen sich auf die Entbehrungen während der Fahrt nach Tomi.

66. *veri — fide*] schlimmer als daß man es glauben könnte.



Vixque sui tutum viribus esse loci!
Aspera militiae iuvenis certamina fugi,
Nec nisi lusura movimus arma manu;
Nunc senior gladioque latus scutoque sinistram,
Canitiem galeae subicioque meam.
Nam dedit e specula custos ubi signa tumultus,
Induimus trepida protinus arma manu.
Hostis, habens arcus imbutaque tela venenis,
Saevus anhelanti moenia lustrat equo;
Utque rapax pecudem, quae se non texit ovili,
Per sata, per silvas fertque trahitque lupus:
Sic, siquem nondum portarum saepe receptum
Barbarus in campis repperit hostis, habet:
Aut sequitur captus coniectaque vincula collo
Accipit, aut telo virus habente perit.
Hic ego sollicitae lateo novus incola sedis:
Heu nimium fati tempora lenta mei!
Et tamen ad numeros antiquaque sacra reverti
Sustinet in tantis hospita Musa malis!
Sed neque, cui recitem, quisquam est, mea carmina, nec qui
Auribus accipiat verba Latina suis.
Ipse mihi — quid enim faciam? — scriboque legoque,
Tutaque iudicio littera nostra suo est.
Saepe tamen dixi 'Cui nunc haec cura laborat?
An mea Sauromatae scripta Getaeque legent?'
Saepe etiam lacrimae me sunt scribente profusae,
Umidaque est fletu littera facta meo.
Corque vetusta meum, tamquam nova, vulnera novit,
Inque sinum maestae labitur imber aquae,
Cum vice mutata qui sim fuerimque, recordor,
Et, tulerit quo me casus et unde, subit.
Saepe manus demens, studiis irata sibique,
Misit in arsuros carmina nostra rogos.

72. Z. B. auf dem campus Martius, vgl. zu No. 43, 19.
75. *ubi*] = ubi primum, ordne vor *dedit*.
81. *saepe*] ist ablativ. singul.!
87. *numeros*] Rhythmen, Verse.
92. *tuta*] weil Dichter und Kritiker dieselbe Person ist.
100. *subit*] nämlich menti oder mentem, noch von *cum* abhängig.

Atque ita, de multis quoniam non multa supersunt,
Cum venia facito, quisquis es, ista legas!
Tu quoque non melius, quam sunt mea tempora, carmen,
Interdicta mihi, consule, Roma, boni!

No. 46 (tr. IV 2).

Tiberius Triumphator.

Iam fera Caesaribus Germania, totus ut orbis,
Victa potest flexo succubuisse genu,
Altaque velentur fortasse Palatia sertis,
Turaque in igne sonent inficiantque diem,
Candidaque adducta collum percussa securi
Victima purpureo sanguine tinguat humum,
Donaque amicorum templis promissa deorum
Reddere victores Caesar uterque parent,
Et qui Caesareo iuvenes sub nomine crescunt,
Perpetuo terras ut domus illa regat,.
Cumque bonis nuribus pro sospite Livia nato
Munera det meritis, saepe datura, deis,
Et pariter matres et quae sine crimine castos
Perpetua servant virginitate focos;
Plebs pia cumque pia laetetur plebe senatus,
Parvaque cuius eram pars ego nuper, eques.
Nos procul expulsos communia gaudia fallunt,
Famaque tam longe non nisi parva venit.
Ergo omnis populus poterit spectare triumphos,
Cumque ducum titulis oppida capta leget,

104. *facito*] zu *legas*.
106. *aliquid boni consulere*] = mit etwas vorlieb nehmen.
No. 46. Im Geiste sieht der Dichter den Tiberius, der in den Jahren 10 u. 11 n. Chr. in dem aufrührerischen Germanien gekämpft hatte, in Rom einen großartigen Triumph feiern, den nicht mit ansehen zu dürfen er auf das lebhafteste bedauert. In Wirklichkeit hat nicht Tiberius, sondern erst Germanicus Germanien niedergeworfen (14—16 n. Chr.).
1. *Caesaribus*] Augustus und Tiberius.
4. *inficiant*] verdunkeln.
8. *Caesar uterque*] wie V. 1.
9. Germanicus und der jüngere Drusus.
11. *nuribus*] nämlich des Tiberius; gemeint sind die Frauen der in V. 9 genannten Prinzen: Agrippina und Livia. — *Livia*] Gemahlin des Augustus, Mutter des Tiberius.
13. *matres*] Matronen.
16. Vgl. No. 1, 7. Konstruiere: *et eques* (Kollektiv: die Ritterschaft) *cuius ego nuper pars parva eram.*
20. *titulis*] Namen der besiegten und gefangenen Heerführer, die ebenso

Vinclaque captiva reges cervice gerentes
Ante coronatos ire videbit equos,
Et cernet vultus aliis pro tempore versos,
Terribiles aliis inmemoresque sui.
Quorum pars causas et res et nomina quaeret,
Pars referet, quamvis noverit illa parum.
'Hic, qui Sidonio fulget sublimis in ostro,
Dux fuerat belli, proximus ille duci.
Hic, qui nunc in humo lumen miserabile fixit,
Non isto vultu, cum tulit arma, fuit.
Ille ferox et adhuc oculis hostilibus ardens
Hortator pugnae consiliumque fuit.
Perfidus hic nostros inclusit fraude locorum,
Squalida promissis qui tegit ora comis.
Illo, qui sequitur, dicunt mactata ministro
Saepe recusanti corpora capta deo.
Hic lacus, hi montes, haec tot castella, tot amnes
Plena ferae caedis, plena cruoris erant:
Drusus in his meruit quondam cognomina terris,
Quae bona progenies, digna parente, fuit.
Cornibus hic fractis, viridi male tectus ab ulva,
Decolor ipse suo sanguine Rhenus erat.
Crinibus en etiam fertur Germania passis
Et ducis invicti sub pede maesta sedet;
Collaque Romanae praebens animosa securi
Vincula fert illa, qua tulit arma, manu.'
Hos super in curru, Caesar, victore veheris

wie Abbildungen der eroberten Plätze und Städte (vgl. V. 37) im Triumph mitgeführt wurden.

22. *equos*] die den Wagen des Triumphators zogen.

23 f. Sinn: die einen blicken niedergeschlagen (*versos*, eigtl. gewendet, anders als im Glück) zu Boden (vgl. V. 29), die andern vergessen ihr Unglück und sehen trotzig umher (vgl. V. 31).

25. *quorum*] geht auf den in *populus* (V. 19) enthaltenen Plural spectatores zurück.

28. *proximus duci*] ein dem Häuptling nahe Verwandter.

32. *consilium*] wir: die Seele des Kampfes.

34. *promissis*] lang herabwallend.

35 f. Daß die Germanen die in der Teutoburger Schlacht Gefangenen den Göttern geopfert hätten, erzählt Tacitus (annal. I 61). — *ministro*] Opferdiener.

39 f. *cognomina*] nämlich Germanicus; vgl. das Namenverzeichnis unter Drusus. Germanicus hieß auch sein Sohn.

42. *suo sanguine*] vom Blute der an seinen Ufern wohnenden Germanen.

47. *Caesar*] Tiberius.

Purpureus populi rite per ora tui:
Quaque ibis, manibus circumplaudere tuorum,
Undique iactato flore tegente vias.
Tempora Phoebea lauro cingetur, 'Io' que
Miles, 'Io,' magna voce, 'Triumphe' canet.
Ipse sono plausuque simul fremituque canente
Quadriiugos cernes saepe resistere equos.
Inde petes arcem et delubra faventia votis,
Et dabitur merito laurea vota Iovi.
Haec ego summotus, qua possum, mente videbo:
Erepti nobis ius habet illa loci.
Illa per inmensas spatiatur libera terras,
In caelum celeri pervenit illa via;
Illa meos oculos mediam deducit in Urbem,
Immunes tanti nec sinit esse boni;
Invenietque animus, qua currus spectet eburnos:
Sic certe in patria per breve tempus ero.
Vera tamen capiet populus spectacula felix,
Laetaque erit praesens cum duce turba suo.
At mihi fingendo tantum longeque remotis
Auribus hic fructus percipiendus erit,
Atque procul Latio diversum missus in orbem
Qui narret cupido, vix erit, ista mihi.
Is quoque iam serum referet veteremque triumphum:
Quo tamen audiero tempore, laetus ero.
Illa dies veniet, mea qua lugubria ponam,
Causaque privata publica maior erit.

No. 47 (tr. IV 5).

Seltene Freundestreue.

O mihi dilectos inter pars prima sodales,
Unica fortunis ara reperta meis,
Cuius ab adloquiis anima haec moribunda revixit,

48. *per ora*] wir sagen: an den Augen des Volkes vorbei.
54. *resistere*] scheuen.
57. *summotus*] aus der Ferne.
68. *fructus*] Genuß, Glück.
No. 47. Wie gerne würde ich deinen Namen nennen, daß alle Welt meine Dankbarkeit für deine unwandelbare Freundesliebe sähe, doch ich muß befürchten, dir nur zu schaden.
1. *pars prima*] der du die erste Stelle einnimmst.

Ut vigil infusa Pallade flamma solet;
Qui veritus non es portus aperire fideles
Fulmine percussae confugiumque rati;
Cuius eram censu non me sensurus egentem,
Si Caesar patrias eripuisset opes!
Temporis oblitum dum me rapit impetus huius,
Excidit heu! nomen quam mihi paene tuum!
Tu tamen agnoscis tactusque cupidine laudis,
'Ille ego sum' cuperes dicere posse palam.
Certe ego, si sineres, titulum tibi reddere vellem,
Et raram famae conciliare fidem.
Ne noceam grato vereor tibi carmine, neve
Intempestivus nominis obstet honor.
Quod licet et tutum est, intra tua pectora gaude,
Meque tui memorem teque fuisse pium.
Utque facis, remis ad opem luctare ferendam,
Dum veniat placido mollior aura deo;
Et tutare caput nulli servabile, si non
Qui mersit Stygia, sublevet illud, aqua:
Teque, quod est rarum, praesta constanter ad omne
Indeclinatae munus amicitiae!
Sic tua processus habeat fortuna perennes,
Sic ope non egeas ipse, iuvesque tuos!
Sic aequet tua nupta virum bonitate perenni,
Incidat et vestro rara querella toro.
Diligat et semper socius te sanguinis illo,
Quo pius affectu Castora frater amat!
Sic iuvenis similisque tibi sit natus, et illum
Moribus agnoscat quilibet esse tuum!
Sic faciat socerum taeda te nata iugali,
Nec tardum iuveni det tibi nomen avi!

4. *Pallade*] durch Metonymie für „Öl".
7. *censu*] Vermögen. — *sensurus eram*] in Prosa sensissem.
8. Was aber nicht geschehen war, da Ovid nur relegatus war, nicht exul (vgl. zu No. 33, 7). *Caesar*] Augustus.
9 f. Sinn: in meiner dankbaren Stimmung (*impetus*) hätte ich beinahe deinen Namen genannt.
13. *titulum*] Ruhm.
20. *placido deo*] wenn der Gott (Augustus) versöhnt ist.
21. *nulli servabile*] das von keinem gerettet werden kann.
28. *toro*] Ehe.
29. *socius sanguinis*] der Bruder.
33. *taeda iugali*] Hochzeitsfackel.
34. *nec tardum*] bald.

No. 48 (tr. IV 6).

Hoffnung auf Erlösung durch den Tod.

Tempore ruricolae patiens fit taurus aratri,
Praebet et incurvo colla premenda iugo;
Tempore paret equus lentis animosus habenis,
Et placido duros accipit ore lupos;
Tempore Poenorum compescitur ira leonum,
Nec feritas animo, quae fuit ante, manet,
Quaeque sui monitis obtemperat Inda magistri
Belua, servitium tempore victa subit.
Tempus, ut extensis tumeat facit, uva racemis,
Vixque merum capiant grana, quod intus habent;
Tempus et in canas semen producit aristas,
Et ne sint tristi poma sapore, cavet.
Hoc tenuat dentem terram renovantis aratri,
Hoc rigidas silices, hoc adamanta terit.
Hoc etiam saevas paulatim mitigat iras,
Hoc minuit luctus maestaque corda levat.
Cuncta potest igitur tacito pede lapsa vetustas
Praeterquam curas attenuare meas.
Ut patria careo, bis frugibus area trita est,
Dissiluit nudo pressa bis uva pede.
Nec quaesita tamen spatio patientia longo est,
Mensque mali sensum nostra recentis habet.
Scilicet et veteres fugiunt iuga saepe iuvenci,
Et domitus freno saepe repugnat equus.
Tristior est etiam praesens aerumna priore:
Ut sit enim sibi par, crevit et aucta mora est.

No. 48. 4. *lupos*] das (mit Stacheln, die den Zähnen des Wolfes verglichen werden, versehene) Gebiß, frenum lupatum.
7. *Inda belua*] der Elefant.
9. Konstruiere: *tempus facit, ut uva extensis racemis tumeat et (ut) grana merum, quod intus habent, vix capiant.*
11. *producit*] verwandelt.
12. *tristi*] sauer.
13. *tenuat*] macht dünner.
14. *terit*] schleift ab.
17. *lapsa*] schleichend.
19. *ut*] seitdem daß.
20. *pressa*] gekeltert.
21. *quaesita est*] ich habe mir erworben.
22. *recentis*] quasi malum recens esset.
26. *ut*] konzessiv; gesetzt auch daß.

Nec tam nota mihi, quam sunt, mala nostra fuerunt;
Nunc magis hoc, quo sunt cognitiora, gravant.
Est quoque non nihilum, vires afferre recentes,
Nec praeconsumptum temporis esse malis.
Fortior in fulva novus est luctator harena,
Quam cui sunt tarda bracchia fessa mora.
Integer est melior nitidis gladiator in armis,
Quam cui tela suo sanguine tincta rubent.
Fert bene praecipites navis modo facta procellas:
Quamlibet exiguo solvitur imbre vetus.
Nos quoque, quae ferimus, tulimus patientius ante:
Quam mala sunt longa multiplicata die!
Credite, deficio; nostroque a corpore quantum
Auguror, accedunt tempora parva malis.
Nam neque sunt vires, nec qui color esse solebat:
Vix habeo tenuem, quae tegat ossa, cutem.
Corpore sed mens est aegro magis aegra, malique
In circumspectu stat sine fine sui.
Urbis abest facies, absunt, mea cura, sodales,
Et, qua nulla mihi carior, uxor abest.
Vulgus adest Scythicum bracataque turba Getarum:
Sic me, quae video non videoque, movent.
Una tamen spes est, quae me soletur in istis,
Haec fore morte mea non diuturna mala.

No. 49 (tr. IV 8).

Der alternde Dichter.

Iam mea cycneas imitantur tempora plumas,
Inficit et nigras alba senecta comas.
Iam subeunt anni fragiles et inertior aetas,
Iamque parum firmo me mihi ferre grave est.

30. *praeconsumptum*] nicht vorher geschwächt.
36. *quamlibet*] zu *exiguo*: selbst von einem geringen.
39. *deficio*] es geht mit mir zu Ende.
44. Sinn: ich muß immer an meine elende Lage denken.
47. *bracata*] vgl. No. 52, 34.

No. 49. Wie angenehm könnte ich in Rom den Rest meiner Tage verbringen!
1. *tempora*] Schläfen.
2. *inficit*] färbt.

Nunc erat, ut posito deberem fine laborum
Vivere, me nullo sollicitante metu,
Quaeque meae semper placuerunt otia menti
Carpere et in studiis molliter esse meis,
Et parvam celebrare domum veteresque Penates
Et quae nunc domino rura paterna carent,
Inque sinu dominae carisque sodalibus inque
Securus patria consenuisse mea.
Haec mea sic quondam peragi speraverat aetas,
Hos ego sic annos ponere dignus eram.
Non ita dis visum, qui me terraque marique
Actum Sarmaticis exposuere locis.
In cava ducuntur quassae navalia puppes,
Nec temere in mediis destituuntur aquis.
Ne cadat et multas palmas inhonestet adeptus,
Languidus in pratis gramina carpit equus.
Miles ubi emeritis non est satis utilis annis,
Ponit ad antiquos, quae tulit, arma Lares.
Sic igitur, tarda vires minuente senecta,
Me quoque donari iam rude tempus erat.
Tempus erat nec me peregrinum ducere caelum,
Nec siccam Getico fonte levare sitim,
Sed modo, quos habui, vacuos secedere in hortos,
Nunc hominum visu rursus et Urbe frui.
Sic animo quondam non divinante futura
Optabam placide vivere posse senex.
Fata repugnarunt, quae cum mihi tempora prima
Mollia praebuerint, posteriora gravant.
Iamque decem lustris omni sine labe peractis
Parte premor vitae deteriore meae;
Nec procul a metis, quas paene tenere videbar,

5. *nunc erat*] wir: jetzt wäre die Zeit da.

8. *carpere*] behaglich genießen.

11. *dominae*] uxoris.

19. *palmas*] Siege. Gemeint ist ein edles Roß, das so lange es jung war, im Wagenrennen (vgl. No. 1, 95 f.) manchen Sieg gewann.

22. *ponit*] als Weihgeschenk.

24. rudis ist eine Art Rappier, das der ausgediente Gladiator als Zeichen erhielt, daß er an weiteren Kämpfen nicht mehr teilzunehmen hatte.

26. Über das schlechte Trinkwasser vgl. No. 38, 7.

27. *modo*] bald, durch *nunc* (V. 28) abgelöst.

35. *tenere*] erreichen.

Curriculo gravis est facta ruina meo.
Ergo illum demens in me saevire coegi,
Mitius inmensus quo nihil orbis habet?
Ipsaque delictis victa est clementia nostris,
Nec tamen errori vita negata meo est?
Vita procul patria peragenda sub axe boreo,
Qua maris Euxini terra sinistra iacet?
Hoc mihi si Delphi Dodonaque diceret ipsa,
Esse videretur vanus uterque locus.
Nil adeo validum est, adamas licet alliget illud,
Ut maneat rapido firmius igne Iovis;
Nil ita sublime est supraque pericula tendit,
Non sit ut inferius suppositumque deo.
Nam quamquam vitio pars est contracta malorum,
Plus tamen exitii numinis ira dedit.
At vos admoniti nostris quoque casibus este,
Aequantem superos emeruisse virum!

No. 50 (tr. V 3).

Des Dichters Bacchusfest.

Illa dies haec est, qua te celebrare poetae,
Si modo non fallunt tempora, Bacche, solent,
Festaque odoratis innectunt tempora sertis,
Et dicunt laudes ad tua vina tuas.
Inter quos, memini, dum me mea fata sinebant,
Non invisa tibi pars ego saepe fui,
Quem nunc suppositum stellis Cynosuridos Ursae
Iuncta tenet crudis Sarmatis ora Getis.
Quique prius mollem vacuamque laboribus egi
In studiis vitam Pieridumque choro,

37. *illum*] Augustus.
41. *axe*] nämlich caeli, durch Metonymie für caelum.
44. *vanus*] nicht glaubwürdig.
45. *adamas — illud*] gesetzt auch, daß der härteste Stahl es verbände.
49. *vitio*] durch mein Verschulden.
52. *emerere aliquem*] sich um jemanden verdient machen, sich jemandes würdig zeigen.

No. 50. Auch du, Bacchus, warst lange verbannt, bring du mir Hilfe.
1. *dies*] nämlich der 17. März, an dem in Rom die Liberalia gefeiert wurden. Vgl. No. 25.
3. *tempora*] Schläfen.
6. *non invisa*] nicht ungern gesehen, willkommen.

Nunc procul a patria Geticis circumsonor armis,
Multa prius pelago multaque passus humo.
Sive mihi casus sive hoc dedit ira deorum,
Nubila nascenti seu mihi Parca fuit,
Tu tamen e sacris hederae cultoribus unum
Numine debueras sustinuisse tuo.
An dominae fati quicquid cecinere sorores,
Omne sub arbitrio desinit esse dei?
Ipse quoque aetherias meritis invectus es arces,
Quo non exiguo facta labore via est.
Nec patria est habitata tibi, sed adusque nivosum
Strymona venisti Marticolamque Geten
Persidaque et lato spatiantem flumine Gangen,
Et quascumque bibit decolor Indus aquas.
Scilicet hanc legem nentes fatalia Parcae
Stamina bis genito bis cecinere tibi.
Me quoque, si fas est exemplis ire deorum,
Ferrea sors vitae difficilisque premit.
Illo nec levius cecidi, quem magna locutum
Reppulit a Thebis Iuppiter igne suo.
Ut tamen audisti percussum fulmine vatem,
Admonitu matris condoluisse potes,
Et potes, aspiciens circum tua sacra poetas,
'Nescio quis nostri' dicere 'cultor abest.'
Fer, bone Liber, opem: sic altera degravet ulmum
Vitis, et incluso plena sit uva mero;
Sic tibi cum Bacchis Satyrorum gnava iuventus

14. *nubila*] trübe, ungünstig.
15. *hederae*] der Efeu ist dem Bacchus heilig, die Dichter sind seine Priester, also sacri.
17. Die Parzen sind gemeint, die als Schicksalsgöttinnen *dominae fati* heißen.
18. Sinn: Kann das selbst durch einen Gott nicht abgewendet oder wenigstens beeinflußt werden?
19. *meritis*] erst durch deine Verdienste.
20. *quo*] adverbium!
24. *decolor*] schwarz, denn unter *Indus* sind die Äthiopen (Neger) zu verstehen.
26. *bis genito*] vgl. Namenverzeichnis unter Semele.
29. *magna locutum*] vermessenes redete, prahlte. Vgl. Namenverzeichnis unter Capaneus.
32. Gemeint ist Semele, die von Zeus' Blitze erschlagen wurde.
34. *cultor*] Verehrer.
35. *sic*] dann (wenn du meine Bitte erhörst). — *ulmum*] an denen die Alten die Reben mit Vorliebe sich emporranken ließen. — *altera*] zu dem einen vorhandenen Rebstock noch ein anderer, also: doppelt so viel (als sonst); *vitis*, *uva* und *ulmus*] natürlich kollektivisch.
37. *gnava*] munter.

Adsit, et attonito non taceare sono;
Ossa bipenniferi sic sint male pressa Lycurgi,
Impia nec poena Pentheos umbra vacet;
Sic micet aeternum vicinaque sidera vincat
Coniugis in caelo clara corona tuae!
Huc ades et casus releves, pulcherrime, nostros,
Unum de numero me memor esse tuo!
Sunt dis inter se commercia. flectere tempta
Caesareum numen numine, Bacche, tuo!
Vos quoque, consortes studii, pia turba, poetae,
Haec eadem sumpto quisque rogate mero!
Atque aliquis vestrum, Nasonis nomine dicto,
Attollat lacrimis pocula mixta suis,
Admonitusque mei, cum circumspexerit omnes,
Dicat 'Ubi est nostri pars modo Naso chori?'
Idque ita, si vestrum merui candore favorem,
Nullaque iudicio littera laesa meo est,
Si, veterum digne veneror cum scripta virorum,
Proxima non illis esse minora reor.
Sic igitur dextro faciatis Apolline carmen!
Quod licet, inter vos nomen habete meum!

No. 51 (tr. V 7).

Charakteristik des Getenvolkes.

Quam legis, ex illa tibi venit epistula terra,
Latus ubi aequoreis additur Hister aquis.
Si tibi contingit cum dulci vita salute,
Candida fortunae pars manet una meae.

39. *ossa*] das Bein. — *male pressa*] gräßlich verwundet. Sinn dieses Distichons: Du mögest über deine Feinde triumphieren.

41. Bei ihrer Vermählung mit Bacchus empfing Ariadne von Venus zum Brautgeschenk eine überaus kostbare Krone aus Gold und Edelgestein, die Vulcan gar kunstvoll gefertigt hatte; diese wurde später unter die Sterne versetzt. — *vincat*] nämlich an Glanz.

46. *Caesareum*] des Augustus.

52. *modo*] einst.

53. *candore*] Redlichkeit.

54. *littera*] (irgend ein) poetisches Werk (eurer Feder).

55. *cum veneror*] bei aller Verehrung.

56. *proxima*] die Gedichte der neueren (modernen).

Scilicet, ut semper, quid agam, carissime, quaeris,
Quamvis hoc vel me scire tacente potes:
Sum miser; haec brevis est nostrorum summa malorum,
Quisquis et offenso Caesare vivit, erit.
Turba Tomitanae quae sit regionis et inter
Quos habitem mores, discere cura tibi est?
Mixta sit haec quamvis inter Graecosque Getasque,
A male pacatis plus trahit ora Getis.
Sarmaticae maior Geticaeque frequentia gentis
Per medias in equis itque reditque vias.
In quibus est nemo, qui non coryton et arcum
Telaque vipereo lurida felle gerat.
Vox fera, trux vultus, verissima Martis imago;
Non coma, non ulla barba resecta manu,
Dextera non segnis fixo dare vulnera cultro,
Quem iunctum lateri barbarus omnis habet.
Vivit in his heu! nunc, lusorum oblitus amorum,
Hos videt, hos vates audit, amice, tuus!
Atque utinam vivat et non moriatur in illis,
Absit ab invisis et tamen umbra locis!
Carmina quod pleno saltari nostra theatro
Versibus et plaudi scribis, amice, meis:
Nil equidem feci — tu scis hoc ipse — theatris,
Musa nec in plausus ambitiosa mea est.
Non tamen ingratum est, quodcumque oblivia nostri
Impedit et profugi nomen in ora refert.
Quamvis interdum, quae me laesisse recordor
Carmina devoveo Pieridasque meas,
Cum bene devovi, nequeo tamen esse sine illis,
Vulneribusque meis tela cruenta sequor;
Quaeque modo Euboicis lacerata est fluctibus, audet

No. 51. **6.** Verbinde: *vel me tacente.*

8. *erit*] muß es sein, nämlich *miser.*

12. *plus trahit*] nimmt mehr vom Wesen der Geten an, ist mehr mit dem Wesen der Geten durchsetzt (als mit dem der Griechen).

13. *maior frequentia*] größere Scharen.

21. *lusorum amorum*] der spielenden, tändelnden Liebesgedichte; vgl. zu No. 1, 1.

22. *vates*] nomin. sing.!

24. *tamen*] wenigstens.

25. Szenen aus seinen Jugendgedichten wurden in einer Art von Pantomime auf dem Theater dargestellt.

29. *oblivia*] acc. plur.

Graia Caphercam currere puppis aquam.
Nec tamen, ut lauder, vigilo curamque futuri
Nominis, utilius quod latuisset, ago.
Detineo studiis animum falloque dolores,
Experior curis et dare verba meis.
Quid potius faciam desertis solus in oris,
Quamve malis aliam quaerere coner opem?
Sive locum specto, locus est inamabilis, et quo
Esse nihil toto tristius orbe potest,
Sive homines, vix sunt homines hoc nomine digni,
Quamque lupi saevae plus feritatis habent.
Non metuunt leges, sed cedit viribus aequum,
Victaque pugnaci iura sub ense iacent.
Pellibus et laxis arcent mala frigora bracis,
Oraque sunt longis horrida tecta comis.
In paucis extant Graecae vestigia linguae,
Haec quoque iam Getico barbara facta sono.
Unus in hoc nemo est populo, qui forte Latine
Quaelibet e medio reddere verba queat.
Ille ego Romanus vates — ignoscite, Musae! —
Sarmatico cogor plurima more loqui.
En pudet et fateor, iam desuetudine longa
Vix subeunt ipsi verba Latina mihi.
Nec dubito, quin sint et in hoc non pauca libello
Barbara: non hominis culpa sed ista loci.
Ne tamen Ausoniae perdam commercia linguae,
Et fiat patrio vox mea muta sono,
Ipse loquor mecum desuetaque verba retracto,
Et studii repeto signa sinistra mei.
Sic animum tempusque traho, sic meque reduco
A contemplatu summoveoque mali.
Carminibus quaero miserarum oblivia rerum:
Praemia si studio consequar ista, sat est.

36. Vgl. das Namenverzeichnis unter Căphērēus.

49. *laxis*] weit.

50. *ora*] Gesicht.

54. *e medio*] zu *quaelibet verba*: nicht einmal irgend ein beliebiges Wort aus dem alltäglichen Leben.

64. *signa sinistra*] die ungelenken Schriftzüge.

No. 52 (tr. V 10).

Drei Jahre in Tomi.

Ut sumus in Ponto, ter frigore constitit Hister,
Facta est Euxini dura ter unda maris.
At mihi iam videor patria procul esse tot annis,
Dardana quot Graio Troia sub hoste fuit.
Stare putes, adeo procedunt tempora tarde,
Et peragit lentis passibus annus iter.
Nec mihi solstitium quicquam de noctibus aufert,
Efficit angustos nec mihi bruma dies.
Scilicet in nobis rerum natura novata est,
Cumque meis curis omnia longa facit.
An peragunt solitos communia tempora motus,
Suntque magis vitae tempora dura meae,
Quem tenet Euxini mendax cognomine litus,
Et Scythici vere terra sinistra freti?
Innumerae circa gentes fera bella minantur,
Quae sibi non rapto vivere turpe putant.
Nil extra tutum est: tumulus defenditur ipse
Moenibus exiguis ingenioque loci.
Cum minime credas, ut avis, densissimus hostis
Advolat et praedam vix bene visus agit.
Saepe intra muros clausis venientia portis
Per medias legimus noxia tela vias.
Est igitur rarus, rus qui colere audeat, isque
Hac arat infelix, hac tenet arma manu.
Sub galea pastor iunctis pice cantat avenis,
Proque lupo pavidae bella verentur oves.

No. 52. 1. *constitit*] ist zugefroren.

4. *Troia sub hoste*] wir umgekehrt: der Feind vor den Mauern Trojas.

5. *stare*] still stehen.

7. *solstitium*] daß die sommerliche Sonnenwende gemeint ist, lehrt der Gegensatz zu V. 8.

11 f. Sinn: geht denn die Zeit noch ihren gewohnten Gang oder verrinnt sie nur für mich so unendlich langsam?

13. *mendax*] weil er dem Dichter ἄξενος ist.

16. *rapto* (substantivisch) *vivere*] vom Raube leben.

17. *extra*] domum.

18. *ingenium* (von in und genere = gignere) ist zunächst die „natürliche Beschaffenheit", hier also vielleicht „geschützte Lage".

Vix ope castelli defendimur. et tamen intus
  Mixta facit Graecis barbara turba metum.
Quippe simul nobis habitat discrimine nullo
  Barbarus et tecti plus quoque parte tenet.
Quos ut non timeas, possis odisse videndo
  Pellibus et longa corpora tecta coma.
Hos quoque, qui geniti Graia creduntur ab urbe,
  Pro patrio cultu Persica braca tegit.
Exercent illi sociae commercia linguae:
  Per gestum res est significanda mihi.
Barbarus hic ego sum, qui non intellegor ulli,
  Et rident stolidi verba Latina Getae;
Meque palam de me tuto male saepe loquuntur
  Forsitan obiciunt exiliumque mihi,
Atque in me semper, si quid dicentibus illis
  Abnuerim quotiens adnuerimque, putant.
Adde, quod iniustum rigido ius dicitur ense,
  Dantur et in medio vulnera saepe foro.
O duram Lachesin, quae tam grave sidus habenti
  Fila dedit vitae non breviora meae!
Quod patriae vultu vestroque caremus, amici,
  Atque hic in Scythicis gentibus esse queror:
Utraque poena gravis. merui tamen Urbe carere,
  Non merui tali forsitan esse loco.
Quid loquor a! demens? ipsam quoque perdere vitam,
  Caesaris offenso numine, dignus eram.

29. *discrimine nullo*] ohne Unterschied.

30. *plus parte tecti*] kollektivisch: die größere Mehrzahl der Häuser.

31. Sinn: gesetzt auch, daß man keine Furcht vor ihnen hat, so empfindet man doch Abscheu vor ihrem Anblick.

33. *Graia ab urbe*] von dem griechischen Teile der Bevölkerung. Tomi galt als eine Kolonie der Stadt Milet; vgl. No. 36, 41.

36. *gestum*] Gebärden, Minenspiel.

39. *tuto*] ist adverbium zu *male loquuntur*: gefahrlos, weil Ovid sich nicht verteidigen kann, da er nicht versteht, was sie Böses von ihm reden.

41f. Sinn: ob ich nun bei ihren Worten (die ich ja nicht verstehe) eine zustimmende oder abweisende Bewegung mache, immer legen sie es zu meinem Nachteile (*in me*) aus.

45. *sidus*] Schicksal.

No. 53 (tr. V 11).

Resignation.

Quod te nescio quis per iurgia dixerit esse
Exulis uxorem, littera questa tua est.
Indolui, non tam mea quod fortuna male audit,
Qui iam consuevi fortiter esse miser,
Quam quod, cui minime vellem, sum causa pudoris,
Teque reor nostris erubuisse malis.
Perfer et obdura! multo graviora tulisti,
Eripuit cum me principis ira tibi.
Fallitur iste tamen, quo iudice nominor exul:
Mollior est culpam poena secuta meam.
Maxima poena mihi est, Ipsum offendisse, priusque
Venisset mallem funeris hora mihi.
Quassa tamen nostra est, non mersa nec obruta navis,
Utque caret portu, sic tamen extat aquis.
Nec vitam nec opes nec ius mihi civis ademit,
Quae merui vitio perdere cuncta meo;
Sed quia peccato facinus non affuit illi,
Nil nisi me patriis iussit abesse focis.
Utque aliis, quorum numerum comprendere non est,
Caesareum numen sic mihi mite fuit.
Ipse relegati, non exulis utitur in me
Nomine: tuta suo iudice causa mea est.
Iure igitur laudes, Caesar, pro parte virili
Carmina nostra tuas qualiacumque canunt;
Iure deos, ut adhuc caeli tibi limina claudant,
Teque velint sine se, comprecor, esse deum.
Optat idem populus; sed ut in mare flumina vastum,
Sic solet exiguae currere rivus aquae.

No. 53. An die Gattin. Tröste dich, meine Strafe hätte noch viel schlimmer sein können.

1f. Konstruiere: *littera questa tua est* (= in littera questa es) *quod aliquis* (*nescio quis*) *per iurgia dixerit te exulis uxorem esse.*

10. Ovid war nur relegatus, nicht exul: s. V. 15.

11. *Ipsum*] Augustus.

14. *ut* — *sic*] zwar — aber.

15. *opes*] Vermögen. — *civis*] gen.

23. *pro parte virili*] so viel ein Mann leisten kann.

25f. Sinn: da du schon auf Erden ein Gott bist, soll es noch lange dauern, bis du (durch deinen Tod) in den Himmel eingehst.

At tu fortunam, cuius, vocor exul ab ore,
Nomine mendaci parce gravare meam!

No. 54 (tr. V 12).

In Tomi fühlt sich die Muse nicht heimisch.

Scribis, ut oblectem studio lacrimabile tempus,
Ne pereant turpi pectora nostra situ.
Difficile est, quod, amice, mones, quia carmina laetum
Sunt opus et pacem mentis habere volunt.
Nostra per adversas agitur fortuna procellas,
Sorte nec ulla mea tristior esse potest.
Exigis, ut Priamus natorum funere ludat,
Et Niobe festos ducat ut orba choros?
Luctibus an studio videor debere teneri,
Solus in extremos iussus abire Getas?
Des licet in valido pectus mihi robore fultum,
Fama refert Anyti quale fuisse reo:
Fracta cadet tantae sapientia mole ruinae.
Plus valet humanis viribus ira dei.
Ille senex, dictus sapiens ab Apolline, nullum
Scribere in hoc casu sustinuisset opus.
Ut veniant patriae, veniant oblivia vestri,
Omnis et amissi sensus abesse queat:
At timor officio fungi vetat ipse quietum:
Cinctus ab innumero me tenet hoste locus!
Adde, quod ingenium longa robigine laesum
Torpet et est multo, quam fuit ante, minus.
Fertilis, assiduo si non renovatur aratro,
Nil nisi cum spinis gramen habebit ager.

29. *cuius ab ore*] durch dessen Mund.

No. 54. 1. *studio*] Beschäftigung mit der Dichtkunst.

7. Der Sinn wird klar, wenn man daran denkt, daß es in Prosa 'num exigis' heißen würde. — *ludat*] scherzen.

9. *an videor debere luctibus teneri studio*] glaubst du etwa, ich sollte durch Poesie mich von meiner Trauer abhalten lassen?

17. *ut*] konzessiv.

18. *amissi*] gen. sing. neutr.: dessen was ich verloren habe.

19. *officio fungi*] meines (poetischen) Amtes zu walten. — *quietum*] wird im Deutschen Adverbium zu *fungi*.

21. *robigine*] Untätigkeit; eigentlich? Vgl. V. 2.

23. Vor *fertilis ager* füge „selbst" hinzu.

Tempore qui longo steterit, male curret et inter
Carceribus missos ultimus ibit equus.
Vertitur in teneram cariem rimisque dehiscit,
Siqua diu solitis cumba vacabit aquis.
Me quoque despera, fuerim cum parvus et ante,
Illi, qui fueram, posse redire parem.
Contudit ingenium patientia longa malorum,
Et pars antiqui nulla vigoris adest.
Siqua tamen nobis, ut nunc quoque, sumpta tabella est,
Inque suos volui cogere verba pedes,
Carmina nulla mihi sunt scripta, aut qualia cernis,
Digna sui domini tempore, digna loco.
Denique non parvas animo dat gloria vires,
Et fecunda facit pectora laudis amor.
Nominis et famae quondam fulgore trahebar,
Dum tulit antemnas aura secunda meas.
Non adeo est bene nunc, ut sit mihi gloria curae:
Si liceat, nulli cognitus esse velim.
An quia cesserunt primo bene carmina, suades
Scribere, successus ut sequar ipse meos?
Pace, novem, vestra liceat dixisse, sorores:
Vos estis nostrae maxima causa fugae.
Utque dedit iustas tauri fabricator aëni,
Sic ego do poenas artibus ipse meis.
Nil mihi debebat cum versibus amplius esse,
Cum fugerem merito naufragus omne fretum.
At, puto, si demens studium fatale retemptem,
Hic mihi praebebit carminis arma locus.
Non liber hic ullus, non, qui mihi commodet aurem,
Verbaque significent quid mea, norit, adest.

25. *inter* (*equos ex*) *carceribus* (Schranken, der Rennbahn nämlich) (*e*)*missos*.

27. *teneram*] morsch.

29. *parvus*] unbedeutend.

33. *tabella*] Schreib-, Brieftafel.

40. *secunda*] günstig.

45. *pace vestra*] mit eurer (der Musen) Erlaubnis.

47. Vgl. das Namenverzeichnis unter Phalaris.

49 f. Sinn: wie ich mich künftig vor dem Meere hüten würde, falls ich einmal Schiffbruch erlitten hätte, so sollte ich mich auch nicht mehr mit der Dichtung abgeben (der ich den Schiffbruch meines Lebens zu danken habe).

51 f. Der Sinn des Distichons wird durch *puto* ironisch.

54. Zu *norit* ist noch einmal *non* zu ergänzen, so daß intellegat herauskommt.

Omnia barbariae loca sunt vocisque ferinae,
Omniaque hostilis plena timore soni.
Ipse mihi videor iam dedidicisse Latine:
Nam didici Getice Sarmaticeque loqui.
Nec tamen, ut verum fatear tibi, nostra teneri
A componendo carmine Musa potest.
Scribimus et scriptos absumimus igne libellos:
Exitus est studii parva favilla mei.
Nec possum et cupio non nullos ducere versus:
Ponitur idcirco noster in igne labor,
Nec nisi pars casu flammis erepta dolove
Ad vos ingenii pervenit ulla mei.
Sic utinam, quae nil metuentem tale magistrum
Perdidit, in cineres Ars mea versa foret!

No. 55 (tr. V 14).

Aristeia der Gattin.

Quanta tibi dederim nostris monumenta libellis,
O mihi me coniunx carior, ipsa vides.
Detrahat auctori multum fortuna, licebit:
Tu tamen ingenio clara ferere meo;
Dumque legar, pariter mecum tua fama legetur,
Nec potes in maestos omnis abire rogos;
Cumque viri casu possis miseranda videri,
Invenies aliquas, quae, quod es, esse velint,
Quae te, nostrorum cum sis in parte malorum,
Felicem dicant invideantque tibi.
Non ego divitias dando tibi plura dedissem:
Nil feret ad manes divitis umbra suos.
Perpetui fructum donavi nominis idque,

62. *parva favilla*] ein Häufchen Asche.

63. *nec*] gehört auch zu *cupio*; *non nullos*] ullos.

68. *Ars*] amatoria. Den Relativsatz *quae — perdidit* übersetze: ehe sie mich etc.

No. 55. 3. *licebit*] zu *detrahat* in konzessivem Sinne.

6. Auf *omnis* liegt der Ton: nicht ganz wirst du sterben, weil eben der Ruhm übrig bleiben wird.

8. *quae — velint*] die gern mit dir tauschen möchten.

Quo dare nil potui munere maius, habes.
Adde, quod, ut rerum sola es tutela mearum,
Ad te non parvi venit honoris onus,
Quod numquam vox est de te mea muta tuique
Indiciis debes esse superba viri.
Quae ne quis possit temeraria dicere, persta,
Et pariter serva meque piamque fidem!
Nam tua, dum stetimus, turpi sine crimine mansit
Et tantum probitas inreprehensa fuit.
Area de nostra nunc est tibi facta ruina;
Conspicuum virtus hic tua ponat opus!
Esse bonam facile est, ubi, quod vetet esse, remotum est,
Et nihil officio nupta quod obstet habet:
Cum deus intonuit, non se subducere nimbo,
Id demum est pietas, id socialis amor.
Rara quidem virtus, quam non Fortuna gubernet,
Quae maneat stabili, cum fugit illa, pede.
Siqua tamen † pretium sibi merces ipsa petitum,
Inque parum laetis ardua rebus adest,
Ut tempus numeres, per saecula nulla tacetur,
Et loca mirantur, qua patet orbis iter.
Aspicis, ut longo teneat laudabilis aevo
Nomen inextinctum Penelopea fides?
Cernis, ut Admeti cantetur et Hectoris uxor
Ausaque in accensos Iphias ire rogos;
Ut vivat fama coniunx Phylaceïa, cuius
Iliacam celeri vir pede pressit humum?
Morte nihil opus est pro me, sed amore fideque:
Non ex difficili fama petenda tibi est.
Nec te credideris, quia non facis, ista moneri!

17. Sinn: Daß ich immer (in meinen Gedichten nämlich) dein Lob verkünde.

18. *indiciis*] Lobeserhebungen.

22. *tantum*] zu *inreprehensa*: bisher konnte man dir nur nichts Böses nachsagen, jetzt hast du Gelegenheit, besonders gepriesen zu werden.

23. *area*] ein „Feld", auf dem du deine liebevolle Tätigkeit weiter entfalten kannst.

26. *officio*] von *obstet* abhängig.

27. *se subducere*] sich entziehen (durch Flucht).

40. Protesilaus betrat als erster den Boden Trojas.

43. *quia non facis*] im Deutschen der Konjunktiv: weil du es etwa nicht schon tätest.

Vela damus, quamvis remige puppis eat.
Qui monet, ut facias, quod iam facis, ille monendo
Laudat et hortatu comprobat acta suo.

No. 56 (E. P. I 2).

Vier Jahre in Tomi!

Maxime, qui tanti mensuram nominis imples
Et geminas animi nobilitate genus:
Qui nasci ut posses, quàmvis cecidere trecenti,
Non omnis Fabios abstulit una dies:
Forsitan haec a quo mittatur epistola, quaeras,
Quisque loquar tecum, certior esse velis.
Ei mihi! quid faciam? vereor, ne nomine lecto
Durus et aversa cetera mente legas.

* * *

Hostibus in mediis interque pericula versor,
Tamquam cum patria pax sit adempta mihi:
Qui, mortis saevo geminent ut vulnere causas,
Omnia vipereo spicula felle linunt.
His eques instructus perterrita moenia lustrat
More lupi clausas circueuntis oves:
At simul intentus nervo levis arcus equino,
Vincula semper habens inresoluta, canet,
Tecta rigent fixis veluti vallata sagittis,
Portaque vix firma summovet arma sera.
Adde loci faciem nec fronde nec arbore laeti,
Et quod iners hiemi continuatur hiemps.
Hic me pugnantem cum frigore cumque sagittis

44. Die bisherige liebevolle Tätigkeit der Gattin wird dem Ruder verglichen, mit dem das Lebensschifflein des Dichters vorwärts gebracht wird; zu diesem Ruder zieht er nun noch das Segel auf, das sind die Ermahnungen, weiter auszuharren.

No. 56. Erwirke du mir bei Augustus wenigstens mildere Bedingungen. Adressat: Fabius Maximus, wahrscheinlich der Sohn des Maximus, der 12 v. Chr. Konsul war.

2. *genus*] nobilitatem generis.

3 f. Zur Sache vgl. No. 16.

4. Ein Knabe aus der gens Fabia war in Rom zurückgeblieben.

18. Die Galle der Schlangen galt den Alten als giftig; übersetze „Gift“.

21. *nervo equino*] Sehne aus Pferdehaar.

22. *canere*] erklirren. — Sinn: der immer zum Schuß bereit ist; *vincula*] bezeichnet hier den Zustand, daß die Sehne an beiden Bogenenden angeknüpft ist.

23. *vallata*] mit Pallisaden bepflanzt.

Cumque meo fato quarta fatigat hiemps.
Fine carent lacrimae, nisi cum stupor obstitit illis,
Et similis morti pectora torpor habet.
Felicem Nioben, quamvis tot funera vidit,
Quae posuit sensum, saxea facta, mali!
Vos quoque felices, quarum clamantia fratrem
Cortice velavit populus ora novo.
Ille ego sum, lignum qui non admittar in ullum:
Ille ego sum, frustra qui lapis esse velim.
Ipsa Medusa oculis veniat licet obvia nostris,
Amittet vires ipsa Medusa suas.
Vivimus, ut numquam sensu careamus amaro,
Et gravior longa fit mea poena mora.
Sic inconsumptum Tityi semperque renascens
Non perit, ut possit saepe perire, iecur.
At, puto, cum requies medicinaque publica curae
Somnus adest, solitis nox venit orba malis.
Somnia me terrent veros imitantia casus,
Et vigilant sensus in mea damna mei.
Aut ego Sarmaticas videor vitare sagittas,
Aut dare captivas ad fera vincla manus.
Aut ubi decipior melioris imagine somni,
Aspicio patriae tecta relicta meae.
Et modo vobiscum, quos sum veneratus, amici,
Et modo cum cara coniuge multa loquor.
Sic ubi percepta est brevis et non vera voluptas,
Peior ab admonitu fit status iste boni.
Sive dies igitur caput hoc miserabile cernit,
Sive pruinosi Noctis aguntur equi,
Sic mea perpetuis liquefiunt pectora curis,
Ignibus admotis ut nova cera solet.
Saepe precor mortem, mortem quoque deprecor idem,

32. *posuit*] ablegte, verlor.
33. Gemeint sind die Heliaden, die in ihrer beständigen Klage um ihren Bruder Phaethon in Pappeln verwandelt wurden (metam. II 325—366).
39. *sensu amaro*] die Empfindung des bitteren Geschickes.
43. *publica*] allgemein.
47. *vitare*] flüchten zu müssen.
53. *percepta est*] ich empfunden habe.
57. *pectora*] Herz.

Ne mea Sarmaticum contegat ossa solum.
Cum subit, Augusti quae sit clementia, credo
Mollia naufragiis litora posse dari.
Cum video, quam sint mea fata tenacia, frangor;
Spesque levis magno victa timore cadit.
Nec tamen ulterius quicquam sperove precorve,
Quam male mutato posse carere loco.
Aut hoc, aut nihil est, pro me temptare modeste
Gratia quod salvo vestra pudore queat.
Suscipe, Romanae facundia, Maxime, linguae
Difficilis causae mite patrocinium.
Est mala, confiteor: sed te bona fiet agente:
Lenia pro misera fac modo verba fuga.
Nescit enim Caesar, quamvis deus omnia norit,
Ultimus hic qua sit condicione locus.
Magna tenent illud numen molimina rerum;
Haec est caelesti pectore cura minor.
Nec vacat, in qua sint positi regione Tomitae,
Quaerere, finitimo vix loca nota Getae:
Aut quid Sauromatae faciant, quid Iazyges acres,
Cultaque Oresteae Taurica terra deae:
Quaeque aliae gentes, ubi frigore constitit Hister,
Dura meant celeri terga per amnis equo.
Maxima pars hominum nec te, pulcherrima, curat,
Roma, nec Ausonii militis arma timet.
Dant illis animos arcus plenaeque pharetrae
Quamque libet longis cursibus aptus equus,
Quodque sitim didicere diu tolerare famemque,
Quodque sequens nullas hostis habebit aquas.
Ira viri mitis non me misisset in istam,
Si satis haec illi nota fuisset humus.
Nec me, nec quemquam Romanum gaudet ab hoste,
Meque minus, vitam cui dabat ipse, capi.

62. Schiebe vor diesem Verse „doch noch" ein.
68. *gratia*] Freundschaft; *salvo pudore*] ohne daß das Schamgefühl verletzt wird, ohne Unbescheidenheit.
72. *fuga*] Verbannung; ebenso V. 130.
75. *molimina rerum*] Staatsumwälzungen.
86. *quam libet*] zu *longis*: zu wenn auch noch so langen.
88. Indem sie nämlich die Brunnen vergiften oder zuschütten.

Noluit, ut poterat, minimo me perdere nutu.
Nil opus est ullis in mea fata Getis.
Sed neque, cur morerer, quicquam mihi comperit actum,
Et minus infestus, quam fuit, esse potest.
Tunc quoque nil fecit, nisi quod facere ipse coegi:
Paene etiam merito parcior ira meo est.
Di faciant igitur, quorum iustissimus ipse est,
Alma nihil maius Caesare terra ferat:
Utque diu sub eo sic sit sub Caesare terra,
Perque manus huius tradita gentis eat.
At tu tam placido, quam nos quoque sensimus illum,
Iudice pro lacrimis ora resolve meis.
Non petito, ut bene sit; sed uti male tutius, utque
Exilium saevo distet ab hoste meum:
Quamque dedere mihi praesentia numina vitam,
Non adimat stricto squalidus ense Getes:
Denique, si moriar, subeam pacatius arvum,
Ossa nec a Scythica nostra premantur humo,
Nec male compositos, ut scilicet exsule dignum,
Bistonii cineres ungula pulset equi:
Et ne, si superest aliquis post funera sensus,
Terreat et manes Sarmatis umbra meos.
Caesaris haec animum poterant audita movere,
Maxime, movissent si tamen ante tuum.
Vox, precor, Augustas pro me tua molliat aures,
Auxilio trepidis quae solet esse reis:
Adsuetaque tibi doctae dulcedine linguae
Aequandi superis pectora flecte viri.
Non tibi Theromedon crudusque rogabitur Atreus,
Quique suis homines pabula fecit equis:
Sed piger ad poenas princeps, ad praemia velox,
Quique dolet, quotiens cogitur esse ferox.

105. *male tutius*] daß meine Lage zwar schlecht, aber nicht so gefahrvoll sei.

107. *praesentia numina*] hilfreiche Gottheit, Augustus.

109. *pacatius*] friedlicher.

111. *male compositos*] unordentlich beigesetzt.

115. *poterant*] im Deutschen Konjunktiv.

122. Diomedes, der König der Bistonier (Thrakien), fütterte seine Pferde mit Menschenfleisch, bis er, von Herkules besiegt, dasselbe Schicksal teilte.

Qui vicit semper, victis ut parcere posset,
Clausit et aeterna civica bella sera:
Multa metu poenae, poena qui pauca coercet,
Et iacit invita fulmina rara manu.
Ergo tam placidas orator missus ad aures,
Ut propior patriae sit fuga nostra, roga.
Ille ego sum, qui te colui, quem festa solebat
Inter convivas mensa videre tuos:
Ille ego, qui duxi vestros Hymenaeon ad ignes,
Et cecini fausto carmina digna toro:
Cuius te solitum memini laudare libellos
Exceptis, domino qui nocuere suo:
Cui tua nonnumquam miranti scripta legebas:
Ille ego, de vestra cui data nupta domo est.
Hanc probat et primo dilectam semper ab aevo
Est inter comites Marcia censa suas,
Inque suis habuit matertera Caesaris ante:
Quarum iudicio siqua probata, proba est.
Ipsa sua melior fama, laudantibus istis,
Claudia divina non eguisset ope.
Nos quoque praeteritos sine labe peregimus annos:
Proxima pars vitae transilienda meae.
Sed de me ut sileam, coniunx mea sarcina vestra est:
Non potes hanc salva dissimulare fide.
Confugit haec ad vos, vestras amplectitur aras —
Iure venit cultos ad sibi quisque deos —
Flensque rogat, precibus lenito Caesare vestris,
Busta sui fiant ut propiora viri.

No. 57 (E. P. I 3).

Heimweh nach Italien.

Hanc tibi Naso tuus mittit, Rufine, salutem:
Qui miser est, ulli si suus esse potest.
Reddita confusae nuper solacia menti

133. *ignes*] Liebesbund.
140. *Marcia*] die Gattin des Maximus.
141. Gemeint ist Atia.
144. Vgl. das Namenverzeichnis unter Claudia.
No. 57. Adressat: Rufinus, sonst nicht näher bekannt.

Auxilium nostris spemque tulere malis.
Utque Machaoniis Poeantius artibus heros
Lenito medicam vulnere sensit opem,
Sic ego mente iacens et acerbo saucius ictu
Admonitu coepi fortior esse tuo:
Et iam deficiens sic ad tua verba revixi,
Ut solet infuso vena redire mero.
Non tamen exhibuit tantas facundia vires,
Ut mea sint dictis pectora sana tuis.
Ut multum demas nostrae de gurgite curae,
Non minus exhausto quod superabit, erit.
Tempore ducetur longo fortasse cicatrix;
Horrent admotas vulnera cruda manus.
Non est in medico semper, relevetur ut aeger.
Interdum docta plus valet arte malum.
Cernis, ut e molli sanguis pulmone remissus
Ad Stygias certo limite ducat aquas.
Afferat ipse licet sacras Epidaurius herbas,
Sanabit nulla vulnera cordis ope.
Tollere nodosam nescit medicina podagram,
Nec formidatis auxiliatur aquis.
Cura quoque interdum nulla medicabilis arte, —
Aut, ut sit, longa est extenuanda mora.
Cum bene firmarunt animum praecepta iacentem,
Sumptaque sunt nobis pectoris arma tui,
Rursus amor patriae ratione valentior omni
Quod tua fecerunt scripta, retexit opus.
Sive pium vis hoc, sive hoc muliebre vocari,
Confiteor misero molle cor esse mihi.
Non dubia est Ithaci prudentia: sed tamen optat

7. *iacens*] darniederliegend.
10. *vena*] Lebenskraft.
11. *exhibuit*] hat bewirkt, hat ausgelöst.
13. *ut*] konzessiv.
15. *ducetur*] wird sich bilden.
24. *aquis formidatis*] Wasserscheu.
26. *ut* (konzessiv) *sit*] nämlich medicabilis.
27. *praecepta*] des Rufinus.
30. *retexit opus*] wenn man ein Gewebe wieder auftrennen muß, ist die Arbeit vergeblich gewesen. Denke an die Geschichte von der Penelope (Hom. Od. II 96—110).
33. Anspielung an die herrliche Stelle in der Odyssee (I 57): *αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἱέμενος καὶ καπνὸν ἀποθρώσκοντα νοῆσαι ἧς γαίης θανέειν ἱμείρεται.*

Fumum de patriis posse videre focis.
Nescio qua natale solum dulcedine cunctos
Ducit, et inmemores non sinit esse sui.
Quid melius Roma? Scythico quid frigore peius?
Huc tamen ex illa barbarus urbe fugit.
Cum bene sit clausae cavea Pandione natae,
Nititur in silvas illa redire suas.
Adsuetos tauri saltus, adsueta leones —
Nec feritas illos impedit — antra petunt.
Tu tamen exilii morsus e pectore nostro
Fomentis speras cedere posse tuis.
Effice, vos ipsi ne tam mihi sitis amandi,
Talibus ut levius sit caruisse malum.
At, puto, qua fueram genitus, tellure carenti
In tamen humano contigit esse loco.
Orbis in extremi iaceo desertus harenis,
Fert ubi perpetuas obruta terra nives.
Non ager hic pomum, non dulces educat herbas,
Non salices ripa, robora monte virent.
Neve fretum laudes terra magis, aequora semper
Ventorum rabie solibus orba tument.
Quocumque aspicies, campi cultore carentes
Vastaque, quae nemo vindicet, arva iacent.
Hostis adest dextra laevaque a parte timendus,
Vicinoque metu terret utrumque latus.
Altera Bistonias pars est sensura sarissas:
Altera Sarmatica spicula missa manu.

* * *

Quo magis ignoscat sapientia vestra dolenti,
Qui facit ex dictis non ita multa tuis.
Nec tamen infitior, si possint nostra coire

39. *bene*] in prächtigem Käfig und unter guter Pflege, so daß sie es an sich ganz gut hat.

47. *carenti*] wenn ich schon entbehren muß.

56. *vindicet*] beanspruchen. Ist der Konjunktiv kausal oder konsekutiv?

61. In den hier ausgelassenen Versen 61—84 gibt Ovid einen langen Katalog von Männern der Sage und Geschichte, die ebenfalls in die Verbannung gehen mußten, und sucht nachzuweisen, daß ihr Los beneidenswert war im Verhältnis zu seinem, da sie nicht in solche entsetzliche Gegend verbannt waren; da war es denn auch kein Kunststück, die Verbannung mit mehr Mut zu tragen als es Ovid vermag.

Vulnera, praeceptis posse coire tuis.
Sed vereor, ne me frustra servare labores,
Neu iuver admota perditus aeger ope.
Nec loquor haec, quia sit maior prudentia nobis;
Sed sum quam medico notior ipse mihi.
Ut tamen hoc ita sit, munus tua grande voluntas
Ad me pervenit, consuliturque boni.

No. 58 (E. P. I 10).

Ich bin nur noch ein Schatten.

Naso suo profugus mittit tibi, Flacce salutem:
Mittere rem siquis, qua caret ipse, potest.
Longus enim curis vitiatum corpus amaris
Non patitur vires languor habere suas.
Nec dolor ullus adest, nec febribus uror anhelis,
Et peragit soliti vena tenoris iter.
Os hebes est, positaeque movent fastidia mensae,
Et queror, invisi cum venit hora cibi.
Quod mare, quod tellus, appone, quod educat aer,
Nil ibi, quod nobis esuriatur, erit.
Nectar et ambrosiam, latices epulasque deorum,
Det mihi formosa nava Iuventa manu,
Non tamen exacuet torpens sapor ille palatum.
Stabit et in stomacho pondus inerte diu.
Haec ego non ausim, cum sint verissima, cuivis
Scribere, delicias ne mala nostra vocet.
Scilicet is status est, ea rerum forma mearum,
Deliciis etiam possit ut esse locus!
Delicias illi precor has contingere, siquis
Ne mihi sit levior Caesaris ira, timet.
Is quoque, qui gracili cibus est in corpore, somnus,

90. *perditus aeger*] ein schon aufgegebener Kranker.
94. *consulitur boni*] wird gut aufgenommen, dankbar anerkannt.

No. 58. Der Adressat Flaccus ist uns sonst nicht bekannt.
3. *vitiatum*] angegriffen.
5. *febribus uror*] werde von Fieberhitze geschüttelt.
7. *os hebes est*] der Appetit ist träge.
10. *quod — esuriatur*] wonach ich Verlangen hätte.
13. *torpens*] stumpf, mit *palatum* zu verbinden.

Non alit officio corpus inane suo.
Sed vigilo, vigilantque mei sine fine dolores,
Quorum materiam dat locus ipse mihi.
Vix igitur possis visos agnoscere vultus,
Quoque ierit, quaeras, qui fuit ante color.
Parvus in exiles sucus mihi pervenit artus,
Membraque sunt cera pallidiora nova.
Non haec inmodico contraxi damna Lyaeo:
Scis, mihi quam solae paene bibantur aquae.
Non epulis oneror: quarum si tangar amore,
Est tamen in Geticis copia nulla locis.
Nec vires adimit Veneris damnosa voluptas:
Non solet in maestos illa venire toros.
Unda locusque nocent et causa valentior istis,
Anxietas animi, quae mihi semper adest.
Hanc nisi tu pariter simili cum fratre levares,
Vix mens tristitiae nostra tulisset onus.
Vos estis fracto tellus non dura phaselo:
Quamque negant multi, vos mihi fertis opem.
Ferte, precor, semper, quia semper egebimus illa,
Caesaris offensum dum mihi numen erit.
Qui meritam nobis minuat, non finiat iram,
Suppliciter vestros quisque rogate deos.

No. 59 (E. P. II 10).

Entschwundenes Glück.

Ecquid ab impressae cognoscis imagine cerae
Haec tibi Nasonem scribere verba, Macer?
Auctorisque sui si non est anulus index,
Cognitane est nostra littera facta manu?
An tibi notitiam mora temporis eripit horum,

25. *possis*] im Deutschen Konjunktiv des Imperfekts.
27. Träge fließt mir das Blut etc.
29. *damna*] Leiden.
43. *qui*] = ut is.

No. 59. Der Adressat ist Pompeius Macer, ein Dichter (vgl. V. 13) und Freund Ovids, mit dem dieser 19 v. Chr. eine schöne Reise durch Kleinasien und Sizilien gemacht hatte, deren Erinnerung das Gedicht geweiht ist.
1. *imagine*] des Siegelringes (V. 3); unten (V. 7) heißt er *gemma*.
5. *horum*] des Siegels und der Schrift.

Nec repetunt oculi signa vetusta tui?
Sis licet oblitus pariter gemmaeque manusque,
Exciderit tantum ne tibi cura mei.
Quam tu vel longi debes convictibus aevi,
Vel mea quod coniunx non aliena tibi,
Vel studiis, quibus es, quam nos, sapientius usus,
Utque decet, nulla factus es Arte nocens.
Tu canis aeterno quidquid restabat Homero,
Ne careant summa Troica bella manu.
Naso parum prudens, artem dum tradit amandi,
Doctrinae pretium triste magister habet.
Sunt tamen inter se communia sacra poetis,
Diversum quamvis quisque sequamur iter:
Quorum te memorem, quamquam procul absumus, esse
Suspicor, et casus velle levare meos.
Te duce magnificas Asiae perspeximus urbes:
Trinacris est oculis te duce nota meis.
Vidimus Aetnaea caelum splendescere flamma,
Subpositus monti quam vomit ore gigans:
Hennaeosque lacus et olentis stagna Palici,
Quaque suis Cyanen miscet Anapus aquis.
Nec procul hinc nympha est, quae, dum fugit Elidis amnem,
Tecta sub aequorea nunc quoque currit aqua.
Hic mihi labentis pars anni magna peracta est.
Eheu! quam dispar est locus ille Getis!
Et quota pars haec sunt rerum, quas vidimus ambo,
Te mihi iucundas efficiente vias!
Seu rate caeruleas picta sulcavimus undas,
Esseda nos agili sive tulere rota:
Saepe brevis nobis vicibus via visa loquendi:
Pluraque, si numeres, verba fuere gradu.

6. *repetunt*] wieder erkennen.
11. *studiis*] dichterische Bestrebungen.
12. *Arte*] wird durch V. 15 erklärt.
13. Des Macer „Iliaca" sind gemeint, die auch die Ereignisse vor dem Zorne des Achilleus, mit dem Homers Ilias beginnt, erzählten.
14. *summa*] die letzte.
25. *olentis*] wird deutlich durch met. V 405: *olentia sulphure stagna Palicorum.*
27. Zur Erklärung s. das Namenverzeichnis unter Arethusa.
35. *vicibus loquendi*] Wechselgespräch.
36. *gradu*] Schritte.

Saepe dies sermone minor fuit; inque loquendum
Tarda per aestivos defuit hora dies.
Est aliquid, casus pariter timuisse marinos,
Iunctaque ad aequoreos vota tulisse deos:
Et modo res egisse simul, modo rursus ab illis
Quorum non pudeat, posse referre iocos.
Haec tibi cum subeant, absim licet, omnibus annis
Ante tuos oculos, ut modo visus, ero.
Ipse equidem certe cum sim sub cardine mundi,
Qui semper liquidis altior extat aquis,
Te tamen intueor quo solo pectore possum,
Et tecum gelido saepe sub axe loquor.
Hic es, et ignoras; et ades celeberrimus absens:
Inque Getas media iussus ab Urbe venis.
Redde vicèm, et, quoniam regio felicior ista est,
Istic me memori pectore semper habe.

No. 60 (E. P. III 2).

Das Glück der wahren Freundschaft.

Quam legis a nobis missam tibi, Cotta, salutem,
Missa sit ut vere pervigeatque, precor.
Namque meis sospes multum cruciatibus aufers,
Utque sit in nobis pars bona salva, facis.
Cumque labent aliqui, iactataque vela relinquant,
Tu lacerae remanes ancora sola rati.
Grata tua est igitur pietas. ignoscimus illis,
Qui cum fortuna terga dedere fugae.
Cum feriant unum, non unum fulmina terrent,
Iunctaque percusso turba pavere solet.
Cumque dedit paries venturae signa ruinae,
Sollicito vacuus fit locus ille metu.
Quis non e timidis aegri contagia vitat,
Vicinum metuens ne trahat inde malum?
Me quoque amicorum nimio terrore metuque,

41. Konstruiere: *ab illis (rebus) posse referre iocos, quorum non pudeat.*
45. *cardine*] der Polarstern.
46. Vgl. zu No. 31, 29. Gemeint ist, daß der Polarstern nie untergeht.

No. 60. Adressat: Maximus Cotta (näheres im Namenverzeichnis unter Cotta).
5. *iactata*] vom Sturm.
7. *pietas*] treue Freundschaft.

Non odio quidam destituere mei.
Non illis pietas, non officiosa voluntas
Defuit: adversos extimuere deos.
Utque magis cauti possunt timidique videri,
Sic appellari non meruere mali.
Aut meus excusat caros ita candor amicos,
Utque habeant de me crimina nulla, favet.
Sint hi contenti venia, sperentve licebit,
Purgari factum me quoque teste suum.
Pars estis pauci melior, qui rebus in artis
Ferre mihi nullam turpe putastis opem.
Tunc igitur meriti morietur gratia vestri,
Cum cinis absumpto corpore factus ero.
Fallor? et illa meae superabit tempora vitae,
Si tamen a memori posteritate legar.
Corpora debentur maestis exsanguia bustis:
Effugiunt structos nomen honorque rogos.
Occidit et Theseus et qui comitavit Oresten:
Sed tamen in laudes vivit uterque suas.
Vos etiam seri laudabunt saepe nepotes,
Claraque erit scriptis gloria vestra meis.
Hic quoque Sauromatae iam vos novere Getaeque,
Et tales animos barbara turba probat.
Cumque ego de vestra nuper probitate referrem —
Nam didici Getice Sarmaticeque loqui —
Forte senex quidam, coetu cum staret in illo,
Reddidit ad nostros talia verba sonos:
'Nos quoque amicitiae nomen, bone, novimus, hospes,
Quos procul a vobis Pontus et Hister habet.
Est locus in Scythia, Tauros dixere priores,
Qui Getica longe non ita distat humo.
Hac ego sum terra — patriae nec paenitet — ortus:
Consortem Phoebi gens colit illa deam.

21. *candor*] Aufrichtigkeit.

29. *illa*] nämlich gratia. Auch die Leser Ovids, die längst nach seinem Tode noch Gefallen an seinen Werken finden, werden den treuen Freunden dankbar sein, daß sie ihn nicht in Stich ließen.

33. Im Extemporale comitatus est schreiben!

48. Gemeint ist die von den Griechen mit Artemis identifizierte Göttin Tauropolos.

Templa manent hodie vastis innixa columnis,
Perque quater denos itur in illa gradus.
Fama refert illic signum caeleste fuisse:
Quoque minus dubites, stat basis orba dea:
Araque, quae fuerat natura candida saxi,
Decolor adfuso tincta cruore rubet.
Femina sacra facit taedae non nota iugali,
Quae superat Scythicas nobilitate nurus.
Sacrifici genus est, sic instituere priores,
Advena virgineo caesus ut ense cadat.
Regna Thoans habuit Maeotide clarus in ora,
Nec fuit Euxinis notior alter aquis.
Sceptra tenente illo liquidas fecisse per auras
Nescio quam dicunt Iphigenian iter,
Quam levibus ventis sub nube per aëra vectam
Creditur his Phoebe deposuisse locis.
Praefuerat templo multos ea rite per annos,
Invita peragens tristia sacra manu:
Cum duo velifera iuvenes venere carina,
Presseruntque suo litora nostra pede.
Par fuit his aetas et amor, quorum alter Orestes,
Ast Pylades alter. nomina fama tenet.
Protinus inmitem Triviae ducuntur ad aram,
Evincti geminas ad sua terga manus.
Spargit aqua captos lustrali Graia sacerdos,
Ambiit ut fulvas infula longa comas.
Dumque parat sacrum, dum velat tempora vittis,
Dum tardae causas invenit ipsa morae,
“Non ego crudelis, iuvenes: ignoscite!” dixit,
“Sacra suo facio barbariora loco.
Ritus is est gentis. qua vos tamen urbe venitis?
Quodve parum fausta puppe petistis iter?”
Dixit: et audito patriae pia nomine virgo
Consortes urbis comperit esse suae.

56. *nurus*] Mädchen.
68. *presserunt*] betraten.
72. *geminas manus*] accus. graecus.
74. Die *infula* ist ein wollenes Band, das mittels der *vitta* so um die Stirn (hier des Opfers) gelegt wurde, daß die Enden der vitta zu beiden Seiten herunterhingen. — *ut*] = ut primum.
80. *iter petere*] einen Weg nehmen.

"Alteruter nostris" inquit "cadat hostia sacris:
Ad patrias sedes nuntius alter eat."
Ire iubet Pylades carum periturus Oresten:
Hic negat: inque vices pugnat uterque mori.
Extitit hoc unum, quo non convenerit illis:
Cetera par concors et sine lite fuit.
Dum peragunt iuvenes pulchri certamen amoris,
Ad fratrem scriptas exarat illa notas.
Ad fratrem mandata dabat: cuique illa dabantur,
Humanos casus aspice! frater erat.
Nec mora, de templo rapiunt simulacra Dianae,
Clamque per inmensas puppe feruntur aquas.
Mirus amor iuvenum, quamvis abiere tot anni,
In Scythia magnum nunc quoque nomen habet.
Fabula narrata est postquam vulgaris ab illo,
Laudarunt omnes facta piamque fidem.
Scilicet hac etiam, qua nulla ferocior ora est,
Nomen amicitiae barbara corda movet.
Quid facere Ausonia geniti debetis in Urbe,
Cum tangant diros talia facta Getas?
Adde, quod est animus semper tibi mitis, et altae
Indicium mores nobilitatis habent,
Quos Volesus patrii cognoscat nominis auctor,
Quos Numa maternus non neget esse suos,
Adiectique probent genetiva ad nomina Cottae,
Si tu non esses, interitura domus.
Digne vir hac serie, lapso succurrere amico
Conveniens istis moribus esse puta!

No. 61 (E. P. III 8).

Ein Geschenk aus Tomi.

Quae tibi, quaerebam, memorem testantia curam
Dona Tomitanus mittere posset ager.

87. *quo — illis*] worin sie nicht einig waren.

88. *cetera*] accus. graecus.

108. *domus*] ist Apposition zu *Cottae*: deren Familie wäre ausgestorben, wenn sie nicht den Valerius adoptiert hätten.

No. 61. Begleitschreiben an Paullus Fabius Maximus mit dem Geschenk eines skythischen Köchers und der dazu gehörigen Pfeile.

1. *memorem curam*] Liebe und Treue.

Dignus es argento, fulvo quoque dignior auro:
  Sed te, cum donas, ista iuvare solent.
Nec tamen haec loca sunt ullo pretiosa metallo:
  Hostis ab agricola vix sinit illa fodi.
Purpura saepe tuos fulgens praetexit amictus.
  Sed non Sarmatico tingitur illa mari.
Vellera dura ferunt pecudes, et Palladis uti
  Arte Tomitanae non didicere nurus.
Femina pro lana Cerialia munera frangit,
  Suppositoque gravem vertice portat aquam.
Non hic pampineis amicitur vitibus ulmus,
  Nulla premunt ramos pondere poma suo.
Tristia deformes pariunt absinthia campi,
  Terraque de fructu quam sit amara, docet.
Nil igitur tota Ponti regione sinistri,
  Quod mea sedulitas mittere posset, erat.
Clausa tamen misi Scythica tibi tela pharetra:
  Hoste precor fiant illa cruenta tuo.
Hos habet haec calamos, hos haec habet ora libellos.
  Haec viget in nostris, Maxime, Musa locis!
Quae quamquam misisse pudet, quia parva videntur,
  Tu tamen haec, quaeso, consule missa boni.

7. Gemeint ist die mit einem breiten Purpurstreifen versehene Toga (toga praetexta), welche den ersten Beamten zukam.

10. *nurus*] Mädchen.

12. *supposito vertice*] mit untergeschobenem Scheitel: „auf dem Kopfe“. — *aquam*] Wasserkrug.

13. Vgl. zu No. 50, 35.

17. *sinistri*] unglücklich.

21 f. Sinn: kriegerische Waffen, das ist unsere Poesie.

24. *consule — boni*] vgl. zu No. 45, 106.

Namenverzeichnis.

Absyrtus, Bruder der Medea.
Abydenus, *a, um,* adj. zu *Abydus,* einer Stadt am Hellespont in der Landschaft Troas.
Acca = Larentia.
Achates, Freund des Aeneas.
Acis, *idis,* Fluß auf Sizilien, nördlich vom Ätna.
Acmonides, ein Cyclop, *ἀπὸ ἄκμονος* (Ambos).
Acontius, ein schöner Jüngling, der die Kydippe, die Tochter eines vornehmen Atheners liebte und ihr diese Liebe durch ein paar Worte auf einem Apfel, den er ihr zuwarf, zu erkennen gab.
Acragas, *antis,* griech. Name der Stadt Agrigentum, an der Südküste Siziliens.
Actiacus, *a, um,* adj. zu *Actium,* Vorgebirge in Akarnanien (Mittelgriechenland), wo 31. v. Chr. Augustus den Seesieg über Antonius und Kleopatra gewann.
Actorides, *ae,* Patroclus, als Enkel des Aktor.
Admetus, König von Pherae in Thessalien, Gemahl der Alkestis, die für ihn freiwillig in den Tod ging.
Aeneadae, *arum,* Nachkommen des Aeneas, die Römer.
Aetne, Vulkan auf Sizilien.
Albula, *ae,* älterer Name des Tiberis.
Alcathous, alter König von Megara; von Megara wurde Mesembria, von dieser Stadt Bizone an der Westküste des Pontus gegründet.
Alcides, Herkules, nach seinem Großvater Alceus.
Almo, *onis,* Bach südlich von Rom.
Amenanus, *a, um,* adj. zu *Amenanus,* Fluß in Sizilien, der vom Ätna nach Catane strömt.
Amulius, König der Albaner, nachdem er seinen Bruder Numitor der Herrschaft beraubt hatte.
Anapus, Fluß auf Sizilien, der südlich von Syrakus mündet.
Anchialus, *i,* Stadt an der Westküste des Pontus.
Anna Perenna, römische Göttin, der man am 15. März ein fröhliches Fest feierte. Näheres No. 7.
Anytus, einer der Ankläger des Sokrates.
Aonia, alter Name für Boeotia.
Aonius, *a, um,* adj. zu Aonia.
Aphidna, Stadt in Lakonien.
Apollonia, Stadt an der Westküste des Pontus.
Arcas, alter Heros von Arkadien, nach dem es genannt sein soll.
Arctus, *i, f.,* die Bärin, zwei Sternbilder, der große und kleine Bär; dann überhaupt = Norden.
Ardea, *ae, f.,* alte Stadt in Latium.
Arethusa, Tochter des Nereus und der Doris, Nymphe von Elis und Gespielin der Diana. Sie wurde, da der Flußgott Alpheus ihr nachstellte, in eine Quelle verwandelt, und floß unter dem Meere von Elis bis nach Sizilien, wo dann der Fluß Alpheus sein Wasser mit dem ihrigen vermischte. Dann die Nymphe dieses Quells.
Argolicus, *a, um,* adj. zu *Argolis,* Landschaft im Peloponnes, dann überhaupt = griechisch.
Aricinus, *a, um,* adj. zu *Aricia,* Stadt in Latium, vgl. Nemus.
Assaracus, Großvater des Anchises. Assaraci nurus = Venus, da sie Geliebte des Anchises und von diesem Mutter des Aeneas ist.

Atia, *ae,* Tante des Augustus, Gattin des Marcius Philippus, Mutter der Marcia, der Gemahlin des Paullus Fabius Maximus, an den die Briefe No. 56 u. 61 dieser Ausgabe gerichtet sind.
Atlas, *antis,* jener aus dem Herkulesmythus bekannte Riese, der das Himmelsgewölbe auf seinen Schultern trug; er wurde in ein Gebirge (in Mauretanien) verwandelt.
Atreus, *ei,* König von Argos und Mycenae, Vater des Agamemnon und Menelaus; da er die beiden Knaben seines Bruders Thyestes aus Rachsucht ermordete (näheres Goethe, Iphigenie I 3, 373 ff.), gilt er als Typus eines grausamen Tyrannen.
Attalus, *i,* König von Pergamon, 241 bis 197 v. Chr.
Attica, *terra,* das Land Attika.
Augusta, Julia Augusta, hieß früher Livia Drusilla, Gattin des Augustus.
Ausonia, das Land der *Ausones,* der Ureinwohner von Mittel- und Unteritalien, dann Italien überhaupt.
Ausonius, *a, um,* adj. zu *Ausonia,* ausonisch, d. h. italisch, römisch.
Ausonis, *idos f.,* adj. zu *Ausonia.*

Bacche, *ae, f.,* eine Bacchantin.
Bassus, Dichter und Freund Ovids, sonst unbekannt.
Bessi, *orum,* thrakische Völkerschaft, vom Balkan bis zum Pontus Euxinus hin.
Bistonius, *a, um,* adj. zu *Bistŏnes, um,* thrakische Völkerschaft.
Bittis, s. u. *Cous.*
Brontes, ein Zyklop, *ἀπὸ τῆς βροντῆς.*
Brutus, *L. Junius,* Verwandter des Tarquinius Superbus, Befreier Roms.
Byzantius, *a, um,* adj. zu *Byzantium,* später Konstantinopel genannt.

Cacus, Sohn des Vulcanus, ein schrecklicher Räuber in Italien, von Herkules erschlagen.
Caducifer, Beiname des Mercurius (von *cadurĕus* = Heroldsstab und *fero*).
Caelius, *mons,* einer der sieben Hügel Roms, im Südosten der Stadt.
Camenae, *arum,* (*Casmenae, Carmenae,* vgl. *carmen*), weissagende Quellnymphen, dann mit den Musen identifiziert.
Camere, ein kleines Feld am Crathis in Unteritalien.
Camerina, *ae* (acc. *Camarinăn*), Stadt an der Südküste Siziliens.
Capaneus, *ei,* einer der Sieben gegen Theben, wurde, als er schon im Begriff war, über die Mauer zu steigen, von Zeus durch einen Blitzstrahl getötet.
Capena, *porta,* Tor im Südosten Roms an der via Appia zwischen Aventin und Caelius.
Caphēreus, *ei* (*Caphēréa* = *Καφηρέα,* acc.), gefährliche Landspitze im Südosten von Euboea, wo die von Troja zurückkehrende Flotte der Griechen Schiffbruch erlitt.
Capreae palus, der Ziegensumpf, auf dem Campus Martius.
Capta, *Minerva.* Ihr Heiligtum lag da, wo sich der Caelius mons zum Colosseum abneigt.
Carmentis, s. *Evander.*
Carysteus, *a, um,* adj. zu *Carystus,* Stadt auf Euboea.
Cecropidae, die Athener, nach ihrem alten König Kekrops.
Celer, *eris,* der Mörder des Remus, der erste Anführer der aus 300 Mann bestehenden Leibwache des Romulus (Liv. I 15, 8).
Cenchreae, *arum,* östliche Hafenstadt von Korinth am Saronischen Meerbusen.
Cerialis, *e,* adj. zu *Ceres. Cerialia munera* = Brot.
Charybdis, gefährlicher Meeresstrudel (Hom. Od. XII, 101 ff., 234 ff.) dem Skyllafelsen gegenüber, später in der sizilischen Meerenge gedacht.
Cilissus, femin. zu *Cilix,* adj. von *Cilicia,* Küstenlandschaft im südlichen Kleinasien. *Cilissa spica* = Safran.
Clarius, *a, um,* adj. zu *Clarus,* Stadt in Ionien. *Clarius poeta* ist Antimachus, der zur Zeit des peloponnesischen Krieges lebte und eine Elegie auf den Tod seiner geliebten Lyde schrieb.
Claudia, *Quinta,* eine vornehme Römerin, die ohne Schuld in böses Gerede kam, aber durch ein Gottesurteil glänzend gerechtfertigt wurde (ausführliches darüber No. 17, 57—96).
Clausus, *Atta,* später Appius Claudius genannt, der Stammvater der gens Claudia. Näheres bei Liv. II 16, 4.
Collatia, *ae,* alte Stadt der Sabiner nicht weit von Rom. — Adj. **Collatinus.**

Consus, *i*, eine altitalische Gottheit der Fruchtbarkeit und des Ackerbaus.

Corinna, Ovids Freundin, Geliebte und Muse, die er in den drei Büchern *amores* (Liebeselegien) verherrlicht hat.

Cosyra, *ae*, Insel im mare Africum, nordwestlich von Melite (Malta).

Cotta, *Maximus*. Messalinus, der Sohn des berühmten Redners M. Valerius Messalla Corvinus, wurde von seinem Oheim Aurelius Cotta adoptiert und hieß nun M. Aurelius Cotta Maximus; er war ein namhafter Redner und Dichter.

Cous, *a, um*, adj. zu *Cos*, Insel im ägäischen Meere. *Cous poeta* ist Philetas, der zur Zeit Alexanders des Großen lebte und Elegieen und Epigramme verfaßte, in denen er seine Geliebte Bittis feierte.

Crassus, *M. Licinius*, der Triumvir, im Jahre 53 v. Chr. bei Carrae in Mesopotamien von den Parthern besiegt und mit seinem Sohne gefallen.

Crathis, *idis*, Fluß in Unteritalien, der Bruttium von Lucania trennt.

Cupido, *inis*, Liebesgott. — Adj. **Cupidineus.**

Cures, *ium*, alte Hauptstadt der Sabiner, von der der Name Quirites kommen soll.

Cyane, eine Quelle bei Syrakus, und deren Nymphe, Geliebte des Anapus, eines sizilischen Flusses, in den sie kurz vor dessen Mündung sich ergießt.

Cyaneae, *Κυάνεαι πέτραι*, die Symplegaden, zwei Felsen am Eingange des Pontus, die sich aufeinander zu bewegten; nachdem die Argo hindurchgefahren war, standen sie still. Hom. Od. 12, 61 ff.

Cybele, *ae*, Berg in Phrygien.

Cyclades, *um*, eine Inselgruppe im ägäischen Meere, die wie im Kreise um Delos herumliegen.

Cyclopes, *um*, die in der Tiefe des Ätna und anderer feuerspeiender Berge hausten und dem Juppiter die Blitze schmiedeten.

Cynosuris, *idis*, adj. zu *Cynosura* (*κυνὸς οὐρά*), der kleine Bär.

Cynthia, die am Berge Cynthus (Delus) geborene, Diana. — **Cynthius,** Apollo.

Cythera, *orum*, *τὰ Κύθηρα*, Insel südlich vom Peloponnes; hier stieg Venus aus dem Meeresschaum ans Land.

Cythereïus, *a, um*, von *Cythera* = Venus, der Mutter des Aeneas.

Cytheriacus, *a, um*, adj. zu *Cythera*.

Cyzicus, *i*, (*Cyzicon* = acc.), Stadt am südlichen Ufer des Marmarameeres (Propontis). Die Stadt sollte von Kyzikos, einem Sohne des Thessalers Aineus erbaut sein.

Dardania, *ae*, Stadt am Hellespont, südwestlich von Abydos.

Dardanius, *a, um* und **Dardanus,** *a, um*, trojanisch, nach Dardanus, dem Ahnherrn des trojanischen Königsgeschlechtes.

Delphicus, sc. *deus*, Apollo.

Dialis, *flamen Dialis*, Oberpriester des Juppiter.

Didyme, eine der Liparischen Inseln, nördlich von Sizilien.

Dindymus, *i*, Berg in Phrygien.

Dis, *Ditis*, latein. Name für Pluto, den Gott der Unterwelt.

Dodona, *ae*, uralte Stadt in Epirus (Nordgriechenland) mit einem berühmten Orakel des Zeus.

Drusus. Nero Claudius Drusus, Sohn der Livia, kämpfte 12—9 v. Chr. mit den Germanen, daher *Germanicus* genannt.

Dulichius, *a, um*, adj. zu *Dulichium*, Insel im Ionischen Meere, zum Reiche des Odysseus gehörig. *Dulichium palatum*, der Gaumen der Gefährten des Odysseus.

Eetion, *onis*, König von Thebae, am Fuße des Idagebirges, Vater der Andromache.

Egeria, Nymphe, Freundin und Beraterin des Königs Numa Pompilius; vgl. Nemus.

Elicius, Beiname des Juppiter, der im Blitze, den der Haruspex (und zwar der fulgurator) herniederzaubert (*elicit*, non *elicio*) Herniederfahrende.

Elis, *idis*, nordwestliche Landschaft des Peloponnes.

Elissa, anderer Name der Dido.

Eous, *a, um*; östlich, adj. zu *Eos* = Aurora.

Epeus, der Erbauer des trojanischen Pferdes.

Epidaurius deus, der Gott von Epidaurus (Argolis), Aesculapius.

Erymanthis, *idis*, adj. zu *Erymanthus*, Gebirge in Arkadien. *Erymanthis*

ursa = Kallisto, die als „Bär" unter die Sterne versetzt war.

Erytheis, *idis,* adj. zu *Erytheia,* einer kleinen Insel an der Südküste von Spanien, wo der König Geryones hauste, dem Herkules die Rinder entführte.

Eryx, *ycis,* Berg und Stadt an der Nordwestspitze Siziliens, mit einem sehr berühmten Venustempel.

Esquiliae, *arum,* der esquilinische Berg, der größte von den sieben Hügeln Roms.

Euboicus, *a, um,* adj. zu *Euboea,* der bekannten Insel im Osten von Mittelgriechenland. Weil aber Cumae in Unteritalien eine Kolonie von Euboea ist, ist *Euboicum carmen* ein Weisheitsspruch der aus Cumae stammenden Sibylle.

Euxinus, *a, um.* Pontus Euxinus, das gastliche Meer (heute: Schwarzes Meer). So hieß es, seit dem viele Kolonien an seinen Küsten gegründet waren, vordem *πόντος ἄξενος.*

Evander, Sohn des Hermes und der Carmentis oder Carmenta; er führte ungefähr 60 Jahre vor der Eroberung Trojas eine Kolonie aus Arkadien nach Latium.

Fabii, *orum,* alte vornehme römische Familie.

Faliscus, *a, um,* adj. zu *Falisci,* Völkerschaft in Etrurien, mit der Hauptstadt Falerii.

Faunus, ein weissagender Feld- und Waldgott, später mit Pan identifiziert.

Faustulus, ein Hirt, der das ausgesetzte Zwillingspaar Romulus und Remus auffand und rettete.

Feralia, *ium,* das Totenfest, das man am 21. Februar feierte.

Gabii, *orum,* Stadt in Latium, zwischen Rom und Praeneste. — Adj. **Gabianus.**

Gallus, *Cornelius,* römischer Elegiker (69—26 v. Chr.).

Ganges, *is,* Hauptstrom Indiens.

Gelas, *ae,* Fluß auf Sizilien, der bei der Stadt Gela (Südküste) mündet.

Gemini, *orum,* das Sternbild der Zwillinge, Kastor und Polydeukes.

Geta, *ae* und **Getes,** *ae,* plur. **Getae,** *arum,* thrakischer Volksstamm nördlich der unteren Donau. — Adj. **Geticus.**

Gorgoneus equus, das aus dem Blut der Gorgone Medusa entsprungene Roß Pegasus.

Graius, *a, um* = Graecus.

Gyges, einer der Hekatoncheiren (hundertarmiger Riesen), von Ovid zu den Giganten gerechnet, die den Himmel zu stürmen suchten.

Hadria, *ae,* eine Stadt zwischen Po und Etsch; danach benannt, aber gen. masc., das Adriatische Meer.

Hadriacum, sc. *mare*; s. Hadria.

Haemonius, *a, um,* adj. zu *Haemonia* (alter Name für Thessalien).

Hebrus, großer Fluß in Thrakien.

Helice, griech. Name für den großen Bären.

Helico, *onis,* ein dem Apollo und den Musen heiliger Berg in Boeotien.

Helorus, *a, um,* adj. zu *Helorus.* So hieß ein Fluß an der Ostküste von Sizilien, an dessen Mündung eine Stadt gleichen Namens; nicht weit davon das liebliche Tal Tempe.

Henna, *ae,* Stadt in der Mitte Siziliens, mit einem berühmten Demetertempel. — Adj. **Hennaeus.**

Herculea *gens,* die gens Fabia, weil die Fabier ihr Geschlecht von Herkules und einer Latinerin ableiteten.

Hesperia, das nach Westen gelegene Land, Italien.

Hesperius, *a, um,* nach Westen gelegen.

Hesperus, der Abendstern.

Himĕra, *orum* (gewöhnlich *Himera, ae*), Stadt an der Nordküste Siziliens.

Hippolytus, Sohn des Theseus, von seiner Stiefmutter Phädra beim Vater verleumdet, von seinen Pferden, die beim Anblick eines von Poseidon geschickten Meerungeheuers scheuten, zerrissen.

Hister, *tri,* *Ἴστρος,* die untere Donau (Danuvius die obere), dann überhaupt = Donau.

Horatius, *Q.-Flaccus,* 65—9 v. Chr., der *Romanae fidicen lyrae,* wie er sich selbst nennt (carm. IV 3, 23).

Hyades, *um,* *Ὑάδες* (von *ὕειν*), sieben Sterne im Sternbilde des Stiers, deren Aufgang (im Mai) meist Regen mit sich bringt.

Hymenaeus, der Hochzeitsgott, als blühend schöner Knabe mit einer Fackel dargestellt.

Iacyges, *um*, ein Volksstamm der Scythen.
Ianus, der Gott des Anfangs und Gelingens, mit einem Doppelantlitz dargestellt.
Iarba, *ae*, König von Mauretanien, der um Dido erfolglos warb.
Icarium, *mare*, der südöstliche Teil des Ägäischen Meeres.
Icarus, Sohn des Daedalus, der mit seinem Vater vermittels künstlich gefertigter Flügel aus der Gefangenschaft des Königs Minos entfloh, aber zu hoch flog, so daß die Sonnenwärme das Wachs seiner Flügel erweichte und er ins Meer stürzte.
Ida, *ae* und **Ide,** *es*, Gebirge in Phrygien und Mysien. — Adj. **Idaeus.**
Idas, s. *Lynceus*.
Iliacus, *a, um*, adj. zu *Ilium* = Troia.
Iliadae *fratres*, Romulus und Remus, als Söhne der Ilia (= Rhea Silvia).
Imbrius, *a, um*, adj. zu *Imbrus*, Insel im Nordosten des Ägäischen Meeres.
Indus, Bewohner Indiens und auch = Äthiope, Neger.
Iphias, *adis*, adj. zu *Iphis*, Tochter des Iphis, d. i. Euadne, Gemahlin des Capaneus (s. d.); als die Leiche ihres Mannes auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde, lies sie sich mit verbrennen.
Ithaeus, aus Ithaca, Odysseus.
Itys, Sohn des thrakischen Königs Tereus und der Procne oder der Philomela.
Iuleus. *a, um*, adj. zu *Iulus* = Ascanius, Sohn des Aeneas.
Iuventa, *ae*, die Göttin der Jugend, bei den Griechen Hebe.

Lachesis, *is*, eine der drei Parzen.
Lampsacus, *i*, Stadt am Hellespont, in der Landschaft Troas, wo man den Priapus, einen Dämon der Fruchtbarkeit, verehrte.
Laodamia, s. d. Anm. zu No. 33, 20.
Larentia, *Acca*, Gattin des Hirten Faustulus. — **Larentalia,** das am 23. Dez. ihr zu Ehren begangene Fest.
Lares, *um* und *ium*, Schutzgottheiten des Hauses.
Latinus, Vater der Lavinia.
Laurens, *entis*, adj. zu *Laurentum*, Stadt in Latium, nahe der Küste.
Lavinia, Tochter des Latinus, Gemahlin des Aeneas.
Leander, *dri*, ein schöner Jüngling in Abydus, der, um seine geliebte Hero in Sestos zu besuchen, nächtlich durch den Hellespont schwamm, aber in einer stürmischen Nacht dabei den Tod fand.
Lemuria, *orum*, das Fest der Lemures, der Geister der Verstorbenen, zumal derer, die eines gewaltsamen Todes gestorben waren oder aus irgend einem Grunde keine Ruhe finden konnten.
Leontini, Stadt im Südosten Siziliens.
Lethe, *es*, der Fluß der Unterwelt, aus dem die Schatten Vergessenheit trinken.
Leucippus, s. *Lynceus*.
Liber, altitalischer Gott, mit Bacchus identifiziert. Der Name (Befreier), weil der Wein von den Sorgen befreit, vgl. *Λύαιος*.
Libera, Ariadne als Gemahlin des Liber (Bacchus) nachdem sie unter die Sterne versetzt war.
Libycus, *a, um*, adj. zu *Libya*, nördlicher Streifen Afrikas.
Lilybaeum, *i*, und **Lilybaea,** *orum*, das westliche Vorgebirge Siziliens mit einer gleichnamigen Stadt.
Livor, *oris*, Personifikation der Mißgunst und des Neides.
Lucretia, *ae*, Tochter des Lucretius, Gemahlin des Tarquinius (Egerius) Collatinus.
Lucifer, Planet (Venus), Morgen- und Abendstern. Varro rer. rust. III 5, 17: *stella Lucifer interdiu, noctu Hesperus*. Dann durch Metonymie = Morgen oder Tag.
Lupercal, *alis*, eine Gegend in Rom, am Palatin, in der Nähe der ficus Ruminalis; dort soll die Wölfin Romulus und Remus gesäugt haben.
Luperci, *orum*, die Priester des Faunus Lupercus = *Πὰν Λύκαιος* (nach *Λύκαιον*, einem Berge in Arkadien.
Lyaeus, der Gott des Weines (vergl. Liber), dann durch Metonymie = Wein.
Lycurgus, König in Thrakien, Verächter des Bacchus. Zur Strafe wurde er wahnsinnig und hieb sich, als er einen Weinstock umhauen wollte, die Beine ab.
Lyde, s. unter *Clarius*.
Lynceus und **Idas,** die Söhne des Aphareus, waren mit den Töchtern des Leukippos, Phoebe und Hilaira, verlobt. Die Dioskuren aber raubten

die Mädchen, werden verfolgt und es kommt zum Kampfe, wobei Kastor fällt, worauf Pollux die beiden unter Mithilfe des Zeus tötet.

Lyrnesis, *idis*, adj. zu *Lyrnesus*, Stadt in Troas. Heimat der Briseis, der Geliebten des Achilles.

Macer, *Aemilius*, Dichter aus Verona, Freund Vergils. Er schrieb unter anderem eine Ornithogonia, ferner de herbis und theriaca.

Machaonius, *a, um*, adj. zu *Machaon*, einem berühmten Arzt der Griechen vor Troia.

Maenas, *adis*, eine Mänade (von μαίνεσθαι, rasen), Begleiterin des Bacchus.

Maeonides, Homer, nach Maeonia, dem alten Namen von Lydien. — Ebenso **Maeonius** (vates).

Maeotis, *idos*, adj. zu *Maeotae, arum*, scythisches Volk am Maeotischen See (Asowsches Meer).

Mamurius, ein Schmied, der nach dem Muster des vom Himmel gefallenen Schildes (ancile), elf diesem völlig gleiche anfertigte; sein Name wurde im Liede der Salier angerufen.

Manes, *ium*, die Geister der Verstorbenen.

Marticola, *ae* = qui Martem colit.

Martius, *a, um*, adj. zu *Mars*.

Mater, *magna*, römischer Beiname der Rhea Kybele.

Mavors, *ortis* = Mars.

Maximus, *Q. Fabius*, genannt Cunctator, der bekannte Diktator Roms.

Medusa, eine der drei Gorgonen mit schrecklichem, zu Stein machenden Blick.

Megarēa, *orum*, die Gegend von Megara, einer Stadt auf Sizilien, die früher *Hybla* hieß.

Melas, Fluß bei Mylae im nordöstlichen Sizilien.

Melite, *ae* und *es*, die Insel Malta.

Merŏe, eine große Insel am Nil.

Mesembriacus, *a, um*, adj. zu *Mesembria*, einer Stadt an der Westküste des Pontus.

Mettus, *Fuffetius*, Verbündeter der Römer im Kampfe gegen Veji; Tullus Hostilius ließ ihn wegen Verrats von Pferden auseinanderreißen. Liv. I 27 f.

Mulciber, *beris*, Beiname des Vulcanus, von mulcēre, weich machen, schmelzen.

Musa, *ae*, Göttin des Gesanges und der Kunst.

Nasica, *P. Cornelius Scipio*, „*vir optimus Romae*“ (Liv. 29, 11); er empfing die Magna Mater und trug sie vom Schiffe ans Land.

Nemus, *oris*, ein der Diana heiliger Hain bei Aricia am Fuß des Albanergebirges in Latium. Hier befand sich die Grotte der Egeria und hier wurde der Heros Virbius verehrt, der mit dem griechischen Hippolytus (s. d.) identifiziert wurde.

Nisaeus, *a, um*, adj. zu *Nisus*. Dieser war König in Megara, Vater der Skylla, die ihre Vaterstadt an Minos verriet und in einen Raubvogel verwandelt wurde. Diese Skylla verwechselt Ovid mit dem bekannten Meerungeheuer Skylla, die eine Tochter des Phorkos war.

Numicius, kleiner Fluß in Latium, mündet in der Nähe von Ardea.

Numitor, *oris*, König von Alba Longa, Vater der Rhea Silvia.

Nysias, *adis*, adj. zu *Nysa*, einem Berge in Thrakien, wo Bacchus erzogen war.

Odessus, *i*, Stadt an der Westküste des Pontus.

Oebalidae, Kastor und Pollux, als Urenkel des Oebalus, des Vaters des Tyndareus.

Oebalius, *a, um*, adj. zu *Oebalus*, einem alten König von Sparta. *Oebaliae matres* heißen die Sabinerinnen, weil die Sabiner von Sparta abstammen sollten.

Ödipus, *odis*, berühmter König von Theben, der ahnungslos seinen Vater erschlug. Mit ihm vergleicht der Dichter die drei Bücher seiner ars amatoria, weil sie den Dichter, also gleichsam ihren Vater, ins Unglück stürzten.

Ortygia (Ortygie), der südlichste, eine Insel bildende Stadtteil von Syrakus.

Ostia, *orum*, Hafenstadt Roms.

Pacalis, adj. zu *Pax*, der Göttin des Friedens.

Pachynum, das südliche Vorgebirge Siziliens.

Paean, *anis*, eigentlich der Götterarzt, dann = Apollo.

Pagasaeus, *a, um*, adj. zu *Pagasae*, einer Stadt in Thessalien.

Palatium = mons Palatinus.

Pales, *is*, eine altitalische Hirtengöttin, der man am 21. April, dem Gründungstage Roms, ein Fest feierte.

Palici, *orum*, sizilische Dämonen; ein Krater mit heißem Schwefelwasser zwischen Henna und Syrakus wurde als ihr Wohnsitz gedacht. Ovid spricht nur von einem Palicus.

Pallas, *antis*, Sohn des Evander, der bei den Kämpfen in Latium von Turnus getötet wurde.

Pandio, *onis*, König in Athen, Vater der Philomela (Nachtigall), s. die Anmerk. zu No. 43, 9.

Pangaea, *orum*, Gebirge an der Grenze von Masedonien und Thrakien.

Pantagies, Flüßchen an der Ostküste von Sizilien.

Parca, *ae*, die Schicksalsgöttin.

Parentalis, *dies* (zu parentes gehörig), der Tag der Totenfeier.

Parrhasis, *idos*, adj. zu *Parrhasia* (= Arkadien). Callisto, die Tochter des arkadischen Königs Lycaon, wurde in eine Bärin verwandelt und darauf unter die Sterne versetzt; daher *Parrhasides stellae*, der große und kleine Bär. — **Parrhasius,** *a*, *um*, adj. zu *Parrhasia*.

Pegasis *unda*, die Musenquelle Hippokrene auf dem Berge Helikon, durch den Hufschlag des Wunderpferdes Pegasus entstanden.

Pelasgi, *orum*, die sagenhaften Ureinwohner Griechenlands.

Pelorias, *adis*, sonst meist Pelorus oder Pelorum, die nordöstliche Spitze Siziliens.

Penates, *ium*, die Schutzgeister der Familie und des Hauses. Dann durch Metonymie = Haus.

Pentheus, *ei*, König in Theben, wurde, weil er den Bacchus nicht als Gott anerkannte, von seiner Mutter Agaue und anderen Bacchantinnen zerrissen.

Perilla, *ae*, Freundin Ovids, die er in der Dichtkunst unterwies.

Persephone, der griechische Name der Proserpina.

Perseus, *ei*, Sohn des Juppiter und der Danae, der mit Flügelschuhen (*talaria*) durch die Luft flog.

Phaëthon, *ontis*, Sohn des Helios und der Clymene. Sein Todessturz aus dem Sonnenwagen, den er sich für einen Tag von seinem Vater erbettelt hatte, ist aus den Metamorphosen (II 19 ff.) bekannt.

Phoebe, Schwester der Hilaira, s. *Lynceus*.

Phoebe = *Diana*, als Schwester des Phoebus Apollo.

Phoebus = *Sol* (5, 2).

Phoenissa, die Phönizierin Dido.

Phrixea, *soror*, Helle; *stagna Phrixeae sororis*, der Hellespont.

Phylaceius, *a*, *um*, adj. zu *Phylace*, einer Stadt in Thessalien, wo Protesilaus regierte. *Phylaceia coniunx* ist seine Gattin Laodamia, die ihrem Manne freiwillig in den Tod nachfolgte.

Picus, ein Walddämon, er kann weissagen.

Pierides, *um*, die Musen, benannt nach *Pieria*, einer Landschaft im südlichen Makedonien.

Pisaeus, *a*, *um*, adj. zu *Pisa*, einer Stadt in Elis, in deren Nähe Olympia lag; daher **Pisaeus** = Olympicus.

Plias, *adis* = Pleias, Pleiade, die sieben Töchter des Atlas und der Pleione; am Himmel das Siebengestirn. — *Pliade natus* ist Hermes, als Sohn der Pleiade Maia.

Poeantius, *heros*, Philoktetes, Sohn des Poeas, der auf dem Zuge nach Troja von einer Schlange gebissen und darauf von den Griechen an der Küste von Lemnos ausgesetzt wurde; später holte man ihn nach Troja, wo er von Machaon geheilt wurde.

Ponticus, Freund des Ovid und Properz, Verfasser eines epischen Gedichtes Thebais.

Proculus, *Iulius*, vornehmer Römer, dem Romulus nach seinem Tode erschien. Näheres bei Liv. I 16, 5.

Propertius, *Sextus*, berühmter Elegiker, Freund Ovids.

Propontiacus, *a*, *um*, adj. zu *Propontis* (*Προποντίς*), heute Marmarameer.

Punicum *malum*, Granatapfel.

Pygmalio, *onis*, Bruder der Dido, König von Tyrus, nachdem er den Sychaeus, den Gemahl der Dido, getötet hatte.

Quintilii, *orum*, alte aus Alba Longa stammende Familie.

Quirinus, hieß Romulus nach seiner Apotheose, bei Dichtern aber ist **Quirinus** auch = Romulus überhaupt. — **Quirini,** die Römer.

Quirites, die früheren Einwohner von Cures. Nach ihrer Vereinigung mit den Römern hieß das Volk *populus*

Romanus (*et*) *Quirites*, oder *populus Romanus Quiritium*, oder bloß *Quirites*. Liv. I 13, 5.

Remuria = *Lemuria* (s. d.), vgl. Parilia = Palilia.

Rhodope, thrakisches Gebirge, ein Teil des Balkan.

Rhoeteum, *i* (Ῥοίτειον), Vorgebirge in der Landschaft Troas am Hellespont.

Ruminus, *a, um* = *Ruminalis*, c. Festus p. 270: *Ruminalis dicta est ficus, quod sub ea arbore lupa mammam dederat Romulo et Remo, mamma autem rumis dicitur.* Vgl. *Lupercal.*

Salii, *orum*, eine von Numa eingesetzte Priesterschaft zu Ehren des Mars.

Samius, *a, um*, adj. zu *Samus*, einer Insel im Ägäischen Meere.

Sardous, *a, um*, adj. zu ἡ Σαρδώ = Sardinia.

Sarmatia, wüste Landschaft am schwarzen Meere. Adj. **Sarmaticus** und **Sarmatis.**

Saturnia, Juno, nach Saturnus (Κρόνος), unter dessen Regierung das goldene Zeitalter war.

Sauromatae, *arum*, die Bewohner von Sarmatia.

Sceleratus, *vicus*, die höchstgelegene Stelle des vicus Cyprius, einer vom Forum nach Norden führenden Straße. Näheres bei Liv. I 48, 6.

Scythia, *ae*, umfassender Name für die weiten Landstriche nördlich vom schwarzen und kaspischen Meere bis in das östliche Asien hinein. — Adj. **Scythicus.**

Semele, Tochter des Cadmus, Geliebte des Juppiter und von ihm Mutter des Bacchus. Sie starb, als sich auf ihre Bitten Juppiter ihr in seiner ganzen göttlichen Herrlichkeit zeigte. Den noch ungeborenen Bacchus rettete Juppiter, barg ihn schützend in seinem eigenen Schenkel, bis er ausgereift an das Tageslicht befördert werden konnte.

Sestus, *i* (*Seston* = acc.), Stadt auf der thrakischen Chersonnes am Hellespont, gegenüber von Abydus.

Sidonius, *a, um*, adj. zu *Sidon*, einer phönizischen, durch ihre Purpurfärberei berühmten Stadt.

Sigeus, *a, um*, adj. zu *Sigeum*, Σίγειον, Vorgebirge in der Landschaft Troas am Hellespont.

Sinti, *orum*, Volk im Nordosten des schwarzen Meeres.

Sithon, *onis*, poetisch = thrakisch, nach *Sithon*, einem alten Könige in der thrakischen Chersonnes.

Sterope, *ae*, eine der sieben Plejaden.

Steropes, ein Zyklop, ἀπὸ τῆς στεροπῆς.

Strymon, *onis*, Fluß in Thrakien, heute Strumo.

Sulmo, *onis*, Stadt im Pälignerlande in Mittelitalien, Heimat Ovids.

Symaetheus, *a, um*, adj. zu *Symaethus*, Fluß auf der Ostseite von Sizilien, der südlich von Catana mündet.

Symplegades, s. *Cyaneae.*

Syrtes, *ium*, die große und kleine Syrte.

Taenaria *vallis*, die Unterwelt, weil man sich bei Taenarum, einem Vorgebirge Lakoniens (Kap Matapan) einen Eingang zur Unterwelt dachte.

Tarentum, ein Platz auf dem Campus Martius, wo die ludi saeculares gefeiert wurden.

Tarpeiae *arces*, das Capitol, an dessen Südostseite die rupes Tarpeia war Näheres Liv. I 11.

Tartara, *orum*, die Unterwelt.

Tauri, *orum*, eine scythische Völkerschaft auf der Halbinsel Krim, dann eine „Stadt“ dieses Volkes. — Adj. **Tauricus.**

Tauromene = Tauromenium, Stadt an der Ostküste Siziliens, nördlich vom Ätna (jetzt Taormina).

Tegeaeus, *a, um*, adj. zu *Tegea*, einer uralten Stadt in Arkadien. *Tegeaea domus* = das dem (aus Arkadien stammenden) Evander gehörige Haus.

Telegonus, Sohn des Odysseus und der Kirke, der sich aufmachte, um seinen Vater zu suchen und nach Ithaka verschlagen wurde, wo er seinen Vater, mit dem er, ohne ihn zu kennen, in Streit gekommen war, erschlug.

Temesaeus, *a, um*, adj. zu *Temesa, ae*, einer alten Stadt auf der Insel Cypern, durch Erzgruben berühmt. Hom. Od. I 184.

Tempe (τὰ Τέμπη), s. *Helorus.*

Tempyra, *orum*, Stadt in Thrakien zwischen dem Meere und dem Rhodopegebirge.

Tenedus, *i*, „Die Insel Tenedos ist aller Welt bekannt, von Priams Stadt getrennt durch wenige Meilen“ (Schiller).

Teucri, *orum*, die Trojaner, nach *Teucrus*, dem ersten Könige von Troas.

Thalea, die Muse der heiteren Poesie, dann überhaupt Muse.

Thapsos, Stadt auf einer Halbinsel nördlich von Syracus.

Theromedon, *ontis,* ein scythischer König, der seine Löwen mit Menschenfleisch fütterte.

Theseus. Berühmt war seine treue Freundschaft mit Pirithous.

Thoas und **Thoans,** *antis,* König auf der taurischen Chersonnes (Krim).

Threïcia Samos, die Insel Samothrake im Nordosten des Ägäischen Meeres.

Threicius, *a, um = Thracius.*

Thybris, poetischer Name für Tiberis.

Thyniacus, *a, um,* adj. zu *Thynias,* Vorgebirge an der Westküste des Pontus.

Tiberina atria, die Wohnung des Gottes Tiberis.

Tiberinus, alter König der Albaner, *qui in traiectu Albulae amnis submersus celebre ad posteros nomen flumini dedit* (Liv. I 3, 8). Dann auch = Tiber.

Tibullus, *Albius,* elegischer Dichter, Freund des Horaz, um 58 geboren, frühzeitig, kurz nach 19 v. Chr. gestorben.

Tirynthius, *a, um,* von *Tiryns,* einer uralten Stadt in Argolis, der Heimat des Herkules.

Tityus, ein Frevler, dem in der Unterwelt an der stets nachwachsenden Leber ein Geier nagt.

Tomis, Stadt an der Westküste des schwarzen Meeres, Verbannungsort Ovids. Die Einwohner **Tomitae.** Adj. **Tomitanus** und **Tomitis.**

Trinacrius, *a, um,* adj. zu *Trinacria, ae* = Sizilien, nach den drei Spitzen der Insel (*τρία ἄκρα*). Ebenso **Trinacris terra** oder **insula** = Sizilien.

Trivia, *ae,* eigentlich Hekate, die Göttin der Dreiwege, dann = Diana.

Turnus, vgl. den Kommentar zu No. 35, 33.

Tuscus, *a, um* = Etrurisch.

Tychius, berühmter Künstler in Lederarbeit, *σκυτοτόμων ὄχ' ἄριστος, Ὕλῃ* (in Boiotien) *ἔνι οἰκία ναίων.* Hom. Il. VII 221.

Tydeus, Sohn des Oeneus und Vater des Diomedes. Er mußte wegen Verwandtenmordes aus der Heimat fliehen.

Tyndaridae fratres, Kastor und Pollux als Söhne des Tyndareos, des Gemahles der Leda.

Tyndaridae, *orum,* die Dioskuren, die Beschützer der Schiffahrt, nach ihrem Vater Tyndareos.

Typhoeus, gen. *Typhoëos,* ein Gigant, der, nachdem er sich vergeblich gegen Juppiter aufgelehnt hatte, unter dem Ätna gefesselt liegt.

Tyrius, *a, um,* adj. zu *Tyrus,* einer durch ihre Purpurfärbereien berühmten Stadt in Phönizien.

Tyrrhenus, *a, um = Tuscus, a, um,* etrurisch.

Veiens, *entis,* adj. zu *Veii, orum,* alte Stadt in Etrurien.

Virgo, *inis,* auch *aqua Virgo,* ein Wasser, das M. Agrippa nach Rom leitete; heute *fontana Trevi.*

Volesus, *Valerius,* Stammvater der gens Valeria.

Zanclaeus, *a, um,* adj. zu *Zancle,* wie früher die Stadt Messana auf Sizilien hieß.

Zerynthius, *a, um,* adj. zu *Zerynthus,* einer Stadt in Thrakien, nicht weit von Aënus an der Hebrusmündung.

